

The Story of the Journey of unexpected Protagonists

Von Just-a-Try

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Anfang vom Ende	2
Kapitel 2: The schrecklich News for Elolo	20
Kapitel 3: The grauen of Grusel-Jack	33
Kapitel 4: The morning after and Henkersmahlzeit	44
Kapitel 5: The Chapter of Elolos Selbstmitleid	52
Kapitel 6: Swony and Hildegard feat. erschreckend Kapitel	62
Kapitel 7: The chapter of Stirb Langsam	80
Kapitel 8: So much klare Prioritäten	99
Kapitel 9: The spannend Beginn of Endbattle	110
Kapitel 10: Shitz goes dowan	121

Kapitel 1: Der Anfang vom Ende

„Wir haben uns verfahren.“ Eduard, ein grazil gekleideter Jugendlicher lehnt sich bei seinen Worten etwas vor und betrachtet die Umgebung, in der sie sich befinden. Ein dunkler Wald erhebt sich dicht und finster zu beiden Seiten der Straße, die von Schlaglöchern geradezu gespickt ist. Bereits schon seit über einer Stunde sind sie weder an einer Kreuzung noch einem Schild vorbei gekommen, das ihnen irgendwelche Auskünfte hätte geben können. Um genau zu sein hat sich auch an ihrer Umgebung nichts geändert. Der Wald scheint endlos zu sein.

„Das sehe ich selbst auch!“, knurrt Ima gereizt. Sie sitzt am Steuer und hält den Wagen mit einem Ruck an. „Wer von euch war es noch mal, der auf diese hirnrissige Idee, von wegen ‚Ausflug‘ gekommen ist?“ Natürlich ist es für diese Art von Ausflug bereits zu spät, da die Nacht vor einer Stunde herein gebrochen ist. Und ein Blick in den Himmel verrät, dass nicht mehr viel fehlt, bevor es anfängt zu regnen.

„Aber Imchen!“, erklingt es vom Rücksitz und die kleinste Jugendliche schiebt sich etwas vor. „Du warst es doch, die vorhin an der Abzweigung geradeaus gefahren ist!“

„Weil da verdammt noch mal auch stand, dass wir da lang fahren sollten!“

„Beruhigt euch bitte“, meint Eduard beschwichtigend und kramt im Handschuhfach nach Kaugummi. „Wir können schließlich wieder umdrehen. Oder wir fahren weiter. Irgendwann müssen wir schließlich schon irgendwo ankommen.“ Ima reibt sich mit einer Hand über die Schläfen und startet den Wagen wieder.

„Und das alles ganz ohne Kaffee...“

„Wir können bei der nächsten Tanke oder dem nächsten McDacko halten!“, wirft das Mädchen vom Rücksitz ein und bekommt prompt einen bösen Blick von Ima zugeworfen. Die älteste der drei Anwesenden fühlt sich sehr versucht, ihre Mitfahrerin mit dem Lenkrad zu erdrosseln.

„Mirca. Schlag noch einmal vor, ich soll diese zweitklassige Suppenbrühe von dort saufen und mir vorgaukeln lassen, ich hätte tatsächlich Koffein intus und das wäre kein gefärbtes Abwasser in meinem Magen, dann setze ich dich aus! Und zwar gleich hier!“

Eduard, der unterdessen grazil auf seinem gefundenen Kaugummi kaut, zieht eine Landkarte zu rate und schaltet das Licht des Wageninneren ein. Raschelnd breitet er die Karte aus und gibt sich Mühe, Ima dabei nicht in die Quere zu kommen. Eigentlich hat sie seiner Meinung nach ohnehin nichts am Steuer zu suchen, doch leider hat sie als einzige von ihnen einen Führerschein und daher bemüht er sich, seine Meinung vorerst noch für sich zu behalten.

„Also wir sind wirklich ganz falsch“, murmelt er und tippt auf die Landkarte. „Eigentlich sollten wir längst in der Nähe der Küste sein und da ist keine Waldvegetation vermerkt.“

„Hey, da ist ein Licht!“, ruft in diesem Augenblick Mirca, die sich immer noch so weit vor lehnt, dass sie sich praktisch zwischen den beiden vorderen Sitzen befindet. Eduard sieht auf und stellt fest, dass sie recht hat.

„Vielleicht haben wir ja Glück und es ist eine Tankstelle“, meint er mit einem Blick auf das Armaturenbrett. Ihr Sprit geht langsam aber sicher zu Neige.

Ima schweigt und drückt auf das Gas, woraufhin Mirca zurück in ihren Sitz geschleudert wird. Mit aufheulendem Motor brausen sie über Schlaglöcher hüpfend die Straße hinab, nur um zu bemerken, dass es sich bei der ominösen Lichtquelle

keinesfalls um eine Tankstelle handelt. Nein, stattdessen erscheint ein riesiges, finsternes Anwesen vor ihnen in Dunkelheit und Wald. Eine erleuchtete Laterne hängt am Wegesrand neben dem Briefkasten und schaukelt – aus unerfindlichen Gründen – sachte hin und her. Ein schwarzer, riesiger Metallzaun umgibt das große Gelände.

„... findet das noch jemand absolut lächerlich?“, fragt Ima, woraufhin Eduard und Mirca die Hand heben. Ima beäugt das Gebäude im vorbei fahren und drückt fester auf das Gaspedal. „Irgendwie habe ich ein schlechtes Gefühl ... hoffentlich kommen wir bald hier raus.“

Es wird wieder still im Wagen, wenn man von Mirca absieht, die fröhlich vor sich hin summt und dabei gänzlich die Töne verfälscht. Eduard, der sich nicht im Geringsten daran stört, versucht Ima zu besänftigen, in dem er ihr einen Kaugummi nach dem anderen anbietet und währenddessen versucht, sich den Kopf nicht wegen all der Schlaglöcher irgendwo zu stoßen.

Dann, als sie das Anwesen weit genug hinter sich gelassen haben um nichts mehr davon wahr zu nehmen, würgt und knattert der Motor auf einmal, ehe er gänzlich ausfällt. Jegliches Licht im Wagen erlischt, als das Auto ausrollt und schließlich stehen bleibt.

„Scheiße.“

„Ima, bitte, drücke dich gewählter aus.“

Unterdessen in der Villa:

Eine in dunkle Kleidung gehüllte Gestalt steht am Fenster und beobachtet, wie drei Menschen sich dem riesigen Eingangstor nähern. Sie wendet sich leicht um und spricht hochmütig über ihre Schulter.

„Hildegard, was sind das für Gestalten? Ich erinnere mich nicht, auf diese drei dort gewartet zu haben.“ Sie wirkt einen Moment irritiert. „Überhaupt sind unsere ... Gäste spät dran.“ Sie räuspert sich und hält dann plötzlich inne. „Wobei ... ach, wenigstens würde es uns die Zeit vertreiben. Lade sie doch ein und bringe sie nach du weißt schon wo.“

„Jawohl“, antwortet eine melodische, dunkle Stimme und feste Schritte verlassen den Raum. Die Gestalt am Fenster sieht wieder nach draußen und reibt sich schließlich die Hände. Sie grinst und enthüllt dabei eine Reihe von Zähnen, die jedes „Perlweiß“-Grinse-Model und deren Photoshop-Programme vor Neid erblassen lassen würden – wenn denn nur Model anwesend wären ... oder Programme.

So ist die Gestalt alleine und wendet sich vom Fenster ab, um zu ihrem Schreibtisch hinüber zu gehen.

Sie drückt auf ein paar Knöpfe und urplötzlich gehen zwei riesige Bildschirme an, auf denen sie einen Raum sehen kann.

In dem Raum befinden sich ein gewaltiger Flachbildfernseher, sowie ein großes, bequemes Sofa und zwei große Lampen, die alles beleuchten. Ansonsten ist der Raum kahl und nicht einmal die Betonwände sind gestrichen.

Zufrieden lässt die Gestalt, die nun beleuchtet wird, sich in einen gepolsterten Stuhl sinken. Sie stützt die Arme elegant auf das kühle Holz des Tisches und lehnt sich gespannt etwas vor. Ihre seegrünen Augen sind von einer Brille umrahmt und ihr fließendes, blondes Haar ist kunstvoll zu einem hohen Pferdeschwanz gebunden.

Jetzt heißt es nur noch warten. Bald, sehr bald werden sich all ihre Träume und Wünsche erfüllen ... oh ja zumindest sobald endlich diese Säcke auftauchen, auf die sie eigentlich wartet.

Schließlich wieder bei unseren unfreiwilligen, ungeplanten Protagonisten:

Ima: „Und warum zum Henker heißt eine Witzfigur wie du Hildegard?“

Eduard: „Ima, sei etwas höflicher, immerhin erlaubt der nette Herr, dass wir die Nacht hier verbringen können. Deine Umgangsformen sind wie üblich viel zu rau.“

Mirca: *sieht sich um* „Ich finde es toll hier! Ein paar Fledermäuse wären noch cool. Oh, und Kürbisse!“

Eduard: „Mirca, wir haben noch gut ein halbes Jahr bis Halloween. Genau genommen sind es sieben Monate und dreizehn Tage.“

Mirca: *nickt eifrig* „Ein paar Fledermäuse wären trotzdem cool! Oh, und Kürbisse!“

Ima: *rollt mit den Augen*

Hildegard: „Da wären wir.“ *öffnet männlich die große Eingangstüre*

Ima, Eduard und Mirca folgen dem männlichen Hildegard durch lange, dunkle Flure aus grauem Stein und fühlen sich an ein Schloss erinnert. Als ihr wortkarger Gastgeber schließlich eine dicke, schwere Metalltür öffnet und sie den Raum dahinter betreten, kommen alle außer Mirca sich prompt verarscht, pardon, veräppelt vor. Doch gerade als Ima sich umdreht um Hildegard die Meinung zu geigen, hat dieser äußerst männlich die Tür geschlossen und das Geräusch eines einrastenden Schlosses hallt durch den Raum.

Ima: „Was zum Teufel?!“

Eduard: „Ruhig Blut, Ima.“ *sieht sich ruhig um und runzelt die Stirn* „Hier sind keine Fenster und Luftschächte kann ich ebenso wenig entdecken im Augenblick. Hildegard!“ *ruft elegant* „Ich verlange auf der Stelle entlassen zu werden! Oh, und Mirca und Ima ebenfalls.“

Ima: *dreht sich Eduard zu* „Warum klang das, als wäre es dir nachträglich eingefallen?“

Eduard: „Nun, Ima, das liegt daran, dass du als einzige von uns einen Führerschein besitzt. Ergo, ohne dich kommen wir schon einmal nicht hier weg – es sei denn wir stehen auf Fußwanderungen, was ich nicht tue. Desweiteren würde ich Mirca niemals in so einer Situation zurück lassen!“

Ima: „Aber mich oder wie?“

Eduard: *streicht sich die Kleidung glatt* „Ich weiß nicht was du meinst.“

Mirca: *hat sich unterdessen auf dem Sofa breit gemacht* „Was habt ihr denn, er kommt sicherlich gleich wieder.“ *mustert den riesigen Fernseher* „Denkt ihr, die haben hier Kabelfernsehen?“

Eduard: „Ich weiß es nicht Mirca, davon hat mich niemand in Kenntnis gesetzt. Doch ich will wohl sehr hoffen, dass Hildegard bald wieder zu uns zurück kehrt. Andernfalls werden wir ihn wohl früher oder später erschlagen müssen, um an den Schlüssel für die Tür zu kommen, wenn er uns etwas zu Essen bringt. Denn wenn ich mir das hier so ansehe, will jemand, dass wir zumindest eine Weile bleiben.“ *rümpft die Nase*

In diesem Augenblick knackt es kurz über ihren Köpfen, ehe eine weibliche, glockenklare Stimme ertönt.

????: „Hallo meine werten Gäste!“ *überhebliches Gekicher* „Mein Name ist C.M.J.-Ost, Eure Gastgeberin und die Besitzerin dieses Anwesens! Außerdem gehört

mir auch der ganze Wald außenherum.“

Mirca: „Hallo Ost!“

C.M.J.-Ost: *räuspert sich elegant* „Nun, Hallo Ihnen ebenfalls. Ich möchte euch allen gerne mitteilen, dass ihr nicht in der Lage seid mein Anwesen zu verlassen –“

Ima: *braust auf* „Das ist Freiheitsberaubung du Schrulle!“

Eduard: „Benehmen, Ima! Doch ich muss dir zustimmen. Wehrte Frau Ost, Sie haben weder Recht noch Befugnis uns gegen unseren Willen hier fest zu halten.“

C.M.J.-Ost: „Das ist mir herzlich egal, oder könnt ihr etwa etwas dagegen tun?“

Stille macht sich breit, in der die Gefangenen mehrmals Luft holen um etwas zu sagen, nur um dann doch wieder die Münder zu schließen. Es raschelt, als sie sich bewegen und sich gegenseitig ansehen, in der Hoffnung, dass einer von ihnen etwas Nützliches vorzubringen hat.

C.M.J.-Ost: „Na seht ihr! Ich verspreche auch, euch wieder frei zu lassen, sobald ihr ein MSTing für mich über eine FF vollzieht.“

Ima: „Ja Sapperlot und Kruzifix! Komm her wenn's dich traut, ich zeig dir schon wo der Hahn hängt, des kannst du mir glauben!“ *starrt grollend zur Decke*

Eduard: „Ein MSTing? Oh nein, das ist dieser eigenartige Trend von dem ich schon so viel gehört habe.“

Mirca: „Hast du Ed? Ich habe das Phänomen schon ein paar Mal auf ein paar Internetseiten entdeckt. Überwiegend auf denen mit Fanfiktions!“

Eduard: „Mirca, das ist genau dieser Trend, von dem ich eben gesprochen habe. Er soll höchst eigenartig, unkonventionell und ganz und gar ansteckend sein.“ *beäugt die eben entdeckte Gegensprechanlage an der Decke mit höchstem Argwohn*

Ima: „Ansteckn'd is der Dreck a no? Ja da mach i ned mit!“

Eduard: „Ima, beruhige dich bitte. Dein von dir höchst unerwünschter Akzent tritt gerade auf.“

Ima: *flucht und grummelt*

Eduard: *überlegt einen Moment, dann wendet er sich wieder der Anlage zu* „Nun gut Ost, wir stimmen zu, solange Ihr auch wirklich verspricht, uns danach wieder zu entlassen.“

Ima: „Was tun wir? Das nimmste gefälligst zurück du –“

Mirca: „Okay!“ *richtet sich fröhlich auf dem Sofa auf und klopft rechts und links neben sich* „Setzt euch! Falls das länger dauert, tun euch nur die Beine weh.“

Ima: *atmet tief durch* „Das ist das letzte Mal, dass ich etwas mit euch zu tun habe!“

lässt sich links von Mirca fallen

Eduard: *lässt sich nach eingehender Prüfung des Sitzmaterials grazil nieder*

C.M.J.-Ost: „Nun es freut mich, dass ihr zustimmt!“ *lacht leicht vor sich hin* „Nicht, dass ihr groß eine Wahl habt, hohoho. Also gut, ab mit dem Stück!“

Für einen Moment tritt Stille ein, dann geht auf einmal der Fernseher an. Ost summt kurz zufrieden und schon flackern Buchstaben über den Bildschirm.

The Story of The Story of Eloihim Jahwe III

Mirca: *starrt Eduard erwartungsvoll an* □□□

Eduard: „... nein, das sagt mir nichts. Wobei ... da war etwas bei den Christen, wenn ich mich richtig erinnere ...“ *grübelt*

Ima: *stöhnt* „Und der ganze Scheiß ohne Kaffee ...“

Mirca: *tatschelt sie* „Ist schon gut Imchen. Sieh es positiv, so wirst du deine Sucht los!“

Ima: ㄟ_ㄟ

Eduard: *wartet was weiter passiert, wendet sich dann aber kurz noch an die Sprechanlage* „WARUM genau sollen wir das hier tun?“

C.M.J.-Ost: „Das soll nicht Ihre Sorge sein. Sagen wir es jedoch so: Es wird weltverändernd sein!“ *murmelt sehr leise* „Abgesehen davon, dass mir langweilig ist.“

Ima: *stiert skeptisch nach oben* „Weltverändernd? Das ist Schwachsinn. Jesus persönlich hat ja nicht ausgereicht um die Welt zu verbessern. Was hast du dann DU zu bieten, hm?“

Eduard: *räuspert sich* „Ima, ich schenke dir ein Buch zum Geburtstag.“ *streicht die Hose glatt, sieht sie ernst an* „Eine Ausgabe der ‚Rücksichtsvolle, gehobene Kommunikation für Dummies‘.“

Ima: „Hattest du mir das nicht schon letztes Jahr zu Weihnachten geschenkt?“

Mirca: *hebt die Hand, wedelt* „Also ist dieses Projekt dazu da, die Welt besser zu machen?“

C.M.J.-Ost: „Wer sagte etwas davon die Welt zu verbessern?“

Eduard: „Also hat es einen eher zweifelhaften Zweck?“

Ima: *Eduard zuwendet* „Wie wäre es wenn du das gröbere Wort ‚böse‘ verwendest?“

C.M.J.-Ost: „Das natürlich nicht. Hoho, das wäre ja äußerst ...“

Eduard: „Gesetzesverstoßend?“

Ima: „Dämlich uns das zu erzählen?“

Mirca: „Ein Grund ein aufrichtiger Mensch zu werden?“

C.M.J.-Ost: *spielt wortlos den Text ab*

Ja hi ihr lieben und herzlich willkommen

schön das ihr euch mal wieder in meine Gallery eingefunden habt. ^^b

Eduard: „... ich nehme mal an das ist ein Vorwort.“

Ima: „Ich fühle mich irgendwie nicht sonderlich willkommen...“ *hebt eine Augenbraue und sieht vielsagend zur verschlossenen Metalltür*

So da ich ja mit meinen letzten Fanficks so gesplante Erfahrungen eingefahren hatte und langsam keinen Bock mehr darauf hab das mein Zeug jedesmal geMSTet wird

Ima: *starrt den Text an, dann zur Gegensprechanlage* „Scheint so, als hättest du Pech gehabt was das MSTing angeht ...“

Eduard: *verengt die Augen* „Irgendwie habe ich auf einmal ein merkwürdiges Gefühl ...“

Mirca: „So wie bei dem Straßenschild, das hierher in den Wald geführt hat und wo Ima eigentlich gar nicht erst langfahren wollte, du aber trotzdem meinst, dass es logisch gesehen der richtige Weg sei?“

Eduard: *räuspert sich, rutscht unwohl hin und her*

schreibe ich diesmal iene Original mit meinen eigenen ausgedachten Charakteren und Welt. ^^ Es wird noch originaler sein als mein letztes Original

Ima: „Originaler als das Original macht es hoffentlich auch originell.“

Eduard: *grübelt* „Ich könnte mich irren, aber wenn sie eine eigene Geschichte mit eigenen Charakteren schreibt und einer eigenen Welt und überhaupt alles ganz ihr eigenes und die Geschichte davor auch ganz und gar ihr Eigen war, dann ... verdammt, ich habe den Faden verloren ...“

Ima: „Ist nicht so schlimm, glaub mir.“ *winkt ab*

und sich wieder mit ernsten Themen auseinandersetzen, als Beispiele seien hier Einsamkeit und junge Liebe und Kühlschrankschrankmütter genannt.

Ima: „Junge Liebe ist ein ernstes Thema?“ o_ô

Eduard: „Ich mache mir eher Sorgen über die **Kühlschrankschrankmütter**. Soll das ein dezenter Hinweis darauf sein, dass in dieser FF Mütter in Kühlschrankschrank verfrachtet werden um dort qualvoll zu verenden?“

Mirca: „Vielleicht meint sie aber auch eine Mischung aus Genmanipulation gesalzt mit einer Prise überaus unlogischer Transformer-Mutation und die Kühlschrankschrank sind tatsächlich Mütter!“

Ima: „Vielleicht wird hier auch einfach die Geschichte eines Kühlschranks von Siemens erzählt. Dann macht auch die Einsamkeit Sinn, immerhin gibt es für gewöhnlich in jedem Haushalt nur einen Kühlschrank.“

Eduard: *streicht sich nervös über das Hemd* „Ima, ich weiß nicht warum, doch als du das Wort ‚Sinn‘ erwähntest, hat es mich irgendwie eiskalt erwischt ...“

Wird aber noch mehr geben. XD

Kommentatoren: *mustern sich unwohl*

Mirca: „Was kommt denn vor, das sie es uns nicht jetzt sagen kann?“

Eduard: *tatschelt Mirca* „Keine Sorge, es ist ja nur eine Geschichte, da kann dir nichts passieren ... hoffe ich.“

Ima: *lehnt sich nach hinten und schaut zur Sprechanlage* „Hey, kriegen wir Kaffee?“

So viel Spaß bei meiner neuen Fanfick.

Zudem widme ich sie alles und jeden wo sie jemals der Lesung unterwirft und auch meine besten Freundin Zitronenkuchne weil sie so nett war mit mir wieder die Nicks zu autschen.

Hdl.

Ima: „Da ist schon wieder diese **Fanfick**.“ *grinst* „Ed, ich glaube, diese FF wird noch seeeeehr spaßig für dich.“

Mirca: *wendet sich aufgeregt an Ima und Eduard* „Ich will auch Nicks **autschen**!“

Eduard: *erstarrt, wendet sich ihr langsam zu* „Nein. Und Mirca, vergiss dieses Wort sofort wieder. Ich bemühe mich nicht umsonst unser ganzes Leben lang ab, dir ordentliches Fernsehprogramm auszusuchen und dich mit adäquater Lektüre zu versorgen!“

Ima: „Ach komm, das macht vielleicht Spaß! Ich bin jetzt jedenfalls du, Eddy~.“

Mirca: „Oh, oh, ich wollte schon immer mal Ima sein!“ *zieht ein grimmiges Gesicht, muckt sich auf* „Alter, Finger weg von meinem Kaffee, sonst reiße ich dir die Sackeier ab!“

Eduard: *saugt scharf die Luft ein* „Mirca, sage nie wieder so etwas! Verlerne es sogleich, in dem du das neue Sachbuch über Atilla den Hunnenkönig neun Mal

durchliest! ... sobald wir wieder zu Hause sind!"

Ima: *schaut zwischen ihnen hin und her* „Alter ...“ o_ô

PS:

Vielen Dank an Richtre der wo mir hilft all dieses ins Netz zu laden. HDL.

Ima: „Heißt das, wir haben das alles diesem **Richtre** zu verdanken?“

Eduard: „Vielleicht ist das der Spitzname oder Alias von einem ihrer Freunde, der ihr erklärt hat wie das Internet funktioniert. Oder eher wie es geht diese ...“ *gestikuliert herum* „Geschichte hoch zu laden.“

Ima: „Bei der Rechtschreibung hat's dann aber ein wenig gehakt oder?“ >_>

Mirca: „Richtre, Lichtle, Wächtle, Mächtle, Laternle ...“ *fängt an „Ich geh mit meiner Laterne“ zu singen*

Eduard: *summt mit*

#+

Eduard: „... lassen wir das unkommentiert?“

Mirca: „Ich bin dafür!“ =)

Ima: „Zu spät.“

Chapi 1 Für immer & Ewig

Ima: „Chapi klingt irgendwie, wie der Name von einem Haustier ...“

Mirca: „Oh, oh! Darf ich es behalten? Bitte! Vielleicht gibt es ja Pfötchen wenn man es umwirft! Oder aufrecht hinstellt ...“ *grübelt*

Eduard: „Für Immer und Ewig hat noch nie gutes gebracht ... zumindest nicht, dass ich mich daran erinnern könnte, von überaus kitschigen Filmen oder Büchern einmal abgesehen, die jeden Diabetiker frühzeitig ins Grab gebracht hätten.“

Es war eine dunkel stürmende Nacht und die Wolken spuckten Blitz und Donner auf die Welt Klaburiah, als die brünettgoldblonde Prinzessin Elohim Jahwe III, in ihrem Trumzimmer dastand und es aus dem Fenster guckte.

Kommentatoren: „...“

Ima: „Ich versuche mir gerade **brünettgoldblonde** vorzustellen ...“

Mirca: *stellt sich spuckende Wolken vor* „Die armen Dinger!“ ☐n☐

Eduard: „**Klaburiah** erinnert mich irgendwie an Klabautermann ...“

In ihren weissen Seidennachthemd war ihr kalt und so zog sie die pinke Morgenmantelöe enger um ihre schlanken Schultern.

Eduard: „Warte, ihr ist kalt und sie trägt aber ihren Morgenmantel schon? Das wird nicht wärmer, nur weil sie ihn enger zieht.“

Mirca: „Vielleicht ist sie ja so schlank, dass sie ihren Morgenmantel zwei Mal um sich schlingen kann?“

Ima: „Und wenn ihr Seidennachthemd so weise ist, kann es bestimmt auch sprechen und ihr sagen, dass sie wieder das Fenster schließen und ins Bett gehen soll.“

Ihre Augen waren links golden und rechts lila und beide von schwarzen Punkten durchzogen, wie Muster auf Juwelen.

Ima: „Irgendwie habe ich das verstörende Bild in meinem Kopf, von einem dünnen Menschen, der jeweils rechts und links zwei Augen hat, anstatt einem ...“

Kommentatoren: *erschauern*

Hinter den knispelnden Wolkenmauern war der Mond nur leicht zu erkennen und wie jede Nacht sah sie auch diesmal wieder hinauf.

Mirca: „Ich will Chips. Knispelnde Wolkenchips. Hmm...“ *reibt sich über den Bauch*

Ima: „Jetzt da du was sagst ... Kaffee!“ *wimmert fast*

Eduard: „Und ich will, dass die ganze Welt gebildet ist, aber das bekomme ich ja offensichtlich auch nicht. Hör also auf zu jammern.“

Es war diese Rutual das ihr seit ihrer Geburt die Kraft und Zuversichtlichkeit verliehte, in ihren Leben nicht den Mund zu verlieren und ihr half alles zu überstehen.

Ima: „Moment, steht sie schon seit ihrer Geburt da?“

Mirca: o_O „Mutanten-Fötus! ... was, wenn das hier wirklich die Geschichte eines Kühlschranks ist?“

Ima: „Erklärt warum ihr kalt ist ...“

Eduard: „Aber nicht warum sie Kleidung trägt ...“

Mirca: „Vielleicht war sie ja ein Kühlschrank der zu einem Menschen mutiert ist!“

Eduard: „Ich bitte dich, wie soll das denn funktionieren?“

Mirca: „Na, durch ein **Rutual**! Und dabei verliert man Körperteile.“ *nickt überzeugt*

Eingespernter war sie hier oben fast 600 Jarts über den Boden, aber es war ihr als wäre sie so weit über der Welt.

Ima: „**Jarts** klingt wie Darts ... und wenn man 600 von denen waagrecht übereinander stapelt, ist das auch nicht SO hoch.“

Eduard: „Immer noch hoch genug, das man sich leicht verletzen könnte.“

Ima: „Ja, aber anscheinend wird sie ja nicht bewacht, sie könnte also raus springen und weg humpeln ... oder kriechen.“

Mirca: „Oder sich klischeehaft ein Seil aus ihren Bettdecken knoten.“

Eduard: „Was, wenn sie kein Bett hat?“

Ima: „Ich bitte dich, jemand im Seidennachthemd – das noch dazu angeblich weise ist – hat auch ein Bett.“

Dieser Umstand ernüchterte sie.

Ima: „Ah, jetzt macht alles Sinn! Sie war betrunken! Bis eben zumindest.“

Eduard: *erschauert* „Ima, bitte, könntest du es unterlassen ‚Sinn‘ zu sagen? Da kriege ich nur ein schlechtes Gefühl bei ...“

Mirca: „So wie heute Morgen, als du überlegt hast doch nicht diesen Ausflug zu starten, aber dann gemeint hast, dass es wahrscheinlich nur Wetterfühligkeit ist, die du hattest?“ ☐☐☐

Eduard: „...“

Es begab sich danach das Mausi der eigentlich Mausiel heist, jedoch nannte sie ihn so weil es kürzer war und als Ausdruck ihrer Freundschaft, zu ihr kam ihr, einziger Freund den sie immer hatte.

Ima: „Es ist Ausdruck von Freundschaft Namen abzukürzen?“

Eduard: „Ihr kürzt meinen Namen ja auch ziemlich oft ab.“

Ima: „Ja, aber das liegt daran, dass ich zu faul bin ihn ganz auszusprechen.“

Mirca: *schnieft* „Nein, wie traurig, sie hat nur einen Freund ...“

Mausi war ein Mogly.

Ima: „Mogly, Mogli, Mogeln, mongrel ... nein warte, das letzte war Englisch ...“

Die Mogly waren ein Feenvolk das wie flauschige Bälle in bunten Farben aussehte und lebten in dne Bergen um der Region.

Mirca: *□* „Ich WILL so eins!“

Ima: „Dann haste schlechte Karten, so was gibt’s bei uns nicht.“

Eduard: *grübelt* „Eigentlich schon. Auch wenn unsere Versionen vier kleine Beine, einen Schwanz und einen Kopf mit Ohren besitzen und bellen.“

Ima: „Alter ... NEIN.“

Wie Prinzessin Elohim Jahwe III wusste war es im Volk nicht sehr bekant dass es diese Moglys überhaupt gab weil die böse Königin sie auch fast ausgerottet hatte und zu Aberglauben erklärt. Warum wusste sie aber nucht.

Eduard: „Das macht keinen Sinn.“

Mirca: „Aber warum denn nicht, Eddy?“

Eduard: „Wenn die Königin sie ausgerottet hatte – was in demselben Jahrhundert hätte

stattfinden müssen, wie in dem, in dem sie lebt, wissen die

Leute doch alle noch, dass es Moglys gibt, wie kann sie sie dann zum Aberglauben erklären?“

Ima: „Leute, ihr hört euch so komisch an.“

Mirca: „Ich weiß, seltsam nicht?“

Mausi setzte sich auf ihre Schultern und schaute aus den grossen schwarzen Augen lieb hervor.

Eduard: „... irgendwie stelle ich mir einen faustgroßen, flauschigen, rosa Ball vor, der gigantische, schwarze Glubschaugen hat und sie damit anstiert.“

Mirca: „... Eddy, das ist gruselig! Ich will so was doch nicht mehr.“ :<

„Meine Prinzessin ihr wirkt so traurig was bedrückt euch nur?“ frägte er sie und Eloihim Jahwe III brauchte einen Moment um, ihn auch nur ansehen zu koennen.

Ima: „Bei den Glubschaugen hätte ich auch Schwierigkeiten das Ding anzusehen.“

Eduard: *seufzt* „Wir haben ja verstanden, Eloihim ist eingesperrt, furchtbar traurig, auf Darts aufgeschichtet und hat nur einen einzigen Freund. NATÜRLICH ist ihr Leben so entsetzlich, dass sie den ganzen Tag nur im Gewitter herum steht, sich die Grippe holt und dann noch trauriger ist.“

Ima: „Wie war das: Hör auf zu jammern?“

Eduard: „Richte das nicht an mich, sondern an sie!“ *deutet energisch zum Fernseher*

Mausis Zipfel reckte sich empor

Eduard: „Oh Gott nein! Sag mir nicht, es ist SO eine FF!“ *schlägt sich die Hände vor die Augen bevor er es sich anders überlegt, Mirca die Augen zu hält und seine schließt* „Ima, opfere deinen Verstand für uns und lies weiter! Bitte sage mir, dass dort etwas anderes steht als ich vermute!“

*und bommelte funkelnd herum und klingelte.
Prinzessin muss kichern.*

Ima: *presst die Lippen aufeinander um nicht zu kichern* „Also, Ed, weißt du ... dort ist sehr graphisch beschrieben wie der Zipfel bommelt und funkelt und, na, du weißt schon, KLINGELT.“

Eduard: *kippt grazil zur Seite weg*

Mirca: *sieht ihn an, sieht Ima an* „Jetzt hast du ihn kaputt gemacht.“

Ima: *muss doch kichern* „Ah, keine Sorge Püppchen, für lange bleibt der nicht so.“

Noch immer hingen irhe Augen am Mond und sein nur kaum wahrnehmbares Licht erfüllte sie mit funkelnden Tränen.

Mirca: „Warte ... ich dachte, sie hat Mausis Zipfel angesehen?“

Ima: „Schon vergessen, die hat zwei Augenpaare. Da kann man in die eine UND in die andere Richtung sehen.“

Mirca: „Aha. Gruselig ...“ o_ô *sieht zu Eduard* „Imchen ... Eddy wacht immer noch nicht auf!“

Ima: *rollt mit den Augen* „Ich verrate dir ein Geheimnis wie du ihn schnell wieder wach kriegst. Als erstes, zieh seine Hose aus.“

Eduard: *schnappt nach Luft und springt von der Couch weg* „IMA?!“

Ima: *grinst hinterhältig* „Oh, aufgewacht Eddy ~?“

„Oh Mausi ich bin so traurig“ spräch sie schlieslig während sie von Fenster wegging.

Eduard: „Ja, dass du traurig bist merkt er ja.“ *massiert sich die Schläfen* „Sagt mal, ist die so dämlich wie sie mir gerade vorkommt, oder tut sie nur so?“

Ima: „Boah hab ich Mitleid mit dem Mädal ... nicht. Mit mir hat auch keiner Mitleid. Und ich will Kaffee!“

C.M.J.-Ost: *schwer seufzend* „Ist ja schon gut, ich werde Hildegard mit einer Kanne voll los schicken. Will sonst noch jemand etwas?“

Mirca: „Wolkenchips!“ *¬*

Ima: „Noch mehr Kaffee. Pechschwarz.“

Eduard: „Und Gebäck. Ach, und wenn Sie dabei sind, unser Auto hat fast keinen Sprit mehr, es wäre also wirklich gut, wenn Sie den Tank für uns wieder auffüllen würden. Aber mit Diesel, okay?“

Ima: „Oh, und die Bremsbeläge gehören bei Gelegenheit auch gewechselt. Außerdem will ich ein pinkes Pony.“

Eduard: *starrt sie an* □_□

Ima: „Was?“ >_>

Mirca: „Die Bezüge der Rücksitze müssen auch gewechselt werden Ost, die sind schon voll alt. Außerdem will ich ein Haustier haben Ost!“ :D

C.M.J.-Ost: „...“ *schaltet die Anlage ab*

Ihre Morgenmantel wehete hinter ihr her als wie sie dahinzuschreiten angedachte, gefolgt von ihrem langen Haar wie einem Schleier, der im sanften Wind der Nachtesluft leicht tänzelte.

Mirca: „Doch obwohl sie angedachte dahin zu schreiten, verfiel sie sich im Saum ihres Morgenmantels und klatschte zu Boden, wobei sie Mausis Zipfel unter sich zerquetschte.“ □□□

Ima: „Da geht se endlich vom Fenster weg und macht es nicht mal zu. Also da wird's nicht bei ner Grippe bleiben.“

Eduard: „Nein, bestimmt wird es eine dieser ganz speziellen Grippeviren, wovon es jedes Jahr eine neue Sorte gibt und die immer so viele Menschen dahin raffen.“ *nickt ernst* „Und ich habe schon einen Verdacht, welche Krankheit die Gute sich von Geburt an eingehandelt hat.“ *verengt die Augen*

Mirca: *gasp* „Ich auch! Oh Eddy, unsere Gedanken sind dieselben!“

Eduard: „Mirca, das fällt dir erst jetzt auf?“ *lacht hochnäsig* „Niemand kennt mein Innenleben wie du!“ *rückt näher zu ihr*

Mirca: „Oh Eddy!“ *hält in ihn den Armen* „Wie deine Haare so völlig grundlos tänzeln finde ich ja so stürmisch faszinierend ...“

Ima: „Alter ...“ *rückt ab*

„Es sind nun nahezu 18 Jahr dieweil ich in diesen Turm mein Leben fristen muss und, noch nie konnte ich auch nur einen Fuss hinaussetzen!!!“

Ima: „Tja, wer sich nicht traut, 600 Dartpfeile tief hinab zu springen, dem kann ich auch nicht mehr helfen.“

Eduard: „Ich ... nehme einfach mal an, dass ihr Zimmer eine Tür hat, wie kommt es, dass sie diese noch nicht aufgebrochen hat?“

Mirca: „Oder sich einen Strick aus Bettlaken und Kleidung geknüpft hat?“

Ima: „Oder ihre Wachen oder den Essenslieferanten nicht niederknüpelt?“

Kommentatoren: *schütteln verzweifelt die Köpfe*

Dicke Tränen laufen über ihr Gesicht und da wollte Mausi ihr antworten aber plötzlich hörten sie beide ein Klopfen vor der Tür.

Kommentatoren: „Oh, wer könnte das wohl sein?“

Ima: „Bestimmt jemand den man niederknüpfeln könnte.“

Mirca: „Oder deren Schlüssel man stehlen könnte.“

Eduard: „Oder gegen die man das Flausch-Ding schmeißen könnte, um sie abzulenken und dann zu fliehen.“ =_ =

„OH NEIN“ sprach Eloihim Jahwe III in entsetzten Flüstertönen und nahm Mausi von ihre Schultern „Wenn sie dich sieht dann wird sie dich einsperren und für ihre Expimente nutzen“ flüsterte sie mit Entsetzen in Leib und Seele und steckte Mausi schnell in ihren Kleiderschrank zwischen ihre Kleider.

Ima: „Ich dachte für einen Moment, sie steckt Mausi unter die Kleider die sie trägt ... so für ein bisschen Bommel-Spaß.“

Eduard: *tut so als hätte er sie nicht gehört* „Wie will sie wissen, dass sie ihn für Experimente nutzen werden, wenn sie noch nie einen Fuß nach draußen gesetzt hat?“

Mirca: „Vielleicht hat sie ja ein weit verzweigtes Informationsnetzwerk, so wie Imchen und du, Eddy. Wobei meines mir eher dubios erscheint, Imchen.“ □□□

Eduard: „Ja, aber dann hätte einer ihrer Informationsleute ihr doch längst raus helfen können!“

Ima: „... jetzt da es mir auffällt ... es hat nie einer gesagt, dass se schlau ist.“

Eduard: *stöhnt* „Bitte sag mir nicht, dass wir es mit einer Gehirnlosen zu tun haben! Dann kann ich nämlich verstehen warum sie seit ihrer Geburt in dem Turm ist. Sie würde mit dieser Vakuumleere im Kopf ansonsten nicht einmal zur Deko dienen!“

Es ging gerade im rechten Moment die Türe auf und die Königin, wo auch Eloihims Jahwes Ills Mutter war kam herein. Sie hate graues strenges Haar zu einem Knoten gebunden am Hinterkopf und ihr rotes Samtkleid war mit violettebenen Spitzen und Runen besteckt.

Eduard: „... seit wann ist es möglich, strenges Haar zu haben? Sagt das Haar der Königin auch jeden Morgen was sie anziehen soll?“

Ima: „Dürfte die Geschmacksverirrung mit den Runen erklären.“

Mirca: „Sieht so etwas denn blöd aus?“

Eduard: „Wenn es so blöd aussieht wie wir uns alles bisher vorstellen, dann ja.“

Ima: „Vor allem ist ihr Kleid noch nicht mal bestickt, sondern nur besteckt. Muss sie dann aufpassen, dass ihr das ganze Gekröse nicht bei jeder falschen Bewegung vom Körper blättert?“

Ein Ausdruck von Hass und Verächtelung umspielte ihre geschminkten Züge als sie Eloihim Jahwe III ansehte.

Mirca: „**Verächtelung** klingt ja niedlich!“ □□□

Ima: *mustert Eduard*

Eduard: *den Kopf gegen die weiche Sofalehne schlägt*

Ima: ?_?

Die Prinzessin sehte sie an.

Eduard: *schlägt den Kopf noch mehr gegen die weiche Sofalehne*

Ima: „...“ *Mirca **ansehte***

Mirca: *zuckt mit den Achseln* „Ich sagte doch vorhin, du hast ihn kaputt gemacht.“

Ima: "Ed, was is los?"

Eduard: *blinzelt, sich aufrichtet* „Sorry, ich musste gerade nur mein Gehirn einrenken und dafür sorgen, dass ich ein paar Wörter vergesse, da ich gerade keine reinigende Lektüre mit mir führe.“ *den Text ansieht* „Mist, jetzt kenne ich sie wieder!"

„Mutter was wollt ihr“ fragte sie die Königin Eva Lilith Jahwe VIVB und machte einen Knick.

Eduard: „Ist noch jemandem außer mir, aus unerfindlichen Gründen, plötzlich zum Heulen zumute?"

Ima u. Mirca: *heben die Hand*

Eduard: *seufzt erleichtert*

Mirca: *deutet eigentlich nur auf den Text* „Knickt Eloi ... Elai ... Elhain ... ääh, die Protagonistin, knickt die sich gerade ab?"

Ima: „Schon vergessen wie schlank sie ist? Sie ist bestimmt in Wahrheit streichholzdürr und MUSS sich sogar abknicken, da sie sich ansonsten in sich zusammen falten würde wie ein Stück nasses Papier.“

Mirca: „Ah! Und nass ist sie, weil sie so lange am offenen Fenster stand!" *nickt zufrieden*

Eduard: *schaut zwischen ihnen hin und her* „Ima, ich hoffe, dir ist gewahr, dass du unserer holden Mirca gerade eben ein nicht gerade adäquates Quäntchen Blasphemie _"

Ima: *steckt lässig den Arm aus, gibt ihm einen Klaps auf den Hinterkopf*

Eduard: *hält inne, blinzelt* „Was ... danke Ima, ich weiß nun wirklich nicht wo DAS auf einmal her kam!"

Ima: „Ah, keine Ursache.“

Mirca: „Oh, Eddy hat einen Knopf am Hinterkopf?" □□□ *gibt Eddy einen Klaps*

Eduard: „Mirca, please stop tha ... hey, turn that off!"

Mirca: „Wie. Cool!" *□□* *noch einen Klaps geb*

Eduard: *röchelt und kreucht etwas in einer völlig fremden, dämonischen Sprache*

Mirca: *kreischt, klettert fast auf Ima*

Ima: *gibt Eduard entsetzt eine mit*

Eduard: „Bei Darwin und dem Universum! Hört auf ihr Teufelsweiber!" *rettet sich ganz an den Rand des Sofas* „Und DUUU Mirca!" *zeigt mit drohendem Finger auf sie*

Mirca: *gasp* „Oh mein Gott Imchen, es ist Eddys mächtiger Zeigefinger!"

„Tochter es ist bald soweit, schon morgen hast du Geburtstag“ spräch ihr die böse Königin mit brüchiger hässlicher Stimmé.

Ima: „Ah, die Königin ist also böse. Oder wohl eher, bösé." *trocken* „Nein, wer hätte das gedacht?"

Mirca: *völlig entsetzt* „Oh Gott Imchen, Eddy, seht nur! Eine böse Königin! Wir müssen sofort heiße Pantoffeln her holen und sie darauf über Kohlen tanzen lassen!"
ò_ó

Ima: *sieht Eduard an* „Wie war das, von wegen passender Lektüre für sie?"

Eduard: „... was ist bitte an Märchen verkehrt?"

Ima: *sieht ihn an, blinzelt einmal langsam*

Eduard: „... verdammt."

„Morgen Nacht zur Mittelstunde wird es sich begeben das dein 18 Lebensjahr sich vollendet. Es wird eine grosse Feier geben

Ima: „... bei der wir uns alle bis zum Tode betrinken.“

Eduard: „... bei der wir dich deinem Zukünftigen vorstellen der dich in Wahrheit mit unserer Hilfe auf dem Sklavenmarkt verscherbelt.“

Mirca: „... während der ich dich mäste und hinterher als Braten in den Ofen schiebe um dich zu verspeisen!“

Ima: „...“ *Mirca tätschelt* „Hast du Hunger?“

Mirca: „Ja!“ ;_;

und ich wünsche das du heute diesen Trink trankst als ehe du zu Bett gehen wirst.“

Ima: *lacht los* „**Diesen Trink trankst?** Leute, ich weiß nicht warum, aber das ist irgendwie geil!“ XD

Eduard: „Ima, ich fürchte, dass irgendetwas mit deinem Kopf nicht stimmt ... und das befürchte ich schon lange.“

Ima: „Ed, ich weiß. Das sagst du mir immer wieder. Nahezu täglich. Und ich frage dich dann immer wieder folgendes: Leidest du irgendwie an Gedächtnisproblemen?“

Eduard: *seufzt theatralisch leidend*

Mirca: *Eduard pakt* „Ich weiß wie du dich fühlst Eddy. Ich spüre es ganz genau. Und am deutlichsten spüre ich es hier.“ *auf ihre Augen deutet*

Eduard: „Oh Mirca!“

Mirca: „Oh Eddy!“

Eduard: „Mirca!“ * _ *

Mirca: „Eddy!“ *.*

Eduard: „Mi –“

Ima: „Also jetzt ist es wirklich genug!“

Mirca u. Eduard: „Spaßverderberin.“ =.=p =_ =p

Die Königin Eva Lilith Jahwe VNVB nickte schnippte, und hinten kam ein Diener herein ins Turmzimmer.

Ima: „Hinten kommt ein Diener herein? Woher? Hinter ihren Kleidern? Hat der die bisher zusammen gehalten? Steht sie dann jetzt nackt da? Oder kommt er aus ihrem Hintern? Lebt er etwa da?“

Eduard: *stöhnt* „Ima, bitte! Dieses Bild werde ich nie wieder los!“ D:

Ima: *sieht ihn kurz an und sieht dann zum Text, zieht die Brauen zusammen* „... und wieso Elohim nicht schon längst jemanden nieder geknüpelt hat um zu fliehen kommt mir jetzt definitiv auch Spanisch vor.“

Mirca: „Mio Dio, el grande por favore!“

Ima: ?_?

Eduard: „Sie hat auf gut Glück irgendwas aneinander gereiht und gehofft, dass es Spanisch war.“

Mirca: □□□

Ima: „... gruseliges Kind.“ >_>

Elohim Jawa III wusste gleich das dies Angelus war, der Generälen Oberster am Hof des bösen Königs.

Eduard: „Warte, warte, war er nicht eben noch Diener? Ich bezweifle stark, dass ein General sich zu einem Botenlauf degradieren lässt, um einer hirnlosen, eingesperrten, ewig jammernden Streichholzdame irgendein Gesöff zu bringen.“ *zupft empört seine Ärmel zurecht*

Ima: „Bei denen herrscht Personalmangel, da is eben der General Oberst auch Diener und de Putze is auch gleichzeitig de Schatzmeister von der Staatskasse.“

Mirca: „Na, da kann ja alles nur gut gehen!“

Er sein in Rückenlänge schwarzbehaarter Kopf ruhte auf einen muskulösen breiten Körper

Kommentatoren: o_O o.o Ö.Ö *sehen sich gegenseitig an*

Ima: „Heißt das ... sein Kopf ... ist IRGENDWO auf seinem Körper?“

Mirca: *verstört* „Bestimmt am Rücken. Das dürfte auch erklären wie ein lediglich **schwarzbehaarter Kopf** sich **in Rückenlänge** befinden kann.“

Kommentatoren: *sehen sich erneut gegenseitig an* „... ..“

Eduard: „Ima, würdest du ...“ *klingt beim sprechen eigenartig hoch*

Ima: „Klar!“ *springt auf, fängt an, wie wild an der Metaltür herum zu fuhrwerken*

Mirca: „Ich will hier raus!“ ;_ „JETZT!“

Ima: „Wa meinst, woran i hier so hektisch arbeit?!“

gekleidet in eine enge Uniform mit Metalplattne und einen dunkelblauen Wollunterteil und ein sehr kantiges Gesicht, dessen Augen hervorstechend stechend grün waren.

Ima: „Hoffentlich ersticht er sie alle mit seinen grünen Augen.“ *hat eine Haarklammer von Mirca und nestelt am Schloss der Tür herum* „Das würde ihn sofort von Satans Spross zu meinem Lieblingscharakter befördern.“

Mirca: „Unter eine enge Uniform mit **Metalplattne** passt ein Wollunterteil? Und er TRÄGT sein sehr kantiges Gesicht? Hilfe, der hat seinen Schädel ja WIRKLICH auf dem Rücken!“ *wimmert, kauert sich gegen Eduard*

Eduard: „WAS kann man sich bei so einer Kreation von Kreatur bloß denken?!“

Mirca: „...“ *überlegt, beruhigt sich, spricht dann ganz sachlich* „Es gibt allen voran die Möglichkeit, dass wir hier ganz gewaltig auf den Arm genommen werden, oder uns mitgeteilt werden soll, wie minderbemittelt Angelus doch ist. Beachte man wie die Rechtschreibung sowie der Umgang mit Grammatik und der allgemeinen Satzstruktur ist, könnte man auf diesen Gedanken durchaus kommen. Oder aber jemand stand unter dem Einfluss Bewusstseins- oder Wahrnehmungsverändernder Substanzen, möglich wäre auch eine große Dosis Schmerzmedikamente, ohne die sich wohl kaum diese FF wahrlich schreiben oder lesen lässt.“ *wird plötzlich nachdenklich* „Meine bevorzugte Theorie ist jedoch, dass jemand beim Schreiben schlichtweg den Verstand verloren hat.“

Ima: =_= „...“ *wendet sich an Eduard* „Das geht jetzt aber auf deine Kappe.“

Eduard: u_u „Ich bin mir meiner Schuld bewusst, Ima, doch kann ich nicht behaupten zu sagen, dass ich mich nicht freue. Endlich jemand der meine Sprache spricht.“ QvQ

Angelus hielt ihr iene Flackong hin in dem eine bläulich rote schillernde Flüssigkeit sich befand.

Ima: „Wie zum Henker, sieht eine bläulich rot schillernde Flüssigkeit aus?“

Mirca: „Na so!“ *wabert als bläulich rot schillernde Flüssigkeit durch den Raum*

Ima: O_Ô „... .. nein, ich versteh's immer noch nich.“ ㄟ_ㄟ

„Trinke dies Tochter und Morgen Nacht wird zur Mittelstunde sich dein geburtstägloich festgelegtes Schicksal erfüllen“ meinte die Königin nur barsch.

Mirca: „Was ist eine Mittelstunde, Eddy? Das kam schon vorhin vor.“

Eduard: „Das ist eine gute Frage Mirca. Denn ich kenne nur Mittagsstunden und Mitternachtsstunden, aber die scheinen ja zu fade und zu Mainstream zu sein, als dass es für die Königin reichen würde. Nein, was auch immer eine **Mittelstunde** ist, es muss ganz und gar besonders sein.“

Ima: „Oder ein Rechtschreibfehler.“ =_=

Mirca: „Ja aber Imchen!“

Eduard: „So sei doch kreativ!“

Ima: o_ô *wendet sich wieder dem Türschloss zu*

Sie sehte mit sich weidenden Augen

Mirca: *jodelt*

Eduard: „Hah, Augen auf der Alm!“ *jodelt halb verzweifelt mit*

Ima: „... Eduard, ich habe dich für vernünftiger gehalten, zum Glück ist mir mein Fehler jetzt aufgefallen und nicht später.“ *wendet sich der Gegensprechanlage zu* „Kaffee und Gebäck, JETZT!“

C.M.J.-Ost: „So beruhigen Sie sich doch! Hildegard ist ja fast da ... glaube ich.“

zu als Eloihim Jahwe III den Trank zu sich nahm. Als es ihr, Prinzessin Eloihim Jahwe III, dann Schwarz wurde

Mirca: „Ich will auch einen Trank der meine Hautfarbe verändert! Ich will pink und flauschig werden!“

Ima: *sie mustert* „In pink und flauschig würde ich dich vielleicht sogar behalten wollen.“

Mirca: „Ja ... aber ich will, dass Eddy mich behält!“

Eduard: „Nein, in pink und flauschig würdest du dann Ima gehören.“

Mirca: „Ja, aber mit welcher Farbe würdet ihr mich denn BEIDE haben wollen?“

Ima: „Pink ... und flauschig ... und nur als Pony.“

Eduard: „... Imchen?“

Ima: *erschauert* „Eddy, sag das NIE wieder.“

Eduard: *schaudert ebenfalls* „Einverstanden.“

Mirca: *versucht sich krampfhaft in ein Pony zu verwandeln*

kippte sie um und kam mit eien dumpfen Knall zu Boden.

Da lächte die Königin böse und sie ging mit Angelus wieder hinaus.

Ima: „Und sie ließen sie am Boden liegen, wo kurz darauf Mausi kam, mit seinem bommelnden Zipfel und –“

Eduard: „STOP! Ima, wehe du sprichst weiter!“ Ò_Ó

Mirca: „– dann fraß Mausis Zipfel Eloih ... Elohain ... Elowin ... Elolo auf! The End!“

Ima: „... Hey, mit dem Ende wäre ich sogar einverstanden.“

Tbc

Kommentatoren: =_ = ;o; ☐☐☐

In diesem Moment ertönt ein Klacken von der Türe.

Ima: „Es ist Hildegard!“ *_* „Da bin ich mir sicher!“

Mirca: „Woher weißt du das Imchen?“

Ima: *sieht sie mit einem Funkeln an* „Ich rieche Kaffee!“ <>_<>

Mirca: „Woho, dann machen wir jetzt eine Pause und trinken!“ =D

Hildegard: *betritt mit einem Tablett voll Kaffee, Gebäck und Chips den Raum, schreitet männlich auf die Insassen zu* „Bitte sehr.“ *stellt das Tablett ab, wendet sich um*

Eduard: „Ho-ho, mein Lieber...“

Ima: *ergreift ihn* „Nicht so schnell...“

Eduard: *legt ihm mit einem falschen Lächeln die Hand auf die Schulter* „Warum gesellst du dich nicht zu uns?“

Ima: „Und leidest mit uns hier durch?“

Hildegard: *sieht männlich zwischen ihnen hin und her* „... nein.“

Ima: „Nein gilt hier nicht, durften wir auch nicht sagen. Also komm, leiste uns Gesellschaft.“ Ò☐Ó

Hildegard: „...“ *von Ima abrückt* „Nein.“

Eduard: „Oh, sei doch nicht so. Weißt du hier ... kann es etwas einsam werden.“ ☐☐☐

Hildegard: *lehnt sich weg* „Nein. Aber ich werde mit Ost reden, dass sie jemanden schickt wenn es sein muss.“

Ima: *setzt dazu an etwas zu sagen, da hört sie ein Süffeln* „...?“ *wendet sich um*

Mirca: *gießt sich bereits die dritte Tasse Kaffee ein und schaut ihnen interessiert zu während sie auch noch die Chips isst*

Ima: „Mein Kaffee!“ *sprintet los, hechtet gekonnt über das Sofa und rettet die Kanne mit einer vollkommenen Rolle über den Boden*

Eduard: „Aber Ima! Nur die Ruhe, wenn wir ...“ *sieht sich um*

Tür: *fällt hinter Hildegard ins Schloss* „...“

Eduard: „Ima! Das geht auf deine Kappe!“

Ima: *trinkt zufrieden Kaffee und grinst* „DU, mein Lieber, könntest mir gerade sämtliche Schuld an ALLEM geben, es ist mir egal.“ *träller* „Ich habe Ka-haffee!“

Eduard: *seufzt* „Na gut, machen wir Pause.“

C.M.J.-Ost: „Nein, Pausen gibt es nicht, macht also bitte weiter.“

Ima: *sarkastisch* „Das ist mir herzlich egal, oder kannst du etwa etwas dagegen tun?“

C.M.J.-Ost: „Wa–“

Eduard: *falsch lächelnd* „Nun es freut mich, dass Sie zustimmen!“

Mirca: *süffisant* „Nicht, dass Sie groß eine Wahl haben.“

Alle drei: *süffeln zufrieden Kaffee*

Derweil bei den original Protagonisten, die eigentlich in Osts Falle hätten tappen sollen und auf die Ost nun schon die ganze Zeit so geduldig wartet:

Gerlinde: *das Schild mustert, dass sie freundlich und direkt in Osts Wald weist* „Also

ich weiß nicht, ich habe ein schlechtes Gefühl bei der Sache.“

Holger: „Geht mir nicht anders. Aber wo sollen wir jetzt nur hin?“ *schwenkt drei Streifen Papier* „Ich meine, wir wurden doch eingeladen!“

Gertrude: „Wie wäre es, wenn wir das demokratisch entscheiden?“

Gerlinde: „Ich bin fürs Schnacken.“

Holger: „Ich bin dafür, wir werfen eine Münze!“

Gertrude: „Nein, wenn, dann Strip-Uno! Derjenige, der als erstes seine ganzen Klamotten verliert, entscheidet, wo wir lang gehen!“

Gerlinde u. Holger: *starren sie an* „Okay.“ □□□ □□□

Kapitel 2: The schrecklich News for Eolo

Einige Zeit vergeht schließlich, in denen die ungeplanten Protagonisten möglichst langsam und provozierend Kaffee trinken und etwas essen – einfach um Ost auf die Nerven zu gehen. Ost jedoch genehmigt sich unterdessen eine Massage sowie einen Obstkuchen und gönnt sich im Nachhinein auch noch einen eisgekühlten Cocktail. Hildegard überprüft bis dahin alle am Gelände angebrachten Kameras auf der Suche nach den eigentlichen Protagonisten. Männlich frustriert muss er fest stellen, dass sie immer noch nirgendwo aufzufinden oder zu sehen sind. Ost jedenfalls lässt die Kommentatoren schließlich natürlich warten, die, mangels Beschäftigung, anfangen den Raum zu untersuchen in dem sie sind.

Ima: „Hier ist auch kein Lüftungsschacht oder dergleichen.“ *rückt den Fernseher wieder hin.

Eduard: „Das“ *keuch* „ist nicht so gut.“

Mirca: *sitzt auf Eduards Schultern und fuhrwerkt an der Gegensprechanlage herum* „Ost? Hallo, Ost?“ *klopft dagegen, sieht nach unten* „Hat einer von euch einen Schraubenzieher?“

Ima: „Klaaaar doch und ne Bohrmaschine hab ich gleich hier hinter meinem rechten Ohr versteckt. Natürlich nicht! Schraubenzieher und der andere Scheiß sind im Wagen in dem kleinen Ersatz-Werkzeugkasten. Aber lasst mich mal ran, kaputt krieg ich das Ding alle Mal.“

Ein Knacken erklingt aus der Sprechanlage.

C.M.J.-Ost: „So, Hallöchen! Wie geht es ... was tun Sie da?“

Kommentatoren: *versuchen gerade die Anlage aus der Decke zu brechen* „... nichts?“

Ima: *flüstert Eduard und Mirca zu* „Hier sind Kameras?“

Eduard: *flüstert zurück* „Muss so sein, sonst würde sie ja nicht sehen, was wir hier tun.“

Mirca: *ruft direkt in die Anlage* „Sagen Sie Ost, haben Sie hier irgendwo Kameras?“

C.M.J.-Ost: *hält sich für einen Moment die Ohren zu* „Gehen Sie weg von dem Ding! Und ja, ich habe hier Kameras! Und jetzt machen Sie, Sie sind schließlich nicht umsonst hier.“

Ima: „Na bezahlt werden wir auch nicht.“ *hilft Mirca von Eduard herunter* „Wann werden wir eigentlich frei gelassen?“

C.M.J.-Ost: „Sobald das hier vorbei ist, das sagte ich ja bereits. Und es wäre schneller zu Ende, würden Sie sich wieder auf das Sofa setzen!“

Eduard: „Nur die Ruhe, werte Ost, also wirklich, Frauen heutzutage.“ *schüttelt den Kopf und setzt sich*

Ima: „Stimmt.“ *gibt Eduard im vorbeigehen beiläufig einen Klaps auf den Hinterkopf*

Eduard: „Hey! Wofür war der denn?“

Ima: „Für deinen Spruch eben.“

Mirca: „Ja aber Imchen, du hast ihm doch zugestimmt?“

Ima: „Schon mal davon gehört, dass man Idioten nicht widersprechen soll?“

Mirca: „Ja aber Imchen, du widersprichst Eduard doch ständig!“

sind.“

Eduard: „Mirca ... irgendwie ist mir das Wort ‚Sinn‘ unangenehm.“

Mirca: „Ist das wie mit deiner Wetterfühligkeit, wo du weißt wann das Wetter umschwingt?“

Eduard: „Ja.“

Mirca: „Und ist das so wie gestern Abend, als du dieses Gefühl hattest, dass unser Wagen es nicht mehr lange mitmacht, aber meintest, dass es schon gehen würde?“

Eduard: „... Ja, ja, verflüxt, ja! Es reicht langsam Mirca.“

Mirca: „‘Tschuldigung ...’ ;_;

Ima: „Jetzt hast du sie traurig gemacht. Tolle Wurst.“

Elihoims Jahwes Ills Kopf tat ihr weh sie, wusste aber nicht warum.

Ima: „Tja, da kann ich auch nicht helfen. Wo nix drin is, sollte auch nix weh tun.“

Als sie sich erhob hörte sie die Stimme nochmals rufen und es kam eindeutig vom Fenster.

Ima: „Wart mal ... sie hat doch eben noch nichts rufen gehört oder? Wie kann sie es also noch mal Hören? Sinn?“ *Ost **nochmal** zu ruft* „Wehe davon dringt je ein Wort an die Öffentlichkeit!“

Eduard: *schaudert bei dem Wort Sinn* „Ima, bitte. Jetzt ist mir wieder kalt ...“

Mirca: „Eddy ...“ *schüchtern näher rückt* „Umarmung? Warme Umarmung?“

Eduard: „Ja, ich danke dir Mirca.“ *sie umarmt*

Sie hing hin und guckte runter.

Mirca: „Jetzt schubsen und ‚ups‘ sagen.“ ÖwÖ/ *Eloihim einen Stoß in die richtige Richtung gibt*

Dort sehte sie einen muskulösen Schatten sich deutlich in der finsternen Umarmung der Nacht befinden.

Ima: *sarkastisch* „Oooh, wer könnte das wohl sein? So Schatten auf Finsternis der Nacht. Sicher dass sie nicht halluziniert von dem Trank?“

Eduard: *trocken* „Wahrscheinlich ist es der Gärtner, der gleichzeitig auch König, Stallbursche und Mitglied der Wache ist. Also sozusagen der Hecht des Landes.“

Mirca: „Ich glaube, es ist Josef.“ =>

Eduard u. Ima: „... was für ein Josef?“

Mirca: „...“ *stutzt* „... wer ist Josef?“ D=

Ima: *facepalm* „Lass mich raten, der kam in einem der Bücher vor, die Ed dir gegeben hat?“

Mirca: „... möglich.“

Dort stand nur von Mondlicht erhellt und eine Fackel tragend, Angel der General der Armee der Königin.

Eduard: „Mist, aber ich war nahe dran!“

Ima: „Wetten Angel und Angelus haben was miteinander zu tun?“

Mirca: „So was wie im Sinne von ‚Dick und Doof‘?“

Eduard: „Dann wollen wir hoffen, dass Doof schon im Kapitel vorher dran war.“

Ima: „Bestimmt. Angelos kam aus dem Hintern der Königin. Angel hier war wenigstens so schlau aus der Umarmung der Finsternis zu wachsen ... auch wenn er scheinbar seine Fackel nicht angezündet hat.“ >_>

Eloihim Jahwe III stutzte! Was wollte er nur hier?

Eduard: „Für eine Sekunde habe ich gelesen, dass sie stürzt. Zu schade aber auch ...“

Ima: „Tja, was könnte er wohl nur von ihr wollen? Mitten in der Nacht, ganz allein, mit einer Fackel bestückt ...“

Mirca: „Imchen, du denkst schon wieder unanständige Dinge.“ <_< „Das sehe ich ganz genau!“

Ima: „Woher weistn dat jetzt schon wieder?“

Mirca: „Ja, aber ich kenne dein Innenleben doch von allen am besten!“ □□□

Ima: o_O *steht auf, lässt Eduard und Mirca aufrutschen, setzt sich neben Eduard*

Mirca: ?_?

Sie wusste das er der rechte Diener ihrer Mutter, der bösen Königin Lilith Eva Jahwe VOVB, war und ihr immer tat wie sie befohlen!

Eduard: *seufzt schwer* „NATÜRLICH dienen die alle ihrer Mutter. Die scheint ja auch von allen bisher den meisten Grips zu haben.“

Ima: „Also ist Angel intelligent weil er ihr gehorcht?“

Eduard: „DAS habe ich mit keiner Silbe behauptet.“

Mirca: „Ihr immer tat wie sie befohlen ...“ *versucht das nach zu stellen*

Eduard u. Ima: ö.ö ö.ö *sehen sich an* „...“ *tun so als hätten sie das nie gesehen*

Und die böse Königin ihre Mutter hasste Eloihim Jahwe III!!!

Eduard: „Oh um Gottes Willen, hör auf zu jammern!“

Mirca: „Aber Eddy, du verstehst nicht, es geht um Eolos GEFÜHLE.“

Kommentatoren: *erschauern*

Eduard: „Fühlt sich noch jemand versucht das Vater Unser zu beten?“

Ima: *schnaubt sarkastisch* „Ne. Ich will nicht Gefahr laufen plötzlich in Flammen auf zu gehen und kreischend um euch herum zu laufen.“

Mirca: „Oh, ich hätte jetzt Lust auf eine Runde ‚Reise nach Jerusalem‘!“ *o*

Dennoich bäugte sie sich runter und hörte den General zu.

Ima: „Ich widerhole gerne was Mirca bereits sagte: Schubs und Ups!“

„Meine Prinzessin bitte, wir müssen mir mir sprechen“ sprach er und Eloihim Jahwe III stutzte noch ein weiteres mal an diesem Abend.

Eduard: „Das ist kein Stutzen, liebe Prinzessin, es ist die Reaktion deines Körpers, der versucht ein Gehirn zu benutzen, das einfach nicht vorhanden ist. Mehr nicht.“

Mirca: „Wie diese rostigen, ächzenden Maschinen, die los laufen, dann fehlt ein Rädchen und sie hören wieder auf zu funktionieren?“

Eduard: „So ungefähr.“

Wollte er etwa mit ihr sprechen?

Kommentatoren: „...“ *schauen einen Absatz weiter nach oben* „...“ *hoch sarkastisch* „NEEEIN, er will eben NICHT mit dir sprechen!“

Eduard: „Gott steh mir bei, dieses Weib ist so ... so ...“

Ima: „Dumm? Unterbelichtet? Grenzdebil? Schmerzhaft dämlich?“

Eduard: „Ja, danke Ima.“ *streicht sich erleichtert den Kragen glatt*

„Aber ich kann nicht in euer Zimmer kommen weil es mit magischen Schurzrunen versiegelt wurde von Königin Jahwe! Ihr müsst mir hochelfen nur so können wir reden!“

Ima: *bricht in einen spontanen Lachflash aus* „Scheiße, der Kerl ist gut!“ X'D „Schurzrunen! Boah alter, das ist was!“

Eduard: *reibt sich die Stirn* „Er kann nicht rein weil Runen da sind, aber wenn sie ihm hoch hilft kann er auf einmal rein? Nein, wie sinnvoll! Ich nehme alles zurück, die Königin ist genauso hohl wie der Rest der Charaktere. Was kommt als nächstes? Ein sprechender Furz mit mehr Grips als ein Nazi?“ *rauft sich verzweifelt und grazil die Haare*

Mirca: *tätschelt ihn* „Komm, Hoffnung gibt es ja noch. Vielleicht ist der nächste Charakter der auftaucht ja okay?“

Ima: „Püppchen, das glaubste aber selbst nicht oder?“

Mirca: *vollen ernstes* „Doch! Ich bin mir sogar sehr sicher! Noch schlimmer kann es ja nicht werden.“ =)

Eduard u. Ima: „Sag das bloß nicht.“

Ima: „Denn immer wenn jemand das sagt ...“

Eduard: „... ist es obligatorisch, dass es auch passiert.“

Mirca: „Aber ist das nicht ausschließlich nur in Geschichten so?“

Ima: „... da könntest recht haben.“

Eduard: *hält grübelnd inne* „Hm ...“

Mirca: „Es sei denn natürlich, wir sind ausgedachte Charaktere in einer Geschichte, die wiederum eine Geschichte mit einem modern gewordenen Phänomen – des MStings – bearbeiten und diese kommentieren ohne uns gewahr zu sein, dass wir eigentlich der Willkür von einem oder mehreren Wahnsinnigen ausgeliefert sind, die Macht über Tastatur, Internet und einer halbwegs zulänglichen Sprache verfügen.“ *lächelt* „Dann würde es natürlich schlimmer kommen.“ □□□

Ima: <_<

Eduard: „...“

Ima: „Geht auf deine Kappe.“

Eduard: „Ich weiß.“ *v*

Eloihim Jahwe III war dies seltsam.

Eduard: „Ich erkenne erste Ansätze logischen Denkens!“ *_* „Noch ist keine Hoffnung verloren, Mirca, du hattest recht. Noch hundertmillionen Jahre Evolution und Eloihim ist dazu in der Lage simple Matheaufgaben wie 1+1 zu lösen!“

Schlieslig konnte sie ja auch jetzt schon ganz gut mit ihm reden, wieso müsste er da noch herauf in ihr Turmzimmer?

Eduard: „Ich korrigiere mich: Nur noch neunundneunzigmillionen Jahre Evolution.“

Mirca: „Aber eigentlich hat sie ja recht, oder?“

Ima: *betrachtet gelangweilt ihre Nägel* „Gehen wir davon aus er hat keine sensiblen Informationen für sie, keinen Fluchtplan, keine Erklärung für den schillernden Trank oder andere wichtige Gesprächsthemen die nicht für jedermanns Ohren geeignet sind, dann ja, sie sollen sich ruhig weiterhin gegenseitig laut zu rufen, um sich über 600 Dartpfeile hinweg zu verständigen.“

Mirca: *gasp* „Imchen, du hast ja so recht! Du bist schlau und so ... so ... GEBILDET!“

Ima: „Was soll'n das wieder heiß'n?“

Eduard: *korrigiert sich zurück auf hundertmillionen Jahre*

Aber andererseits wusste sie das sie in der nächsten Nacht sterben würde, da ihr Schicksal sich erfüllen sollte.

Kommentatoren: „Sie sollte sterben?“ *schnappen sich die Fernbedienung, spulen im Text zurück*

C.M.J.-Ost: *es ist ein Seufzen über die Anlage zu hören*

Ima: „Also vom TOD ist nicht die Rede, nur von der Erfüllung ihres Schicksals ...“

Kommentatoren: *tauschen Blicke, grinsen sich an* „GO QUEEN GO!“ *Pompon-Tanz*

Nachgerade hatte sie nix zu verlieren.

Eduard: „Abgesehen von Stolz, ihrer Jungfräulichkeit, ihrem Leben das sie jetzt ja noch hat, diversen Körperteilen und Sinnen ... nein, klar, lade diesen Mann einfach in dein Turmzimmer ein.“ *macht eine fortfahrende Handbewegung* „Je schneller es mit deinem Ende geht, desto besser für uns.“

Ima: „Du glaubst tatsächlich, die hat noch so was wie Stolz oder ihre Jungfräulichkeit?“

Mirca: *kichernd* „Nicht nach Mausì mit seinem Zipfel.“ ¬¬

Ima u. Mirca: *High Five*

Also ging sie zu ihrem Kleiderschrank und machte ihn auf und

Ima: „Entdeckte Mausì der gerade zu ihrer dreckigen Unterwäsche abwichste.“

Eduard: *kippt aus den pikfeinen Latschen*

Mirca: *fängt ihn gerade noch so auf* „Imchen! Hör auf Eddy kaputt zu machen!“ *schüttelt Eduard* „Eddy, nicht, verlass mich nicht! Ohne dich ist meine Welt doch scheiße! Geh nicht ins Licht hörst du?“

Ima: *seufzt, beugt sich vor und flüstert Eduard etwas ins Ohr*

Eduard: *schnappt nach Luft und wacht auf*

Mirca: *gasp* „Imchen, du kannst ja Magie!“ *□*/ „Mach das noch mal!“

nahm ihren längsten Schal den sie finden konnte

Kommentatoren: „...“

Ima: „Warte, warte, les ich da grade richtig ...“

Eduard: „Das Weib hat tatsächlich einen Schal der vielleicht lang genug ist ...“

Mirca: „... ich ... mir fehlen die Worte.“

Ima: „Wir ... wir lesen am besten einfach weiter ...“

Kommentatoren: „...“ *atmen TIEF durch*

(ies hatte ihn geschenkt bekommen zu ihrem 13 Geburtstag von König Jesus Jahwe XXIII ihrem liebenden Daddy der aber leider seit geraumer Zeit Tod war)

Eduard: „Tja, wenn der liebe Daddy Jesus war, macht es Sinn, dass er tot ist. Ah, da klingelt es wieder mit den Christen ...“ *grübelt angestrengt*

Mirca: „Ich wette, die Königin hat den lieben Daddy umgebracht.“

Ima: „Ne, der hängt nur seit den letzten Jahren als ‚Bestrafung‘ im BDSM-Dungeon fest. Das hat ihr nur keiner gesagt.“

und nahm ihn heruas. Sie ging wieder zum Fenster hin und hielt ihn runter.

Ima: *hat einen kleinen Rage-Moment*

Eduard: „Der SCHAL ist ernsthaft lang genug? Und auch noch stabil genug, damit ein muskulöser General daran hoch klettern kann?“ *tut so, als würde er was fallen lassen* „Ich bin raus.“

Mirca: „Lüg doch nicht Eddy!“ òóó „Als ob du dir deine Kommentare verkneifen kannst.“

Eduard: „Mirca! So lass mir doch meinen Moment der Rebellion!“

General Angelus kam in das Turmzimmer rien.

Kommentatoren: „Angelus?!“

Ima: „Tja, das war’s. Sie wird noch in den nächsten Minuten sterben.“

Mirca: „Ja, aber was ist denn jetzt mit Angel?“ ;_;

Eduard: „Der geht seinen Gärtnerpflichten nach.“

Mirca: „Oder der kommt noch, kann doch sein oder?“

Ima: „Jep, dann kriegen wir Gruppen-Sex.“

Eduard: „Ima!“

Mirca: „Wohl eher schriftliche Gruppenqual. Die sind wahrscheinlich zu dumm um zu wissen was sie mit ihrem Lümmel anfangen sollen.“

Eduard: „MIRCA?!“

Mirca: *gasp, schlägt sich die Hand vor den Mund* „Es tut mir so leid Eddy! Das ist alles Imas Schuld! Sie verführt mich ständig zu unanständigen Dingen!“

Eduard: „IMA?!“

Bei sich hatte er noch jemanden mitgebrasht, er sehte aus wie er, aber er war nicht so muskulöse Brust und offensichtlich jünger und auch seine Haare waren sehr kürzer.

Mirca: „Ich wusste es, Angel!“ *.* „Er ist noch mit uns!“

Ima: „Ich fühle mich dank des Textes sehr dümmer.“

Eduard: „Irgendwie ist da jeder muskulös, oder irre ich mich?“

Ima: „Bei den Kerlen? Ja, da is jeder muskulös. Hey, Hildegard würde da voll gut rein passen!“

Hildegard, der gerade durch die geheimsten Geheimräume des Anwesens patrolliert, wird von einem geheimen, eisigen Schauer ergriffen. Männlich reibt er sich die Arme und sieht sich um, bevor er mit den Achseln zuckt und geheim weiter geht.

„Meine Prinzessin dies ist mein Untergehilfe Jack, auch mein Sohn.

Ima: „Untergehilfe?“ XD „Und sein Sohn auch noch, Teufel, okay, das ist gut!“ XD

Eduard: „Schön zu sehen, dass du deinen Spaß hast.“ ㄟ_ㄟ

Mirca: „Aw ... bye bye Angel ...“ *winkt ihm mit einem Taschentuch nach*

Wir müssen euch etwas offenbaren“ sprach Angelus und Prinzessin Eloihim Jahwe III hörte gut zu.

Ima: „Wir ... sind schwul. Der König lebt noch und wird von unserer Shemale Königin im BDSM-Dungeon gehalten. Ihr seid in Wahrheit auch keine Prinzessin, sonder eine Streichholzmutation die wir in unserem Siemens-Kühlschrank zu lange neben der Hobby-Bakterienzucht von Angel stehen gelassen haben.“

„Meine Prinzessin wie ihr wisst seit ihr die dritte Tochter der Königin und es wird sich am 18 Geburtstag von euch begeben, das euer Schicksal sich erfüllt.

Kommentatoren: „Wissen wir schon.“ *spulen vor*

„Sie hatte schon vor euch zwei Töchter, die sie immer Eloihim nannte. Aber euere Schwestern sind tot verwesen noch bevor ihr auf der Welt gewesen seit.“

Eduard: „Wie ALT ist die Königin?“

Mirca: „Wohl sehr alt ...“

Ima: „So alt jedenfalls, dass sie einen General Oberst in ihrem ausgeleierten Hintern herum tragen kann.“

Eduard: „Gott Ima!“ *schüttelt sich* „Hör auf mir immer dieses Kopfkino zu verpassen!“

Eloihim Jahwe III nickte.

Kommentatoren: *nicken blöde mit*

Mirca: „Keine Angst, die Männer in weiß klettern grad im Hintergrund den Turm hoch ...“

Ima: „Während Angelus weiter Schwachsinn redet um Eloihim abzulenken.“

Eduard: „Sicher, dass er nicht darauf wartet, dass die Scharfschützen sie mit Runenpfeilen endlich erschießen?“

Ima: „Ja, oder das.“

Wie er das nur aussprach, als wie wäre es nicht das Geringste Schlimme für sie!!!

Ima: „Ist es denn schlimm? Sie kannte ihre Geschwister ja gar nicht. Das ist, als würde man mir sagen, dass ich einen Onkel und einen Cousin habe.“

Eduard: „Hast du auch.“

Ima: „... stimmt. Verdammt Eduard, bis eben hatte ich das noch verdrängt!“

Sie hatte Tränen in den Augen. „Nun wisst ihr auch das die Königin immer wenn eine ihrer Töchter 18 ist sie in ihren Schrein holt

Ima: „Um sie in die Künste des BDSM einzuweihen.“

Eduard: „... darauf hast du dich eingeschossen, oder?“

Mirca: *gasp* „Mir fällt gerade auf, Mausi ist immer noch im Schrank!“

Eduard u. Ima: *abwink* „Der hat Unterwäsche.“

und mit ihrer Magie dann ihren Körper übernimmt um ihr Leben zu verlängern??“ fragte General Angelus düster.

Eduard: *spricht düster* „Und das fiel ihrem Mann natürlich nie auf.“ *hindert Ima daran etwas zu sagen* „BEVOR er im BDSM-Dungeon verschwunden ist.“

Ima: *setzt dazu an etwas zu sagen, schweigt dann*

Mirca: „Können wir vorspulen bis dahin, wo Elolo endlich stirbt?“

Eduard: „Sie ist der Hauptcharakter, sie stirbt nicht.“

Mirca: „... aber in der Bibel stirbt Jesus ja auch.“

Eduard: „Also jetzt beleidigst du Jesus aber ziemlich! Und der ist wieder auferstanden.“

Mirca: „... können wir bis dahin vorspulen, wo Elolo endlich stirbt?“

Eloihim Jahwe III erleichte.

Ima: „Jetzt leicht die da auch noch einfach auf den Boden! Können diese Charaktere noch dümmer werden? Und der arme Angel darf das ganze Gesabber dann wahrscheinlich auch noch weg wischen!“

Sie ging tittrigen Schrittes zurueck und bis sie gegen ihr Bett stieß. Weinend und entsetzt fiel sie hinten über.

Ima: „So das jeder einen Blick auf ihr dürres Hinterteil hatte.“

Mirca: „Vielleicht haben wir ja Glück und sie fällt so weit hinten über, dass sie sich das Genick bricht.“

Was der General ihr da Erzählte!

Kommentatoren: „Also wir finden das irgendwie okay ...“ *lehnen sich entspannt zurück*

Ima: „Wat auch immer schneller zu deinem Tod führt is uns recht.“

Konnte dies wahr seien? Der gealterte Muskulose Mann kam näher und hinter ihm in einigen Metern Abstand sein Sohn.

Eduard: „Der bisher nicht den leisesten Laut gesagt hatte.“

Ima: „Sondern nur seine mit pinkem Plüsch überzogene Peitsche schwang.“

Mirca: „Irgendwie mag ich den Sohn und Angel von allen am meisten.“

Ima: „Ja, Angel is voll korrekt.“

„Meine Prinzessin wir wollen euch retten, aber wir müssen uns beeilen. Es muss schnell gehen sonst merkt die Köigin bald, das wir weg sind“, sprach General Angelus. Eloihim Jahwe Ili, noch immer weinend voller Entsetzen und Angst, sehte aus funkelnden Augen

zu ihn hoch.

Eduard: „Das Weibsstück hört einfach nicht das flennen auf ...“

Ima: „Ich weiß von etwas, dass bei einigen Männern schnell geht.“

Mirca: „...?“

Eduard: *hält sich schon mal die Ohren zu*

Ima: „Sex. Einmal abrubbeln und die Sache ist gegessen. Oder sie schneiden Eloihim die Kehle durch, was auch immer ihnen lieber ist.“

Er guckte ernst auf sie darnieder.

„Wisst ihr das Treiben der Königin ist ungeheuerlich und das Volk will sie eigentlich gar nicht.“ sprach dann auf einmal Jack, der hinter seinen Vater hervorkam.

Ima: „Ich kann mir nich helfen, Jack macht das Maul auf und ich will, dass er wieder schweigt.“

Mirca: „Ist mysteriöser, oder?“

Ima: „Ne, es spart Text.“ <_<

Er lächelte Eloihim Jahwe III an und sein fransiges Haar fiel ihn in die Stirn.

Seine blauen Augen waren wie Saphire. Eloihim Jahwe III guckte ihn nur an.

Eduard: „Die heiraten am Schluss.“

Ima: „Woher weißt 'n das schon wieder?“

Eduard: „Ist es nicht immer so bei kitschigen Geschichten? Und das hier ist entweder so eine Pseudo-Tragödie, oder wird noch so zuckersüß, dass wir uns alle hinterher die Zähne ersetzen lassen müssen.“

Mirca: „Wahrscheinlich beides.“

Seine Stimme war wie wenn Eloihim Jahwe III Honig ass, so jung und kratzih, abert auch schon sehr männlich. Sie begann zu zittern.

Mirca: o_O „Jack macht mir angst! Ich will, dass er anstatt von Eolo stirbt!“

Eduard: „Honig ist ... kratzig?!“

Ima: „Keine Ahnung, ich mag keinen Honig. Darauf stehen immer nur die anderen.“

Mirca: „Willst du damit etwas andeuten?“ >_>

Ima: „Wat meinst?“ <_<

Eduard: „Kratziger Honig? Und das gefällt der? Okay, das können sich gleich alle Männer merken, trag immer ein Stück Honig getränktes Schleifpapier bei dir und kratz sie schön wuschig, das ist Narren sicher!“

Ima: *starrt Eduard an* „... hätte ich Kaffee, würde ich ihn dir anbieten.“ *ihm den Kopf krault* „Chill, Ed.“

Eduard: *entspannt sich* „Verzeiht, Ima, Mirca.“

Mirca: „Interessant, sobald Eddy sich komisch verhält, verhält auch Ima sich komisch.“
dokumentiert das Verhalten auf ihrem Handy

„Daher haben wir uns entschieden es auch zu beenden, aber dafür müssen wir die Königin zu einen Hinterhalt locken!“

Ima: „Vergesst das. Sofort. Die Alte hat mindestens eine halbe Steinzeit-Gehirnzelle

mehr als ihr. Ihr lauft doch nur in eure eigene Falle.“

„Doch morgen erst können wir euch unseren Plan erörtern, weil wir noch einige Einzelheiten zu klären haben“, kam wieder General Angelus. Eloihim Jahwe III immer abwechselnd zwischen den beiden hin und her guckend hörte auf zu weinen.

Ima: „Wenn sie das schnell genug macht, trocknen die Tränen, verstehe.“

Mirca: „Kriegt man davon nicht Schleudertrauma?“

Eduard: „Wenn wir Glück haben, bricht sie sich selbst das Genick.“

„Oh ich danke euch, ihr seid meine Heldenretter“, wimmerte sie. Doch der weise General wehrte ab.

Eduard: „Die würde ich auch abwehren.“

Mirca: „Oh Eddy! Du bist ja auch so weise!“

Ima: „Die haben doch jede Wette noch gar keinen richtigen Plan. Denen würde ich erst danken, wenn die ganze Sache geklappt hat.“

Eduard: „So schlau ist da keiner.“

„Noch ist nicht zu früh zu freuen meine Prinzessin“, wies er hin und ging wieder zum Fenster.

Dann hörten sie alle die Turmglocken von aus der Entfernung leuten.

Eduard: „... okay, Angelus ist vielleicht gerade noch schlau genug dafür ... außer seine verkorkste Aussprache sollte uns vermitteln, dass man sich nie früh genug freuen kann.“

Mirca: „Turmglocken? Gibt es denn eine Stadt vor ... dem Turm oder wo auch immer sie sind?“

Ima: „Wat weiß ich. Uns wird ja das wichtigste nicht gesagt. Wir wissen nur das es Zipfel und kratzigen Honig gibt.“

Nun war der letzte Tag im Leben von Prinzessin Eloihim Jahwe III angebrochen.

Kommentatoren: „HELL YEAH!“ *Tanzen vor Freude eine Runde auf dem Sofa, das leidend ächzt*

Als der Prinzessin dies gewahr wurde schluckte sie hart.

Ima: „Yeah baby, schluck hart, darauf stehen sie alle!“

Eduard: „Um Himmels Willen Ima!“

Mirca: „Ganz ruhig Eddy. So ein Weib wie Eddi brauchst du nicht zu verteidigen.“

Eduard: „Ich verteidige nicht sie, ich verteidige mich!“

Ima: *räuspert sich* „Anständiges Wesen mit nicht vorhandenen weiblichen Rundungen, ich verspreche dir hier, auf meinem Gesäße sitzend, dass es sich so zuträgt, dass das gekonnte Einengen der Mundhöhle durch Schlucken, mit samtigem Zungeneinsatz Geliebte zur Vollendung schmeicheln wird.“ *hust* „Besser so?“

Eduard: „=_“ „Ich hasse dich.“

„Jack ich vertraue darauf das du der Prinzessin alles erklärst, ich gehe zurück und gucken

ob die Königin auch nix auffällt!“, befahlte Angelus und seilte sich wieder ab.

Ima: *prustet* „Haut einfach so wieder ab und stellt den Jüngling bei der Heulsuse ab. Ich wette, bei Tagesanbruch lebt nur noch einer von beiden.“

Mirca: *verwirrt* „Also haben sie einen Plan?“

Eduard: „Wer weiß? Ich finde es stilistisch außerdem sehr erquickend wie die pseudo-tiefgründige und intellektuelle Sprache einfach das Wort ‚nix‘ in den Raum wirft.“

Jack nickte seinen Vater nach. Als er sich zu Eloihim Eloihim Jahwe III umdrehte war sein Gesicht eisern.

Mirca: „Stirbt sie jetzt endlich?“ *_*

Ima: *lacht finster* „Pass auf Herzchen, gleich kommt die rosa Peitsche zum Einsatz.“

Die Prinzessin könnte schwören das seine Muskeln sich anspannen, vor allem in dem Bereich innerhalb des Punktes wo seine Hosenbeine zusammengeschnitten warne.

Kommentatoren: ö.ö O_O X'D

Eduard: „...“ *wendet sich langsam Ima zu* „Hast du etwa gewusst, dass so etwas passieren wird?“

Ima: *lacht* „Ne, kein Stück! Aber ganz ehrlich, nach **Fanfick** war das nicht schwer zu vermuten.“

Eduard: „Das war wahrscheinlich nur ein verdammter Rechtschreibfehler!“

Mirca: *zieht verwirrt die Augenbrauen zusammen* „Eddy, haben Jungs Muskeln da wo die Hosenbeine zusammengeschnitten werden?“

Ima: *hebt eine Braue* „Püppchen, sag mir nicht du hast keine Ahnung von Anatomie?“

Mirca: „Doch, deswegen frage ich ja. Normalerweise hängt da doch nur was weichgespültes!“

Sie wusste aber nicht warum.

Mirca: Q□Q „Leute, ich will nichts mit Eolo gemeinsam haben!“ *bricht fast in erschrockene Tränen aus*

Ima: „Is schon gut, ich erklär dir, was der Text net richtig erklärt. Der Herr da, Jack, kriegt nen Ständer.“

Eduard: *stöhnt* „Ich will nicht weiter lesen.“

Mirca: „Bomben wir Eolo doch gleich einfach selbst hoch?“

Ima: „Gebt mir was ich brauch und ich kann was basteln.“

Eduard u. Mirca: O.O □_□

Ima: „Was? Molotov Cocktail kriege ich grad noch hin.“

tbc

Eduard: =_= „Wie viele von diesen Kapitel gibt es?“

C.M.J.-Ost: „Es gibt zehn davon. Alle mehr oder weniger auch in dieser Länge. Sie sind gerade mit dem zweiten Kapitel fertig geworden.“

Für einen langen Moment tritt Stille ein.

Eduard u. Mirca: *brechen urplötzlich in Tränen aus*

Ima: □.□

C.M.J.-Ost: „... so schlimm ist es doch auch nicht! ...“ *seufzt* „Gut, ich gönne Ihnen eine Pause. Ich muss ohnehin noch ... einer Sache nach gehen.“

Kommentatoren: *grinsen sich verstohlen an*

C.M.J.-Ost: „Ich schicke dann auch gleich jemanden mit Erfrischungen zu Ihnen.“

Mit einem Klacken der Sprechanlage verabschiedet sich auch Ost, die frustriert beginnt ihre Überwachungskameras nacheinander über Bildschirme abzusuchen. Sie hat zwar so ihren Spaß mit den derzeitigen drei armen Idioten, doch eigentlich wartet sie auf andere, armselige Idioten, die eigentlich schon längst hier sein sollten.

Man müsste doch meinen, mit all der heutigen Elektronik würden diese Leute endlich her finden. Es ist ja nun auch wieder nicht so, als ob Ost sich ihren Wald und ihr Anwesen auf einer einsamen Insel gekauft hätte. Also wirklich.

Derweil bei unseren nicht mehr ganz so wichtigen original Protagonisten, die sich immer noch kein Stück vom Fleck bewegt haben. Allerdings hat sich etwas anderes bei ihnen getan.

Holger: „UNO!“

Gertrude: „Uno!“

Gerlinde: „Unononono~“

Protagonisten: *tanzen mit ihren Spielkarten herum, bereits halb nackt*

Kapitel 3: The grauen of Grusel-Jack

Ima, Mirca und Eduard sitzen zusammen gesunken auf dem Sofa und starren die muskulösen Gnome an, die ihnen etwas zu Essen und Kaffee bringen. So genau weiß keiner was sie davon halten sollen und als die Gnome wieder verschwinden wagen sie sich nur zögerlich an die Mahlzeit – oder eher, an die Nervenahrung.

C.M.J.-Ost hat unterdessen Hildegard zu sich zurück bestellt, der mit ihr zusammen nun die Kommentatoren überwacht und versucht endlich die original Protagonisten zu finden.

Einen Moment später nimmt Ost wieder Kontakt zu den Kommentatoren auf.

Ima: *umklammert eine Tasse Kaffee*

C.M.J.-Ost: „Nun, da Sie jetzt ja versorgt sind, können wir ja weiter machen.“

Mirca: D:

Eduard: 0_0

Ima: =_= *schlürf*

Hi willkommen zurück

und vielen Dank für die ganzen vielen Komies. Freut mich sehr das ihr Eloihim so sehr mögt. Sie ist auch mein eigener ausgedachter Charakter. Auch Angelus und Jack habe ich mir ausgedacht. ^^

Ima: „Dazu schreibt einer Kommentare?!“

Eduard: „Ich bin eher entsetzt darüber, dass jemand Eloihim leiden kann.“

Mirca: „Hat sie sich nur Elolo, Angelus und Jack ausgedacht?“ *verwirrt* „Ich dachte, die GANZE Geschichte wäre ihre eigene?“

Weil einige gefragt hatten wo hin die letzten MSTings gegangen waren: Ja nun ich saeg mal so, ich kenne paar Mods persönlich. ^^

Ima: „Lüg doch nicht! Sonst wären wir längst hier raus.“ *wirft einen grimmigen Blick zur Sprechanlage*

Eduard: „Schon mal auf den Gedanken gekommen, dass Ost vielleicht mächtiger ist als ein paar Mods?“

Ima: „Ja, aber das fand ich dann irgendwie gruselig und daher habe ich die Idee gleich wieder verworfen.“

Kapital bereits gebetat.

.....

Kommentatoren: *fangen ein fröhliches Doppelpunkt zerklatschen an*

Chappi 3: Love

Ima: „Nur noch sieben Kapitel nach dem hier ... nur noch sieben ...“ *nimmt einen großen Schluck*

Mirca: „Looooove~“ *□* „Eddy, ich glaube, du hattest recht. Elolo und Jack kommen zusammen.“

Jack stand hühnenhaft im Turmzimmer der Prinzessin Elohim Jahwe III und guckte auf sie runter.

Eduard: „Nicht hühnenhaft meine Liebe: Hügelhaft.“

Ima: „Hügelhaft? War der nich muskulös?“

Eduard: „Ja, aber nicht so muskulös wie sein Vater. Was sich definitionsmäßig doch ziemlich strecken lässt.“ >_>

Mirca: „Also haben wir entweder einen Muskelberg oder einen wackeligen Berg?“

Ima: „... irgendwie stelle ich mir gerade einen hellpinken Wackelpudding vor, fast zwei Köpfe größer als Elohim und mit einem entnervten Gesicht.“

Eduard: „... passt.“

Sue sehte das auf seinen oberarmen die nicht bedeckt waren Schweis runterrante

Kommentatoren: „liiih!“

Ima: „Ja Holla die Waldfee, selbst der Schweiß rennt schon weg, weil es ihm peinlich ist mit Jack in Verbindung gebracht zu werden.“

und er hatte dunkle Adern unter der trainierten Fleisch hervogedrücken.

Eduard u. Ima: o_O Oxo

Mirca: „... irgendwie macht mir das Angst.“

Ima: „Nicht nur dir. Alter, was hat der denn für Stahlstreben-Adern?!“

Eduard: „Wahrscheinlich pumpt kein Blut durch seinen Körper, sondern gleich pure Anabolika.“

Sie lag in ihrem Bett, stützten sich auf die Armbeugen, und in ihrem dünnen Nachthemd das Schulterfrei war wurde ihr ploetzlich sehr heiß.

Ima: „Wetten, gleich kommt so eine Pseudo-vögel-Szene?“

Eduard: „Die Befürchtung habe ich leider auch.“ =_=

Mirca: „Wetten er sabbert sie ab und dann reißt er sich von ihr und labert was von wegen er kann doch nicht mit ihr schlafen weil wegen Superkräften, Blutdurst oder Religion oder so?“

„Oh Jack“ hob die Prinzessin an“ was spräch euer Vater das ihr mir berichten solltet?“ Der junge Mann verschwänkte seine Arme.

Ima: *schwenkt affig die Arme, grunzt* „Vater gesagt, ich soll berichten, dass ich Euch kann verschleppen in mein Höhle!“ *grunzt*

Mirca: „Das würde der wahrscheinlich auch noch gefallen.“ >_>

Eduard: „Wer auf kratzigen Honig steht, steht auch auf so was.“

Er spräch also: „Ja nun meine prinzesin wie ihr un wisst will die Königin einen Zauber auf eich wirken.

Ima: *stöhnt genervt* „Gott, wie oft müssen wir das noch hören?“

Eduard: „Ima, ich verstehe auf einmal, was du meinst, als du gesagt hast du würdest dir wünschen Jack hält den Mund.“

Mirca: „Ich auch.“

Sie hat euch deshalb gestern das Eliyier gebracht und ihr es ausgetrunken, damit euer Körper bereit wird für die Transfusion der Seelen.“

Kommentatoren: *total intelligent* „Häh?“

Eduard: „Transfusion von Seelen? Dann würde Eloihim ja nicht sterben. Sie würde einfach nur den alten, ranzigen Körper der Königin bekommen.“

Ima: „Auf einmal zweifel ich daran, dass die Königin plant sie auszusaugen oder so. Ich meine, wer will immerhin schon im Körper einer Streichholzmutation fest stecken?“

Mirca: „Jack und sein Vaddern wollen die doch nur ins Bett kriegen ...“

Er ging zum Bett und setzt sich drauf. Eloihim Jahte III erhebt sich und rutschte vor.

Eduard: „Mir ist irgendwie auf einmal total seltsam.“

Ima: „Haste auch plötzlich das Bedürfnis, einen Eimer bereit zu halten?“

Eduard: *nickt*

„Oh Jack was kann ich nur tun??“

Ima: *herrisch* „Mach die Beine breit!“

Ich will nicht sterben!“ weinte sie und sehte ihn an. Sein Blick versenkte sich in den ihren.

Eduard: „Er ... versengt seinen Blick in ihr? Na wenigstens sinkt er da nicht tief.“

Ima: „Da sinkt er gar nicht, deswegen kann er's ja machen. Eloihim ist so dürr, dass er bei dem kleinsten Sinken sofort wieder auf der anderen Seite von ihr raus kommen würde.“

„Ich habe immer nur in diesem Raum gesessen und will die ganze Welt sehen!“ Prinzessin Eloihim III weinte bitterlich.

Ima: „Die hat auch keine neue Platte oder?“ =_= *imitiert Eloihim* „Mimimi, i trau mich nich abzuhaue und auch nich andren die Eier einzuboxen. Buhu, schau mich an Jacky, bin i nich n trauriges Stück?“

Eduard: „Ein trauriges Stück trifft es gut. Traurig für jeden Leser und Psychologen vor allem.“

Mirca: „Ach, die Psychologen würden sich doch freuen. An so was platten und hirnlosen wie der verdient man sich doch dumm und dämlich.“

Aber Jack lächelte keck und schob sein Kinn etwas vor.

Mirca: „Jack ist ein Cyborg! Und irgendwie war er mir sympathischer als er noch grimmig die rosa Peitsche geschwungen hat.“

Eduard: „Fängst du jetzt auch noch an, Mirca?“

Er zwinkerte ihr verschwitzt zu und nickte seitlich.

Mirca: „Gott, jetzt ist auch noch sein Kopf abgebrochen!“ D:

Eduard: „... würdet ihr es anziehend finden, wenn euch ein Kerl verschwitzt zu zwinkert?“

Ima: „Ne. Löst bei mir für gewöhnlich das Bedürfnis aus die Leute umzuschubsen.“

Mirca: „Dir zwinkern Leute verschwitzt zu?“ □_□

Ima: „Jep. Denn im Gegensatz zu euch besuche ich etwas, dass sich umgangssprachlich als Pumperbude bezeichnen lässt.“

Eduard: „Das war aber schon SEHR plump ausgedrückt.“ >_>

„Wisst ihr es gibt da noch einen Hacken: Es muss bei der Transformation immer eine Jungfrau sein

Eduard: „Kann sich noch jemand denken, worauf das hinaus läuft?“ =_=

Ima: „Obligatorisches Satanisten-Ritual.“

Eduard: „Gena – warte, nein!“

Ima: *verwirrt* „Etwa nicht?“

Eduard: „Ima, jetzt veräppelst du mich aber!“

Mirca: *rutscht vor* „Ja und nein. Bei ihr steht das Satanisten-Ritual auf der selben Möglichkeits-Stufe wie das obligatorische Entjungferungsvögeln.“

sonst wirkt die Magie der Königin nicht. Nun ist es an mir, oich von diesen Zustand u erlösen, sodass der Zauber der pösen Königin an euch nicht wirken kann.

Ima: *lacht* „Also so hat mich auch noch keiner ins Bett gebracht.“ *nimmt eine schlechte Akzent-Stimme an* „Oh Baby, isch erlöse di von deine Zustand de Jungfer!“

Mirca: *wie in einem plötzlichen Anfall* „Schleudert die Pöse zu Poden!“

Eduard: „... Mirca, was war das?“

Mirca: *völlig verwirrt* „Ich habe keine Ahnung, das ist einfach so aus mir heraus gebrochen.“ D:

Prinzessin Elohim Jahwe III erbleichte.

Ima: „Mal eine vernünftige Reaktion. Jetzt muss sie ihm nur noch zwischen die Beine treten und schreiend weg rennen. Oder glaubt sie ihm etwa diesen Käse?“

Es war nicht so das er ihr nicht gefiel doch sie kannte ihn ja kaum!“

Ima: =_=

Eduard: „Der ist nicht mehr zu helfen. Aber wenigstens vögelt sie nicht mit jedem erstbesten.“

Mirca: „Sag das nicht. Schon vergessen? Die heiraten noch.“

Eduard: „... Mist.“ =_= „Die Höllenbrut die da raus kommt will ich mir gar nicht vorstellen.“

Da machte Jack weiter: „Eigentlich wollte erst mein Vater euch entjungfern

Ima: „Alter?!“ ÒnÓ

Eduard: *lacht tatsächlich kurz* „Die hatten das von Anfang an geplant? Okay, es besteht kein Zweifel mehr: Er lügt sie grad doch an, dass sich die Balken biegen. Das mit dem Trank ist jede Wette auch nur erfunden.“

Mirca: „Hoffen wir, dass er lügt bis alles einbricht und endlich alle tot sind.“ ÒvÓ

aber, er ist ja verheiratet und wollte seine Frau nicht betrügen“, moserte er.

Ima: *lacht gekünstelt* „Aber ja, wie kann er nur? So ein Schlappschwanz, betrügt nicht mal seine Frau, was ja die größte Ehre der Welt ist! ... auf's Maul!“ *rollt die Ärmel hoch*

Mirca: „Ich will, dass Jack vor Elolo drauf geht. An Syphilis!“

Eduard: „Das hat er sich doch schon längst eingefangen. Genauso wie das obligatorische Sackungeziefer, das man sich durch unvorsichtiges herum vögeln einfach auch einfängt.“ *seufzt*

Er lehnte sich zurück und bot seinen Leib in all seine Pracht dar.

Ima: „Na, das wird nicht viel sein.“

Mirca: „Der hat so viel Pracht wie Öl im Atlantik.“

Eduard: „Passt auf, gleich holt er noch das Sushi raus und bestückt seine Nippel damit.“

Ima: „Ich hätte nie gedacht, dass ich dich dieses Wort mal sagen höre, Ed.“ <_<

Eduard: „Ich auch nicht.“ >_>

„Also bat er mich ob ich dies tun könnte,

Ima: „Also nur noch mal damit ich auch wirklich nichts missverstehe. Angelus hat also – während er im Hintern der Königin gesessen und die Innenwände da neu verputzt hat – wohl irgendwie mitbekommen was seine Herrin plant. Daraufhin beschließt er, dass sein Sohn ja die Prinzessin entjungfern könnte. Einfach so. Ohne ihn oder sie zu konsultieren?“

Eduard: „Tja, weißt du Ima, er hat eine Familientradition zu wahren. Wie soll das denn angehen, wenn sein Sohn niemanden hat, in dessen Hintern er kriechen kann?“

denn nur so können wir die böse Königin aufhalten!“ Jack sa sie tief an und Jahwe III sehte ihn an. Sie nickte schlieslich und der Söldner nickt auch.

Ima: „Gott steh mir bei ...“

Eduard: „Ich dachte, du glaubst nicht an Gott?“

Ima: „Tue ich auch nicht, ist aber ein praktischer Begriff.“

Mirca: *richtet sich auf, hält Eduard die Augen zu* „Ich passe jetzt auf dich auf Eddy. Bestimmt geht's gleich kalt her zwischen den beiden und du möchtest doch nicht deine geistige Vorstellungskraft ruinieren, oder?“

Eduard: „Mirca, ich bezweifel, dass das hier wirklich große Ausmaße annimmt, aber danke.“ *nimmt ihre Hände in seine und tätschelt sie kurz*

„Ich schwöre euch es wird nicht weh tun.“

Ima: „DAS ist gelogen!“

Mirca: „Echt?“

Ima: „Für gewöhnlich ja. Es sei denn die Prinzessin hier hat so eine lockere, dehnbare Gummi-Möse und der Herr da einen Gleitgelschaft, dann –“

Eduard: „Ima!“ *schlägt ihr eine Hand auf den Mund* „DU wirst noch mein Untergang sein, nicht diese mehr als zweifelhafte FF!“

er während er sich ihr annäherte. Eloihim Jahwe III konnte die Hotze seines Köörpers spüren, als sie ihn dann die Panzer abnahm und er mit sanften Händen über ihr Gesicht streichelte.

Kommentatoren: ;_ ; D: ٩_٩

Ima: „Ja, wat soll ma sagen? Hoffentlich bleibt's nich bei diesem schleimigem Gekröse.“

Mirca: „Imchen, Jacks Körper sondert etwas eigenartiges ab! Was ist denn bitte Hotze?!“

Ima: „Heiße Rotze.“

Mirca u. Eduard: „IIIIH!“

Eduard: „Na danke auch, das Bild werde ich nie wieder los!“ *vergräbt das Gesicht in den Händen und schluchzt trocken* „WARUM kenne ich dich, Ima?!“

Ima: „Dat frage ich mich auch oft.“ *kratzt sich gelangweilt am Bauch*

Sie küssten sich und seine Zunge bat demuetig um Einlass den sie ihn in ihrer Rolle als Prinzessin Eloihim Laber III auch gewährte.

Ima: „Woah, diese Leidenschaft! Alter, ich brauch nen Eimer.“

Mirca: „Ja aber Imchen, du magst doch eigentlich ganz gerne Erwachsenengeschichten und Schmuttelheftchen.“

Ima: „Ja, unter anderem auch weil es unterhaltsam is. Das da allerdings ...“ *deutet auf die Zeilen* „Hat den selben Unterhaltungswert wie zwei tote Fische, die man gegen die Wand klatscht. Irgendwann is nur noch ne Sauerei da.“

Ert war sehr süß und warm in ihrem Mund und sie war überrascht sie schön es alles war.

Mirca: „Warte, ist er ihr jetzt etwas GANZ in den Mund geklettert?!“ D:

Eduard: „Bestimmt sucht er Essensreste zwischen den Zähnen um sich bei Stange zu halten.“

Dann erhob sich Jack lächelnd und kniete sich vor sie.

Ima: „Und dann begann er mit roter Farbe Symbole auf ihren Körper zu malen.“

Mirca: „Wozu?“

Ima: „Satanisten-Ritual.“

Eduard: „WARUM ausgerechnet das?“

Ima: „Es würde Eloihim am schnellsten umbringen, deshalb. Oder denkst du, ich bin scharf drauf die nächsten Kapitel dieses verranzte Gesülze zu ertragen?“ <_<

Er fasste an den Pnkt wo seine Hosenbeine zusammengingen und wo ein metallenes Ding eingelassen qwar.

Ima: 0.0

Mirca: „Imchen ... ich seh doch ganz genau, dass du dir ein Lachen verkneifen musst.“

Eduard: „Herr im Himmel ... der Hölle oder auch dazwischen ...“ *fähngt an zu Beten*

Ima: *rückt ab* „Was habe ich dir darüber gesagt, das Vater Unser in meiner Gegenwart herunter zu rasseln?“

Eduard: „Das sage ich doch gar nicht. Ich bete gerade eigentlich in Gedanken Ost an.“

Mirca, Ima, C.M.J.-Ost u. Hildegard: „Warum?!“

Eduard: „Weil sie uns als einzige hiervon erlösen kann.“ =_ =

Er zog es runter.

Ima: „Hoffentlich zusammen mit seinem Pseudo-Schniedel, dann ist die Sache gleich gegessen und er verblutet.“

Vorhin war Eloihim Jahwe der Dritten bereits so als hätte sich etwas am Körper des jungen Soldaten verändert, aber als er nun seine Pants aufzg sehte sie auch was es wra:

Eduard: *stöhnt, klatscht sich die Hände vors Gesicht* „Ich will das anzünden, bitte lasst es mich anzünden!“

Mirca: „Ich hatte dich gewarnt Eddy!“ D= „Schau am besten jetzt gar nicht mehr hin.“

Ima: *starrt den Text an, füllt ihre Kaffeetasse bis zum Rand, lehnt sich lässig gegen das Sofa zurück, macht eine herrische Handbewegung* „Bring it, Eloihim, ich bin bereit.“ *schlürft lang und ausgedehnt*

Zwischen seinen Bienen war ein Organ wie Eloihim Jahre III es noch nie gesehen hatte!!!

Mirca: *verwirrt* „Was ist denn zwischen seinen offensichtlich zahmen Bienen?“

Ima: „Is’n Rechtschreibfehler Püppchen. Da sollte Beine stehen.“ *schlürft ungerührt*

Mirca: „... also da bin ich Elolo voraus! So was hab ich schon mal gesehen!“

Eduard: *sich an der Luft verschluckt, hustet* „Wie bitte?“

Mirca: „Erinnerst du dich an den Tag, an dem ich zu dir ins Bad geplatzt bin, weil ich dachte es wäre leer?“

Eduard: „... Ja.“ =_ = „Dank dir weiß ich es jetzt wieder.“

Es war sehr lang und dick und mit einer roten Kugel vbortne dran.

Ima: „Uh, wie aufregend, ich spür schon wie mein Körper verrückt spielt.“ *kratzt sich die Wade* „Wisst ihr, was jetzt noch fehlen würde?“

Eduard: „Ima, NEIN.“

Ima: „Irgendein Mistkerl, der *Rudolf the red nosed Reindeer* singt.“

Eduard: „Ich hasse dich. Und ich habe Angst ich brauche wirklich einen Eimer ...“

Mirca: „Aber Eddy, so sei doch ein Mann wenn du schon hin schauen musst!“

Eduard: „Ich sage dir wo ich ein Mann sein werde, liebste Mirca! Ich werde jetzt äußerst männlich hinter dieses Sofa klettern und mir meinen wohl unterrichteten und geschulten Geist nicht länger mit dieser Grütze voll sülzen lassen!“ *muckt sich auf und macht eine fuchtelnde, herrische Geste, während er hinter das Sofa klettert*

Ima: *Mirca mustert* „Jetzt is er rebellisch. Tolle Wurst.“

Darüber waren Adern unter der Haut und es zuckte und bebte als es aus seiner Hose

herausguckte.

C.M.J.-Ost: *hat beiläufig die Vertonung eingeschaltet*

Ima: *verschluckt sich vor Lachen fast an ihrem Kaffee* „Was zur Hölle?“ XD

Eduard: *stöhnt, kommt hinter dem Sofa hervor* „Gut, okay, ich lese weiter, aber stellen Sie diese GRÄSSLICHE, monotone Vertonung ab, werde Ost!“

C.M.J.-Ost: *süffisant* „Schon geschehen.“

Mirca: 0_0 *wendet sich Eduard zu* „Darf ich Jack anzünden? Das Ding zwischen seinen Hammelbeinen macht mir Angst.“

Ima: „Dat hat aber jeder Kerl.“

Mirca: „Ja, aber normalerweise starrt dich das Ding doch nicht an!“ D8

Es roch sehr gut und Eloihim Jahwe III lief das Wasser im Mund zu sammen. „Oh Jack was ist das?“ fragt e sie ihn.

Mirca: „Dies, Elolo, ist sein drittes Standbein!“

Ima: „Sein Liebesschwengel, seine hohe Latte, sein Lümmel, sein Phallus, sein Schniedelwutz, klingelt's langsam, Eloihim?“

Eduard: „Eine mit Knopfaugen versehene Handpuppe.“

Mirca u. Ima: *sehen ihn an*

Eduard: „Was? Man darf doch wohl noch hoffen. Oder wollt ihr etwa seinen Prügel sehen?“

Ima u. Mirca: „Nein.“ D= D:

„Ist dies etwa euer Liebesdölch wie es in meinen Romanen erwähnung findet?“

Eduard: *hust* „So könnte man das auch formulieren.“

Ima: „Na wenn sie ihre Realität auf diesen ... Romanen basieren lässt wird sie noch ganz bitter enttäuscht.“

Mirca: „Sprichste aus Erfahrung, Imchen?“ >_>

Ima: „Habt niemals Sex am Strand ohne großem Tuch drunter, mehr kann ich dazu nicht sagen.“ v_v

Sowas hatte, sie noch nie erlebt! Jack legte seinen Kopf leicht schieß.

Mirca: „Jetzt schießt er auch noch seinen Kopf ab! Es ist wohl endgültig vorbei.“

Ima: „Wat erwartest du? Er is der Sohn von Angelus, der wiederrum der Spross Satans is. So wat liegt bei denen in der Familie.“ *kehrt dazu zurück möglichst nervig ihren Kaffee zu schlürfen*

Er: „Dies ist meien Schwanz er ist das einzige Mittel euch vor der Magioe der Königin Eva Jahwe Lilly VPVN zu schützen.“

Ima: *prustet in ihren Kaffee, hustet* „Wat?“

Eduard: „Das verkaufe ich von jetzt an auch an jede einfältige, daher gelaufene Streichholzprinzessin.“ =_ = *spricht düster und pseudo-verführerisch* „Baby hier, sieh, ich habe die Lösung für all deine Probleme!“ *deutet auf seinen Schritt*

„Oh Jack was soll ich nur tun???“ fragte sie.

Kommentatoren: o_O =_ = ㄣ_ㄣ *schlürfen alle drei provozierend Kaffee*

Dan kam er näher. Eloihim Jahwe III konnte den süßen Geruch fühlen der von ihm ausging.

Mirca: „... ob es praktisch ist Gerüche fühlen zu können?“

Ima: „Wahrscheinlich nicht. Wenns nämlich bis zum Himmel stinkt kriegste davon n Herzkollaps.“

Sein Schwanz wie er es nannte war riesengroß, fast wie ein halbes Stuhlbein und überall liefen dunkle blaue Schläuche unter der Haut herum die sich wie seidiges Pergament um den prallen Schaft nur so spannte.

Ima: „Oh nein!“ D8 *lässt vor Schreck fast die Tasse fallen*

Mirca: „Eddy, ich will auch einen Eimer. Und den will ich über Jacks Lümmel stülpen, damit ich das nicht länger lesen muss!“ ☐☐☐

Eduard: *konzentriert sich mit aller Macht auf den am wenigsten verstörenden Fakt* „Pergament ist nicht seidig. Für gewöhnlich ist es knittrig und oft alt.“ *stürzt gleich mal zwei Tassen Kaffee runter und schiebt eine Hand voll Süßkram nach*

„Ich werde alles besorgen meine Prinzessin“ hauchte er nur

Ima: „Außer dem Kondom, wie man deutlich sieht, das hat er vergessen.“

Mirca: *gießt Ima ein bisschen Kaffee nach* „Bestimmt macht das Elolo nichts aus.“ *nickt* „Die wüsste bestimmt nicht mal was das ist.“

und sie schloss die Augen, während er es ihr in den Mund schob.

Eduard u. Mirca: „Bäh.“

Ima: =_ = *schlürft*

Eduard: „Also nein, bei allem Hass Jack gegenüber, aber will er sein Ding wirklich da rein schieben?“

Ima: „Ich weiß ne? Aber vielleicht war er deshalb vorher in ihrem Mund und hat nach gesehen ob da auch nix schädliches für seinen Schniedel drin is. Wie etwa ne Bazooka oder ne Rasierklinge.“

Eloihim JAhwe III war überrascht wie würzig es schmeckte.

Eduard u. Mirca: *sehen Ima erwartungsvoll an*

Ima: „Wat? Ihr glaubt doch nich, dass ich euch noch mehr aus meinem Intimleben erzähle oder?“

Eduard: „Ja, aber stimmt das, was Eloihim da von sich gibt?“

Ima: „Finds doch selbst raus.“

Mirca: „Imchen? Bitte?“ *setzt ein gruseliges Gesicht auf, dass eigentlich süß aussehen sollte*

Ima: D: „Okay, okay. ... nein.“

Mirca: „Was, nein?“ >_>

Ima: „Einfach: Nein.“ <_<

Sie schliefen miteinander voller Leidenschaft. Schließlich stöhnte Jack sehr laut und es war schon seine ganze Kleidung voller seinen Schweiß.

Ima: „Himmel, er poppt sie und zieht sich noch nicht mal aus?“

Eduard: „Ich stelle mir das auch ... irgendwie doof vor.“

Mirca: „Is es wahrscheinlich auch. Ich stand mal mit den Klamotten unter der Dusche, danach war es total blöd sich zu bewegen.“

Eduard: „Wenigstens haben sie uns den Akt an sich erspart.“

Mirca: „Gepriesen seien die kleinen Segen.“ v_v

„Meine Prinzessin ich bin un so weit es zu tun!“ sprach er hechelnd und die Prinzessin machte weiter wie bisher.

Kommentatoren: *in ihren Kaffee hechelnd* „Häh?“

Mirca: „Aber ich dachte ...“

Eduard: „Sie hätten schon ...“

Ima: „... und warum kommt mir auf einmal der Satz in den Sinn: ‚Igel in der Kondomfabrik‘?“

Als schließlich ein salzige süße Flüssigkeit wie alle geschmäcker gleichzeitig in ihren Mund geschossen wurde fühlte sie sich voller Wärme und Geborgenheit.

Ima: „Warte, sie sind immer noch beim Blowjob? Der Kerl belügt sie schon WIEDER! Blowjob ist nicht ‚miteinander schlafen‘ und –“

Mirca: „... Eddy ist hinüber.“

Eduard: *ist hinter das Sofa gefallen*

Ima: „... verdammt.“

So was tolles wie das hier hatte sie noch nie erlebt!

Ima: „Na wenn se meint und es ihr Spaß macht ...“ *zieht Eduard zurück auf das Sofa*

Mirca: *fächelt ihm Luft zu*

Jack schreite sehr laut und lang und auch ihn gefiels total.

Ima: „Klar gefällt's ihm. Außer sie hätte die Zähne benutzt, dann hätte er wohl geheult und geschrien.“

Mirca: „Imchen, Eddy kommt wieder zu sich!“

Ima: „Yay.“ *sichert sich den letzten Kaffee*

Tbc

Kommentatoren: >_> TT_TT =_ =

Eduard: „Wenigstens ist das vorbei.“

Ima: *ironisch* „Preiset den Herrn.“

Mirca: *schnappt sich eine Schale mit Chips* „Den Schock muss ich erst mal weg essen.“

Eduard: *erhebt sich* „Entschuldigt mich kurz. Ich gehe meditieren und vergrabe diese Erinnerungen so tief in mir, dass ich sie nach dieser ganzen Geschichte nie

wieder finden kann.“

Ima: *schlürft, wendet sich Mirca zu* „Gib mir mal die Schokolade da.“

Ost, der gar nicht aufgefallen ist, dass das Kapitel zu Ende ist, beugt sich mit Hildegard noch immer über ihre Überwachungsgerätschaften, in der Hoffnung irgendwo wenigstens einen Hinweis auf die Protagonisten zu finden.

Die Kommentatoren unterdessen flicken sich seelisch wieder zusammen und während Eduard meditiert und Mirca das Essen praktisch inhaliert, überlegt Ima einen alten Bekannten anzurufen. Für ein völlig lockeres, ungezwungenes Treffen.

Mit Gras. Jeder Menge Gras. Und Kaninchen. So zur Beruhigung des Gemüts.

Kapitel 4: The morning after and Henkersmahlzeit

Es klopft an der Tür, die zum derzeitigen Gefängnis der Kommentatoren führt und Ima sowie Eduard tauschen einen überraschten Blick. Mirca ruft unterdessen, dass eingetreten werden darf.

Zur weiteren Überraschung aller kommt Hildegard herein, der neue Verpflegung mit sich bringt. Die Protagonisten mustern ihn und seine männlichen Bewegungen skeptisch.

Ima: „Wollt ihr uns irgendwie mästen oder so?“ *nimmt ihm, als er vorbei geht, die Kaffeekanne ab*

Hildegard: „Nein.“

Ima: „Sag mal Hildegard, du bist doch männlich oder?“

Hildegard: „Ja.“

Ima: „Und du hast Muskeln?“

Hildegard: *sie spielen lässt* „Ja.“

Ima: „Wat machste dann hier und wieso biste nich in der FF?“

Hildegard: *blinzelt einmal* „Ost.“

Ima: „Wegen Ost?“

C.M.J.-Ost: „Ach was, er hat mich nur angesprochen! Natürlich Hildegard, ich spiele den Text gleich weiter ab.“

Hildegard: *nickt, stellt alles auf den Tisch vor den Kommentatoren*

Eduard: „Hildegard, sprechen Sie je mehr als nötig?“

Hildegard: *verlässt wortlos den Raum*

Kommentatoren: <_< ㄣ_ㄣ <_<

Hi @ alle, freut ich das ihr zurückseit und danke für die neuen Komies und Favos.

Kommentatoren: *völlig monoton* „Hi.“

@ alle wo das letzte Chappi nicht aufrufen können weil Adult: Macht nix schreibt einen Kommentar zum letzten Chapi dan schicke ich es euch per ENS zu ^^ XD

Ima: „Na so kann man natürlich auch extra Kommentare absahnen.“ *schenkt allen Kaffee nach*

Eduard: „Ah, warte Ima, für mich bitte nichts. Dein Blut mag ja praktisch aus Koffein bestehen, aber ich merke langsam, dass mich das Zeug zittrig macht.“

Ima: „Du bist einfach nichts gewohnt.“

Freut mich as den Rest die Sexszene gefallen hat.

Kommentatoren: ;_ ; +_ + =_ =

Eduard: „Ich erinnere mich nur noch schwach an so was ... war da was?“

Ima: „Ne.“

Mirca: >_> „Imchen, du kannst Eddy ja überraschend leicht anlügen.“

Ima: „Da war doch wirklich nichts. Nur gruselige Schläuche und Stuhlbeine. Oder erinnerst du dich sonst noch an was?“

Mirca: „An Fische ... aus irgendeinem Grund ...“ *grübelt*

*Ich habe so was ja schon öfter mal geschreiteben aba alles gelöscht weil meine Fanficks ständig GeMistet wurden.
HATE MST 4 EVER!!!!*

Ima: „Tja ... um ehrlich zu sein, will ich grade jetzt erst recht MSTen ...“

Mirca u. Eduard: „Das eigenartige Gefühl haben wir gerade irgendwie auch.“

Kommentatoren: *seiltanzen eine gefühlte Stunde lang*

Chappi Trouble 4

Ima: „Trouble für vier also, oder wie darf ich das verstehen?“

Eduard: „Nein, das ist nur wieder so eine neue Boy-Band von der keiner je was vorher gehört hat und die einfach so aus dem Boden gesprossen ist.“

Am nächsten Morgen sa die Sonne aus ihrem Glühenden Auge schon ungewöhnlich früh auf die Welt darnieder.

Ima: *lacht gehässig* „Na ein Glück, dass die Sonne nicht ihren eigenen Random-Biorhythmus hat. Wo kämen wir denn da hin, wenn es plötzlich um ein Uhr Nachts wieder hell wird?“

Mirca: „Zum Glück hat sie auch nicht meinen Biorhythmus.“

Ima: „Ja, denn dann wären wir alle tot.“ <_<

Prinz Eloihim Jahwe III erwachte in ihrem Bett und drete sich gähmend herum.

Mirca: „Sie ist ja immer noch am Leben!“

Ima: „Und sie ist eindeutig zum Kerl geworden.“ *deutet auf das „Prinz“*

Eduard: „Nein, sie hat lediglich Jacks Männlichkeit an sich gerissen.“ >_>

Sie räkelte sich dabei stieß sie gegen jemanden der hinter ihr lag. Kreischend schreite sie herüber und sehte dort Jack!

Ima: „Oh Gott nein, Hilfe, es ist Jack.“ *pustet über ihren heißen Kaffee* „Wenn du dich beeilst Eloihim, kannst du ihn zum Fenster zerren und hinaus werfen.“

Eduard: „Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass sie den Grips dazu hat?“

Mirca: „Oder die nötigen Muskeln.“

Ima: „Ne. Aber ich habe die Hoffnung, dass sie es trotzdem versucht, dann einknickt und sich unter seinem Gewicht das Genick bricht.“

Der jugne Mann lag nackt und in seiner vollen Schoenheit da.

Kommentatoren: „Welche Schönheit?“

Sein merkwürdiges Gliedmaß rekte sich empor wie gestern nur mit den Uterscheid dass

Eloihim Jahwe III diesesmal gar nix damit zu tun hatte.

Ima: „Tja, das kommt davon, wenn man's mit Viagra übertreibt.“

Eduard: *runzelt die Stirn* „Eine Überdosis davon kann vor allem ältere oder alte Leute umbringen.“

Ima: „Is nem Onkel von mir passiert.“

Eduard: „Im ernst?!“

Ima: „Jep. Als ich das gehört habe, musste ich erst mal lachen. Und dann ist mir aufgefallen, dass sein Sohn mir die Nachricht überbracht hat.“

Eduard: ㄟ_ㄟ

Mirca: „Wie viele Verwandte hast du denn?“

Ima: „Wat weiß ich. Es sin auf jeden Fall zu viele.“ <_< „Und dank Eddy erinnere ich mich wieder an sie.“

Was hatte das nur zu bedeuten fragte sich Eloihim Jahwe die 3 und wollte es ihn später sagen.

Eduard: „Das vergisst sie jede Wette wieder.“

Mirca: „Genauso wie sie vergessen hat, dass Mausi immer noch im Schrank eingesperrt ist.“

Er musste wohl eingeschlafen sein nachdem er sie in der letzten Nacht.

Eduard: „... der Satz verwirrt mich. Sein Sinn will sich mir nicht erschließen.“

Ima: „Das ist genauso wie bei: Wenn rennende Rentiere Rentierrennen rennen, rennen rennende Rentiere Rentierrennen.“

Mirca: @_@

Nun waren seine Hare ganz wuschelig und er sein Brustkorb hob und sangte sich abwechselnd.

Ima: „Pack nen tonnenschweren Stein drauf, und das mit dem Brustkorb hat sich erledigt.“

Eduard: „Die würde sich selbst doch nur bei dem Versuch umbringen.“

Ima: „Soll mir auch recht sein.“

Eloihim Jahwe III musste lächen als sie ihn sah.

Kommentatoren: *lächeln, was jedoch in gruseligen Grimassen endet* „Bald, oh Eloihim, bald, kommt eine Gestalt, die da ist eine Königin und widerspricht jedem Sinn. Sie wird dich bringen um und dann trinkt sie eine Flasche Rum.“ □□□ □□□ □□□ *reimen beknacktes Zeug zusammen*

Sie wusste zwar um die Existenz von Männern aber einen aus der Nähe oder gar das mystische Zauberding das laut einem alten Buch das damals mausi für sie geklaut hatte zwischen ihren Beinen war hatte bis dato noch nie einen erblickt.

Ima: 0_0 „Dat schlägt dem Fass den Boden aus, dat Mädel is so schlecht unterrichtet, se tut mir fast leid!“

Eduard: „Das sie überhaupt lesen kann ist verwunderlich.“

Mirca: „Zauberding? Das einzige, was das Ding kann, ist dich schwupp-di-wupp schwängern.“

Ima: „Unter anderem. Und für Elohim ist das wahrscheinlich auch noch Magie.“

Da fiel ihr aber plötzlich etwas ein und sie erschreck zutiefst.

Ima: „Wat? Bemerkt se jetzt endlich, dass Jack sie die ganze Zeit über nur angelogen hat und ihre Mutter sie jetzt nicht mehr als Jungfrau an irgendeinen Prinzen verscherbeln kann?“

Eduard: „Wahrscheinlich erschreckt sie sich nur, weil sie sich gerade nackt sieht und das in letzter Zeit nicht vorgekommen ist, weil sie ihr Nachthemd nicht ausgezogen hat.“

Mirca: „Da würde ich auch erschrecken.“

„Oh nein JACK!“ schreite sie um ihn zu errecken.

Mirca: „So viel zu **errecken** gibt es da nicht.“ >_> „Sein Ding steht ja schon.“

Ima: „Vielleicht hofft sie ja, ihn mit ihrem Geschrei zum verrecken bringen zu können.“

Er schlug die blauen Augen auf und lächte sie an. „Die Diener der bösen Köbigin kommen ja gleich mit dem Frühstück für mir!!“

Eduard: „Nein, wie schrecklich, das Essen kommt!“

Ima: „Bei ner Streichholz dame wie ihr ist die Reaktion nicht verwunderlich. Sie achtet bestimmt auf ihre Linie.“

Mirca: „Sie isst wahrscheinlich gar nicht.“ >_>

Jack erbleichte am ganzen Körper.

Ima: „Geht sein bestes Teil auch gleich mit ein und so? So im Sinne von ‚blass‘ werden.“

Mirca: „Weich gespült, sagte ich doch.“

Er erhob sich und sprang aus dem Bett. „Oh nein was soll ich tun ich dar hier nicht gesehen werden!“ schreite er.

Ima: *gehässig* „Tja, fällt’s dir auch langsam mal auf?“ ¬_¬

Mirca: „Wenn wir Glück haben, stolpert er, packt Elolo und beide stürzen aus dem Fenster.“ □□□

Kommentatoren: *malen gedanklich Bilder wie die zwei denn sterben könnten*

Elohim Jahwe III war als könne sie schon die lauernden Schritte auf dem Flur hören.

Eduard: „Lauernde Schritte ... das ist als würde die Dunkelheit sehen können.“

Mirca: „Kann sie auch, ich schwör’s dir! Und manchmal redet sie auch mit mir!“

Eduard: „... WIE bitte?!“

Ima: *hustet, räuspert sich, hustet*

Eduard: „... Ima, hast du uns etwas zu sagen?“ >_>

Ima: „Nö. Ich hab nur meinen Spaß.“ <_< *schlürfst*

Sie sehten zum Fenster. Da fiel ihnen auf das der Schal heruntergefallen war und sie konnten ihn nicht mehr runterlassen. Jack war mit ihr im Turm eingesperrt!!!

Eduard: „Nein, wie aufregend.“

Mirca: „Der Plot ist so mitreißend wie ein tröpfelnder Wasserhahn. So tropf, tropf, tropf. Und irgendwann ist nichts als Wahnsinn übrig, weil man das Tröpfeln einfach nicht abstellen kann.“

Was nun?

Kommentatoren: *völlig ungerührt* „Wirf ihn aus dem Fenster.“

Eduard: „Wetten, das hatte der Vater auch geplant?“

Mirca: „Definitiv. Der hat wahrscheinlich sogar noch mal mit Fleiß am Schal angerissen, damit der auch wirklich runter fällt.“

Es polterte an der Türe als die Diener kamen. Elohim Jahwe III fuhr herum.

Ima: „Es poltert an der Türe? Was für ein Luxusgö. Weise Nachthemden, Türen die poltern wenn Leute kommen ...“ *schüttelt den Kopf* „Und ich hab nur euch zwei.“

Eduard: „Aber wir sind doch nützlich.“

Mirca: „Ja Imchen, dank uns wächst deine Toleranzgrenze immer wieder nach oben.“

□□□

„Schnel ihr müsst euch verstecken!“ rief sie und bugsierte ihn im Raum. Sie öffnete ihren Kleiderschrank. Jack schrang hinein und versteckte sich zwischen ihren Kleidern.

Ima: „Wobei er Mausi übersah und ihn unter seinem nackten Fuß zerquetschte.“

Kommentatoren: *malen ein R.I.P. auf Eloihims Schrank*

Seine metallene Rüstung bestehend aus blauen Wollhosen und Unterteil für oben rum

Mirca: „Was?“ o_O „Unterteil für oben rum? Und wow, seine Rüstung besteht aus Wollhosen ...“

Ima: „Wahrscheinlich ist er einer der Typen die ihre Unterhose auf dem Kopf tragen und sich dann cool vorkommen. Bestimmt ist er nicht mal ein echter Kämpfer sondern so ein Schaumstoffritter.“

Eduard: „Ach, die simulieren doch eh alle.“ >_> „Oder kam euch da einer authentisch und echt vor?“

Mirca u. Ima: „...Nein.“

und Metalplatte für die Brust und Beine sowie ein Korbartiges von der Größe einer Faust, wobei Elohim Jahre III keine Ahnung hatte, für was es wohl zu gebrauchen war, lagen alles noch rum.

Ima: „So langsam frage ich mich, wie blöde man nur sein kann.“

Eduard: „Hör besser auf dich das zu fragen. Ich spüre jetzt schon, dass das noch richtig, richtig tief und weit runter geht. Also, mit ihrer Dummheit.“

Mirca: „Du und deine Vorahnungen immer Eddy.“ □_□ „Oder ist es so, wie deine

schlechte Vorahnung bei Osts Anwesen, das du gar nicht betreten wolltest, wo Ima aber nicht mehr auf dich gehört hat?"

Eduard: „Seit wann hört sie bitte auf mich?“ <_< „Aber ja, du hast recht ...“ *hüstelt*

Die nahm Elohim III schnell und versteckte sie unter ihrem Rosa Prinzesinnenbett.

Kommentatoren: „...“

Eduard: „Wenn sein ganzer Krempel ja schon drunter passt, hätte sie bestimmt auch Jack unter das Bett quetschen können!“

Mirca: „Ja, dann müssten wir Maus jetzt nicht betrauern!“

Es hatte bis zum Boden Rüschen, da konnte man nicht sehen was darunter war!

Ima: „Wow, nein, wie interessant.“ =_ = *nimmt einen großen Schluck Kaffee* „In was für ner Klein-Mädchen-Traum-rosa-Welt lebt die?“

Mirca: „Ich glaube so langsam, Elolo bildet sich das alles nur ein, und ihre Mutter ist in Wahrheit total nett zu ihr, ihr Daddy spielt draußen mit dem Familienhund und Jack und dessen Vaddern sind eigentlich total stoische Zinnsoldaten.“

Eduard: „Jetzt da du es sagst ... sie hat wahrscheinlich was konsumiert. Und zwar mehr als den Grusel-Trank.“ <>_<>

Mirca: „... Hey, ist euch schon mal der Gedanke gekommen, dass WIR vielleicht etwas konsumiert haben, das nicht von Vorteil ist?“

Es herrscht kurz unangenehmes Schweigen.

Eduard: „Ima ... hattest du mal nicht diese Bekanntschaft die, na, du weißt schon.“ *tut so als würde er rauchen*

Ima: „Ja, und?“

Mirca: „Kann es sein, dass der was in die Lüftungsschächte unserer Wohnung getan hat, um uns alle einzusülzen, uns auszurauben und uns hinterher zu Pastete zu verarbeiten?“ □□□

Eduard u. Ima: <_< <_< „...“ >_> <_<

Dann ging die tür auch schon auf und Königin Eva Lilith kam ins Turmzimmer geschländert. Sie sa Elohim voller unbegreifbarer Hass und Vernichtung an.

Mirca: „Vielleicht haben wir Glück und die Vernichtung ihres Blickes ist stark genug um Elolo den Gar aus zu machen!“

Kommentatoren: „GO QUEEN GO!“ *Pompon-Tanz* „EVA 4 THE WIN!“

Mirca: „Ah, jetzt verstehe ich das mit der 4 im Kapitel-Titel auch! Trouble 4 Elolo.“

Eduard: „Das macht sogar Sinn!“ D:

„Nun Tochter, der Tag ist gekommen. Es soll dieses hier deine Henckersmahlzeit seien, den auf dieser Ebene wirst du ja sobald schon nicht mehr speisen!“, sprach sie und grinste.

Kommentatoren: *starren auf ihr eigenes Essen* „...“

Eduard: „Warum nur fühlt es sich so an, als würden wir bald auch nicht mehr auf dieser Ebene speisen?“

Mirca: „Vielleicht hat Ost ja vor uns in ihren Schrein zu locken, dort auszusaugen und

uns in die Künste des BDSM einzuweisen, bevor sie uns zu Grütze zerstampft und uns in ihren Proteinshake rührt." *es ist ein würgendes Geräusch über die Anlage zu hören*

Ima: *schaut hoch* „Gut gemacht Püppchen, jetzt kotzt sie hoffentlich gerade auf Hildegard.“

Das garstige Gelächter der bsen Königin erfüllte den Turm.

Ima: „IMMER wenn ich garstig irgendwo höre oder lese muss ich an den Froschkönig denken.“

Eduard: „Warum?“

Mirca: *wie in einem plötzlichen Anfall* „Garstiger Frosch!“

Eduard: „... WO kam das denn bitte her?“

Mirca: „Ich habe keine Ahnung!“ D:

Eloihim etc.pp. biss die Lippen aufeinander. //Wenn du wüsstest// dachte sie leise und die Königin drete sich rum.

Kommentatoren: „Stich sie ab!“

Mirca: „Moment, waren wir nicht für die Königin?“

Eduard u. Ima: „... verdammt!“

Sie winkte einige Diener herein und diese brachten Speis und Trank. „Nachdem du gegessen hast wünsche ich das du dir einkleidest und man wird dich abholen.“

Eduard: „Ach, wenn sie also weder aufisst noch sich einkleidet, dann wird sie nicht abgeholt?“

Mirca: „... ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass Elolo hier alles nach getragen bekommt und nie auch nur einen müden Finger krümmen muss? Sie kriegt ihr Futter praktisch ans Bett gebracht, Mausi bringt ihr Bücher, Jack klettert den Turm rauf ums ihr zu besorgen und sein Vaddern rennt rum um Lösungen für Elolo zu finden. Und was macht Elolo?“

Eduard u. Ima: „Heulen.“

Damit fuhr die Königin herum und schwebte elegant hinaus. Eloihimjawhe III fühlte Hass in sich brodeln und wollte am liebsten einen Schuh nach ihr schmeissen.

Ima: *lachflash* „Na los, komm, schmeiß doch den Schuh den du gar nicht da hast! Es sei denn sie meint Jacks Schuh, womit sie ihn ja sofort verraten würde.“

Eduard: „Es war nie davon die Rede, dass Jack Schuhe trägt.“ >_>

Mirca: „Aber was macht er denn, wenn er mal den Hundehaufen vom Familienhund übersieht?“ D:

Vermutlich gab Jacks Zauberelixier ihr Kraft und Mut die ihr immer gefehlt hatte.

Kommentatoren: *verschlucken sich und husten*

Ima: „Entschuldige Liebes, aber was du fühlst ist nicht Mut, das is einfach der Wahnsinn der sich jetzt zu tief in dich gefressen hat um entfernt zu werden.“

Mirca: „Was ist mit heraus brennen?“

Eduard: „Oder Exorzismus?“

Die Diener stellten das Essen hin und die Princess ass ihr Obst.

Ima: „Nur Obst? Für ne Henkersmahlzeit? Alter, selbst wenn se Vegetarierin is, ich an ihrer Stelle würde gefälligst drei Obstkuchen und einen ganzen Fruchtwald verlangen!“ *verschränkt die Arme und nickt entschlossen*

Mirca: „... warum nur habe ich das Gefühl, sie wird Jack auch in ihrem Schrank vergessen?“

Eduard: „Ich wette, das ist in Wahrheit gar kein Schrank sondern so ein Ding, wo sie ihre Erinnerungen hinein schmeißt und dann kann sie sich folglich an nichts erinnern.“

Mirca: „Bestimmt hat sie auch ihren Daddy da rein gesteckt.“ *unterbricht Ima* „BEVOR die Königin ihn zusammen mit der Dreckwäsche raus gefischt hat um ihn dann in ihr BDSM-Dungeon zu verschleppen.“

TBC

Kommentatoren: *schwingen ein Freuden-Fänchen* „Ein weiteres Kapitel ist geschafft!“

Ima: „... so, und was jetzt?“

C.M.J.-Ost: „Na, Sie können gleich mit dem nächsten anfangen.“

Kommentatoren: *stöhnen* „Ja aber Ost!“ ;_ D: □□□

C.M.J.-Ost: „Nichts da! Ich bin gerade hoch frustriert, kommentiert also das nächste Kapitel.“

Der Grund für Osts Frust sind natürlich die original Protagonisten, die zunehmend unwichtiger und unwichtiger werden und so langsam den Eindruck erwecken, sie werden nie mehr sein, als ein paar kleine Nebenrollen.

Bei unseren original Protagonisten:

Holger: *tanzt nackt über den Weg*

Gertrude: *versucht sich die Spielkarten zwischen die nackten Brüste zu klemmen, doch sie fallen immer wieder herunter* D8<

Gerlinde: *springt ebenfalls nackt in der Gegend herum* „Trolololo, ich habe längst vergessen worauf wir hinaus wollten!“ :D

Kapitel 5: The Chapter of Eolos Selbstmitleid

In dem Raum, in dem Eduard, Mirca und Ima fest stecken, herrscht gerade entsetztes Schweigen. Ein Schweigen, das von hässlichen Wänden wieder geworfen wird und in dem lieblos eingerichteten Raum verhallt.

C.M.J.-Ost erweicht das allerdings kein Stück und Hildegard könnte das nicht noch mehr am Hintern vorbei gehen. Die zwei haben gerade größere Probleme, als entsetzt schweigende Kommentatoren. Denn wenn sie die original Protagonisten nicht bald ausfindig machen, müsste Ost entweder ihren Plan zur Weltherrschaft über den Haufen werfen oder sich die Mühe machen und andere Opfer suchen.

Wenigstens hat Hildegard, männlich wie er ist, den FF-Energielutor eingeschaltet und so gewinnen sie immerhin von diesem MSTing schon mal Kraft für Osts Plan – den sie hier natürlich nicht weiter erörtern wird.

Ima: „Ich hasse Ost.“ =_ =

Mirca: *klammert sich an Eduard* „Hoffentlich ist das alles bald vorbei!“

Eduard: „Hiernach meditiere ich drei Tage lang durch um mich NIE wieder daran zu erinnern!“ *nickt entschlossen*

Mirca: „Meditier für mich mit Eddy, ich will das auch vergessen!“

Mit einem kleinen Klicken vom Fernseher läuft das nächste Kapitel an und die Kommentatoren stöhnen einen Moment lang gequält.

Huhu Leute ich bins wieder eure Erdbeertorte.

Mirca: „Hm ... Torte ... darauf hätte ich jetzt irgendwie schon Lust.“

Ima: „Hm ... ich will Kakao.“

Mirca u. Eduard: *starren sie entsetzt an*

Ima: „Was? Mein Bedürfnis nach Zucker ist gerade irgendwie rapide angestiegen!“

Vielen Dank das ihr euch für mich so eingesetzt habt als hier negative Komies laut würden vonwegen ich könnte nicht gegen die Regeln euch das adulte Chappi schicken.

Ima: „Das war auf adult gesetzt?“

Eduard: „Meiner Meinung nach richtig so!“

Mirca: „Erdbeertorte verstößt scheinbar gerne gegen Regeln und Gesetze. So wie du früher Imchen.“ >_>

Ima: „Jetzt sag bloß nicht, dir hat's nich gefallen wenn ich spät nachts heim gekommen bin. Du hast immer in irgend ner dunklen Ecke gewartet um mich wie blöd zu erschrecken.“ <_<

Eduard: „Ach, das waren die Schreie die ich früher immer wieder gehört habe? Und ich dachte immer, draußen ist jemand einer Katze auf den Schwanz gestiegen.“

Habe es halt rausgenommen und leicht entschärft wieder ins Netz gestellt. =__=

Kommentatoren: „...“

Ima: „Frägt sich nur was se unter leicht entschärft versteht.“

Eduard: „Das lässt sich definitionsmäßig einmal um die Welt strecken, von dem her sollten wir einfach nur weiter lesen ...“

Es haben sich leider noch andeere MISTingschruber auf eien eigenst derfür ins Leben gerufenen Webseit formiert und ziehen dort über meine Fanficks heh.

Mirca: „MISTingschruber ...“ *kichert* „Das Wort ist ja niedlich.“

Ima: *grinst* „Okay, da muss ich dir mal recht geben. Und ich frage mich ob OST wohl an dieser eigens dafür ins Leben gerufenen Webseite schuld ist ...“

Eduard: „... vielleicht, vielleicht auch nicht. Kommt darauf an wie viel Freizeit sie hat.“

Kommentatoren: *sehen sich um*

Ima: „Zu viel.“ <_<

Die alten Werke haben sie irgendwo auch wieder her und kommentieren sie dort.

Ima: „Na wenigstens verschont Ost uns mit denen.“

Mirca: „Sag das bloß nicht zu laut, sonst hört sie das noch.“ >_>

Vermutlich sind die bei mir eingebrochen und haben sie die von mir gestohlen ich habe nämlich alles gelöscht gehabt!

Kommentatoren: ?_? ö_Ö ô_ô

Eduard: „Das ... macht in etwa so viel Sinn wie Aliens die einen entführen um einem eine Sonde im Hintern zu implantieren.“

Ima: „Hab mich immer gefragt wo der Mist mit de Sonde her kam. Ich meine, was bringt dat Ding im Hintern?“ <_<

Eduard: „Wahrscheinlich gar nichts. Es sei denn die stehen auf Darmgeräusche und empfinden das wie ein kostenloses Opernkonzert.“ >_>

Es wäre nett wenn ihr mal bisschen Druck macht und ihnen schlechte Komis schreibt oder so. ^^

Ima: „Ich“ *schlägt die Beine übereinander, reckt das Kinn* „tue nichts für jemanden ohne Kaffee versprochen zu bekommen.“

Mirca: „Was ist aus deiner spontanen, irgendwie total Random-Kakao Lust geworden?“

Ima: „... verdammt Mirca, jetzt will ich wieder Kakao!“

Eduard: „Hier.“ *reicht ihr Schokolade* „Sollte ein guter Ersatz sein.“

Ima: *lutscht sich dran fest*

Hab euch alle ganz doll lieb. <3<3«3<3<3

Mirca: „Aw, seht mal, eine Fremde hat uns ganz doll lieb.“ :3 „Ah! Gruppenkuscheln!“ =D

Ima: „Boah, nein, ey, echt nich –“

Mirca u. Eduard: *packen sie und ziehen sie in eine Umarmung*

Ima: „Hrrrgm.“ =_= *hängt drin wie ein nasser Sack*

So auserdem nehme ich mit diesen Chappi am WB von Telia endlich offiziell teil weil hier das Chappi kommt in dem ich mich auf ihr Bild beziehe.

Ima: *Schokolade halb aufgegessen hat* „Was? Was für nen Tagesablauf haben die da im Klabautermannland?“

Eduard: „Einen sehr verkorksten.“ *zupft grazil seine Kleidung zurecht* „Kein Wunder, dass die alle da einen Dachschaten haben.“

Mirca: „Angel hat den geringsten. Der vergisst nur immer seine Fackeln anzuzünden.“

Eloihim Jahwe III war sich wohl darüber im Klaren, das die Chancen nicht schlecht standen und dies heute ihr letzter Tag seien konnte, an dem ihr Schicksal sich erfüllt.

Mirca: „Das klingt irgendwie als wollte sie sterben.“ ÒvÓ „Soll mir nur recht sein!“

Ima: „Sie glaubt immer noch daran, dass der Blowjob sie entjungfert hat und dass se jetzt sicher ist?“ o_ô

Eduard: *hält verwirrt inne* „Was für ein ... du weißt schon? Da kam so was vor?“

Ima: „... nein.“ <_<

Eduard: „... ich werde irgendwie den Gedanken nicht los, als hätte ich da was vergessen ...“

Mirca: „Ist schon gut Eddy.“ *legt eine Hand auf seine Schulter* „Du hast alles richtig gemacht, in dem du diesen Teil jetzt endgültig verdrängt hast.“

Eduard: *ist nur noch verwirrter, erstarrt* „Verdammt, jetzt erinnere ich mich wieder vage!“ D:

Was wenn Zacks und Angeals Plan nucht funktionieren würde

Kommentatoren: „Zack und ... Angeals? Wer sind die?“

Ima: „Hat Angelus' Frau über Nacht etwa noch zwei Bälger auf die Welt geworfen, die sie dann so genannt haben?“

Eduard: „Aber die haben eindeutig einen Plan geschmiedet, es können also keine Neugeborenen sein.“

Ima: „Dann sind's eben noch mehr Streichholzmutationen.“ <_<

und Eloihim Jahwe III vergebens ihrer Hoffnung war???

Ima: „Liebes, du kannst dir gar nicht vorstellen wie egal uns das ist.“

Eduard: „Wir WOLLEN dein Ende. Und das von Jack natürlich auch.“

Mirca: *nickt zustimmend und schubst die Fragezeichen um*

Fragezeichen: *kullern aus dem Bild* D:

Wenn vllt. Sich herausstellte das Jacks Zauberelixir nicht der Macht der Königin gewachsen war

Ima: „Dann wirst du sterben und Jack wird in den BDSM-Dungeon verschleppt.“

Mirca: „Aber da ist doch schon der König drin.“ >_>

Ima: „Es ist ein großes Dungeon, da ist Platz für viele.“ <_<

Eduard: „Ima ... kannst du mir sagen, warum du dich so sehr darauf eingeschossen hast?“

Ima: *grübelt* „Ich habe keine Ahnung um ehrlich zu sein ... das war eigentlich nur so eine Random-Idee die hängen geblieben ist.“ *zuckt mit den Achseln*

und oder sie bereits rausgefunden hatte was die Söldner planten und ihnen

zuvorgekommen war?

Mirca: „... stimmt. Wäre es nicht möglich, dass die Königin Bescheid weiß?“

Ima: „Wenn Angelus ihr Bericht über alles erstattet, jedes Mal wenn er in ihren Hintern zurück kriecht, und dabei nicht lügen kann, dann weiß sie es.“

Eduard: „=_ „Ich wünschte, ich würde mir das nicht immer alles bildlich vorstellen.“

Alles solche Gedanken und noch mehr schossen der Prinzessin durch ihren schönen Kopf.

Mirca: „Ein Kopf mit dem man so viel schönes machen kann~“

Ima: „Ihn abhacken, ihn bemalen, ihn zu einem Schrumpfkopf machen, ihn an einem Spieß auf die Palastmauern stecken, ihn aushöhlen, ihn als Deko verwenden, ihn an Halloween –“ *zählt auf*

Eduard: *Mirca zu wend* „Na da hast du was los getreten.“

Sie entschied sich dann aber auf ihre Freunde zu vertrauen und ihnen all ihr Herz anzuvertrauen.

Kommentatoren: „Welche Freunde?“

Ima: „Sie hatte doch nur einen Freund, und den hat ihr One-Night-Stand zertreten ... der immer noch im Schrank hockt.“

Mirca: „Irgendwie glaube ich immer und immer mehr, dass Elolo dem Wahnsinn erlegen ist und sich das alles nur einbildet.“

Ima: „Wenn ich an ihrer Stelle wäre, hätte ich mir aber eine schönere Fantasiewelt zusammen gebastelt.“

Eduard: „Dazu ist sie nicht in der Lage. Ihr Kopf ist schließlich leer, ich meine, sie kommt nicht einmal auf den GEDANKEN sich selbst einen Plan zuzulegen, falls der Plan der Herren in die Hose geht.“

Ima: „Da ist schon der Haken Ed, zum denken braucht man ein Gehirn und das ist der einzige Luxus, den das Gör nich hat.“

Die Zeit war nun gekommen und bald würden die Diener der Königin sie holen.

Ima: „Wie sie so was immer weiß ohne auf die Uhr zu sehen ...“

Mirca: „Wie Eddy. Der muss auch nie auf die Uhr sehen.“ *.*

Ima: „Der hat seine Uhr so angelegt, dass das Ziffernblatt an der Innenseite vom Handgelenk is, dann siehts aus als würde er einfach nur ein Armband tragen.“

Mirca: D:

Eloihims Jahwes Ills meterlanges Haar wehte im Gehen wie ein Schleier hinter ihr her.

Ima: „Stellt sich das noch jemand total dämlich vor?“

Mirca u. Eduard: *heben die Hände*

Mirca: „Rapunzel für Arme also?“

Eduard: *stöhnt* „Sie hätte sich an ihren eigenen Haaren den Turm hinab lassen können!“

Ima: „Was wenn se nicht SO lang sind?“

Eduard: „Ich bitte dich, meterlanges Haar, 600 Dartpfeile, selbst wenn es nicht bis zum Boden reicht, die wenigen Meter kann sie runter springen ohne sich was zu brechen.“

Mirca: „Sag das nicht, bei ihrer Grazie fällt sie auf den Kopf und bricht sich das Genick.“
Kommentatoren: „...“ *zerren Elohim zum Turmfenster*

Sie nahm sich ihr schönsten Kleid aus dem Schrank wessen sie habhaft war.

Ima: „Ihr Nachthemd also.“

Eduard: „Jetzt zieht sie sich auch noch an ...“

Mirca: „Nackt sterben ist eben nicht mehr in Eddy.“

Eduard: „Wann war es das je?“ <_< „Oder kannst du dich an eine Zeit erinnern, in denen die Leute unbekleidet Totenfeiern gefeiert haben?“

Ima: *zieht die Nase kraus* „Dank euch stelle ich mir jetzt kein Nachthemd mehr vor, sondern ein rosanes, ledernes Dominaoutfit, was sie da aus dem Schrank zieht.“

Mirca u. Eduard: „...“

Mirca: „... wetten sie vergisst trotzdem Jack raus zu lassen?“

Eduard: „Der wird in dem Schrank eingehen.“ v_v

Kommentatoren: *malen noch ein R.I.P. auf den Schrank*

Es handelte sich dabei um ein schönes Kleid

Ima: „Das genauso wie das der Königin bei jeder falschen Bewegung auseinander fiel.“

Eduard: „Das eigentlich nur ein Kartoffelsack war.“

Mirca: „Ima, was ist aus dem Dominaoutfit geworden?“ >_> „Hast du etwa deine Meinung geändert?“

Ima: „Neeein ...“ *hüstel“ „Muss ja nicht alles immer darauf hinaus laufen oder?“

Mirca u. Eduard: *sehen sich gegenseitig an* >_> <_< *schweigen geflissentlich*

in lilaner Seide um die Hüften rum und vorne mit helleren rosenrosaroten Lamellen

Eduard: „Sie weiß hoffentlich, dass Lamellen für Fenstervorhänge gedacht sind, nicht für Kleider?“

Ima: „Für einen Moment habe ich Salmonellen gelesen.“ <_<

Mirca: „Ist bei der alles rosa? Das Bett, der Morgenmantel, wahrscheinlich auch Mäusi und bestimmt auch mehr als die Hälfte ihres Zimmer. Ich wette, sogar ihr Pony ist –“

Ima: „Ah, sprich nicht weiter!“

Mirca: „Ja aber Imchen!“

Ima: „Scht! Nein, lass es. Wage es ja nicht. Pinke Ponys gehören mir. Alle.“ □□□

Eduard: „Geht das schon wieder los ... Ima, du kriegst kein pinkes Pony.“

Ima: „Aber Ed!“ ÒÓ „Du kannst mir nicht verbieten, mir ein pinkes Pony zu kaufen! Oder ein weißes und das dann bis zum Lebensende mit pinker Lebensmittelfarbe einzuschmieren und voll zu flauschen!“

Eduard: „Nein, Ima, du kannst nicht.“

Ima: „Ach, und warum nicht?“

Eduard: „Weil.“

Ima: „Ed, wenn ich ein Pony will, kriege ich eins. Und wenn ich dafür einen reichen Sack heiraten und ihn mit Viagra umbringen muss!“

Mirca: ö_ö *sieht Eddy an* „Ich dachte du wüsstest es inzwischen besser, als ihr das mit dem Pony auszureden.“ >_>

Eduard: „Ja, aber Ima ist doch –“

Mirca: *hält ihm den Mund zu* „Eddy, es gibt manche Dinge, die spricht man nicht laut

aus.“ *stiert ihn eindringlich an*

Eduard: „...“ *seufzt*

Mirca: „Gut so.“ *ihn pat*

Eduard: *platzt urplötzlich damit heraus* „Aber Ima ist allergisch gegen Ponys!“

Mirca: „Eduard!“ *braust auf* „Wie kannst du es wagen! Hör auf ihren Traum zu zerstören!“ *schüttelt ihn*

Ima: *verwirrt* „Ich habe keine Pony-Allergie.“

Mirca u. Eduard: „... nicht? Warum musst du dann immer so niesen wenn du in der Nähe von Ponys bist?“

Ima: „Oh das. Ich hab was gegen die Reiter.“

Mirca u. Eduard: >_> <_<

und einem Segment aus einer Mischung von beiden Farben zwischen den Übergangsstellen,

Mirca: „Für einen Moment habe ich statt Segment Sägewerk gelesen.“ o_O „So im Sinne von: Splatter und Gore.“

Ima: „Wartet mal, wenn ihr Kleid aus Lamellen besteht, die kann man doch bestimmt hoch ziehen ... ist se dann nackt?“

Eduard: „Da bekommt der Satz ‚Grüß den Tag‘ eine ganz neue, unschöne Bedeutung.“

¬_¬

an denen die Lamellen festgestickt waren. Außerdem trug sie nun einen goldenen Schal um ihren Hals und Arme und mehrere Ketten aus edlen Perlen und eien goldene Kordel aus echten Goldfäden um die Hüfte gewunden.

Mirca: *pfeift* „Also eines muss man dem Gör lassen. Sie ist echt reich.“

Eduard: „Wetten das Zeug ist gar nicht echt? Ich meine, sie kann sich keine Seide leisten und muss das mit Lamellen kaschieren.“

Ima: „Schon mal auf die Idee gekommen, dass das vielleicht die Mode in dem Land ist?“

Eduard: „Wenn das der Fall ist, ist es bestimmt auch total in Mode sich das Gehirn bei der Geburt heraus brennen zu lassen.“

Mirca: „Was meint ihr, wenn wir sie ab-strippen und die Kordel aus echten Goldfäden für uns behalten, wie viel Geld das bringt?“

Eduard: „Hm ... Gold steht im Augenblick beim Preismarkt recht gut ... doch ich bezweifel, dass wir wirklich viel Gewicht mit dieser Goldkordel bekommen.“

Traurig und besorgt schreitete die Prinzessin zu ihrem Spiegel und betrachtete ihr Bild das sich ihr dort darbot.

Ima: „Ein wahrlich trauriges Bild von einer Streichholzmutation mit zwei Augenpaaren.“ *schüttelt den Kopf*

Mirca: „Um ehrlich zu sein, glaube ich nicht, dass sie etwas sehen wird.“

Eduard: „Und warum nicht?“

Mirca: „Na, weil der Spiegel sie sieht und dann einfach nur so: KRACK. Verstehste?“

Wie sie sich dort schaute und ihre goldenen Augen traurig funkelten wurde ihr bewusst wie sehr sie es doch geliebt hatte am Leben zu seien.

Ima: „Sie hatte sich doch nur am laufenden Bande über das Leben das sie führt beschwert ...“

Mirca: „Ihre Augen werden immer merkwürdiger ...“

Eduard: „Mag sein, dass sie ihr Leben jetzt auf einmal mag. Aber das kommt leider ein wenig zu spät. Immerhin hat sie aufgegessen und sich angezogen. Gleich kommen die Henker.“

Mirca: „Ich finde es ja sehr interessant, dass Jack weiterhin einfach nur im Schrank hockt, mit Mausis Leiche Pingpong gegen die Schrankwand spielt und einfach nichts macht. Ich meine, JETZT könnte er ja abhauen oder?“

Ima: „Oder sie umbringen. Damit würde er bestimmt von allen befeiert werden.“

Eduard: „Vielleicht hat er ja eine andere Welt am Ende des Schrankes gefunden.“

Mirca: „Vielleicht erstickt er aber auch gerade, weil die Luft immer knapper wird.“

Kommentatoren: *kleben den Schrank sorgfältig ab und machen ihn dicht*

Eloihim Jahwe III verstand so vieles nicht was sich ihr in den letzten Stunden offenbart hatte. Wieso musste sie ihr ganzes Leben in diesem Turmzimmer verbringen und was hatte die Königin Eva Liluith Jahwe überhaupt davon???

Kommentatoren: *spulen zurück, zeigen auf die etwaigen Textstellen*

Ima: „Da. Sie will dein Leben.“

Mirca: „Da. Sie will deinen Körper.“

Eduard: „Da. Sie will dich in die Künste des BDSM einweisen.“

Mirca u. Ima: *starren ihn an*

Eduard: „Was? Himmel, ich will auch mal meinen Spaß haben. Außerdem haben wir ja die obligatorische Entjungferungsszene hinter uns. Was kann also schon groß noch passieren?“

Wenn es ihr Interesse gewesen war, Eloihim Jahwe IIIs Körper zu benutzen um ihr Leben zu verlängern, sie hätte sie doch nicht einsperren müssen sondern ihr auch Zugang zu den ganzen Räumlichkeiten gewähren, und trotzdem ihren Plan schmieden können!

Mirca: *voll inbrünstigem Entsetzen* „Da ist was Wahres dran!“ *klammert sich panisch an Eduard* „Was tut sie da? Denkt sie etwa? Oh mein Eduard, rette mich Eddy!“ D:

Ima: *schnappt sich noch einen Schokoriegel* „Eigentlich hat die Königin alles richtig gemacht. Eloihim wäre doch abgehauen, hätte sie mitgekriegt was die Königin vor hat.“

Eduard: *hat immer noch Mirca an sich kleben* „Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass Eloihim so viel Grips hat? Die hätte es wahrscheinlich noch nicht einmal von alleine geschnallt, hätte die Königin sie mit einem Messer abgestochen.“

Ima: „... verdammt, hör auf so oft Recht zu haben!“

Für Eloihim Jahwe III wäre vieles einfacher geworden, bspw. hätte sie mit ihrem Umfeld interagieren können und Freunde sich suchen, statt von Geburt an nur in diesem verfluchten Turmzimmer zu sitzen und sich in ihrer Einsamkeit hinzugeben.

Kommentatoren: *sehen sich an*

Ima: „Mit der hätte doch sowieso keiner gespielt ...“

Mirca: „Oh, sei dir da nicht so sicher ...“

Eduard u. Ima: *sehen sie fragend an*

Mirca: „Mobbingopfer sind hervorragende Spielbälle.“

Eduard: „Mirca, was willst du damit andeuten?“

Mirca: >_> „Dass ich ... keine Ahnung. Will ich damit etwas andeuten Eddy?“

Ima: =_= „Ich will Gras.“

Mirca: „Gras ist ungesund Imchen! Dein Magen ist nicht darauf ausgelegt das zu verdauen, du kriegst nur Bauchweh, du bist doch keine Kuh!“ D:

Ima: ㄟ_ㄟ *lutscht den Schokoriegel weg*

Aber statt sie wie einen Menschen zu behandeln lies Königin Eva Lilith Jahwe VOPN sie immer nur hier eingesperrt, und dass sogar von Geburt an!!!

Mirca: „Mutanten-Fötus, sagte ich doch!“

Ima: „Wenn ich die Mutter wäre, hätte ich das aber schon früher umgebracht.“

Eduard: „Nein, du hättest es angezündet, auf ein Wurfgeschoss gespannt und es auf jemanden abgefeuert.“

Ima: „... stimmt.“ <_<

Elohim Jahwe III weinte bitterlich als ihr all dieses durch den Kopf ging und traurig lange sie gerade aus, um ein letztes Mal sich im Spiegel zu berühren.

Mirca: „Und der Spiegel nur so: fällt runter.“

Ima: „Wenn se schlau wäre, würde sie einen Spiegelsplitter nehmen und entweder sich umbringen oder den nächsten, der durch die Tür strawant.“

Eduard: „Ima, wir sollten aufhören zu sagen ‚wenn sie schlau wäre‘, denn das wird Elohim niemals sein.“

Mirca: „Ja aber –“

Eduard: *unterbricht sie ruhig* „Nein. Nie. Mals.“ □□□ „Okay?“ □□□

Mirca: ö_ö

Ihre Tränen waren wie schillernernde Gold- und Silberfäden die aus ihren Augen sich spinnen

Ima: „Die Königin sollte sie nicht umbringen. Sie hat einen Goldesel der Rohstoffe heult.“

Mirca: *wie in einem plötzlichen Anfall* „Rumpelstilzchen!“

Eduard: „... verflucht Mirca, das wäre sogar halbwegs sinnvoll! Die Mutter ist in Wahrheit Rumpelstilzchen der/die ... nein warte, ich nehm alles zurück. Das macht genauso viel Sinn wie der schillernde Trank.“ ㄟ_ㄟ

wie die Tränen einer Fee, und hinunter liefen über ihre rosigen Wangen als ehe sie schließlich zu Boden tropften.

Ima: „Wo sie den Boden durch ätzten.“

Mirca: „Von wo aus ihre unnatürlichen Tränen sie auslachten.“

Eduard: „Vom Boden, wo sie zufällig auf Niveau und Plot stießen, die sich unter der Kommode versteckt hatten und sich gegenseitig fest hielten.“

Elohim Jahwe III weinte so sehr, das sie nicht einlal bemerkte, als hinter ihr schon die Türe aufging

Eduard: „Ob das wohl endlich der Henker ist?“

Mirca: „Oder ihre Mutter, die lachend davon Bilder macht und die dann auf Twitter hoch lädt und dazu postet, dass ihre Tochter so blöd ist und den ersten April Scherz ernst genommen hat.“

Eduard: „Erster April Scherz?“

Mirca: „Es wurde nie gesagt, WANN Elolo Geburtstag hat.“ >_>

Ima: „Ich glaube, es ist Jack, der sich heimlich mit seinen Klamotten raus schleicht.“

Mirca: „Und dabei von der Königin abgelichtet wird.“

tbc

Kommentatoren: *sacken stöhnend zusammen*

Ima: „JA! Wir haben das Kapitel überstanden!“

Eduard: „Voll Spannung.“

Mirca: „Plot-Twists.“

Ima: „Mit Romantik.“

Eduard: „Gefüllt mit Tragik.“

Mirca: „Und das alles so mitreißend!“

Kommentatoren: *versuchen alles für einen Molotov-Cocktail zusammen zu suchen*

C.M.J.-Ost beobachtet das halb belustigt, da sie ganz genau weiß, dass die Kommentatoren nie alles zusammen bekommen werden. Um ihre Belustigung zu unterstützen, frönt sie nebenbei ihrer kleinen Sucht, im Internet nach unterhaltsamen MSTings zu forsten.

Hildegard weiß sich unterdessen nicht mehr zu helfen. Er ist männlich ja, aber das hilft ihm im Augenblick einen Scheißdreck, pardon, es hilft ihm im Augenblick einen verfuckten, oh pardon, es hilft ihm im Augenblick herzlich wenig dabei die original Protagonisten zu finden.

Bei unseren unwichtigen original Protagonisten:

Holger: *schichtet die ganze Kleidung auf einen Stapel*

Gerlinde: *legt die Spielkarten dazu*

Gertrude: *zündet alles an*

Holger u. Gertrude: „FREIHEIT!“

Gerlinde: *lässt die Brüste hüpfen* „Freiheeeeit!“

Protagonisten: „Let it swing!“ ;D ^.^ ☐☐<

Random-Person die gerade vorbei kommt: D:

Protagonisten: *winken ihm zu, werfen Kuschhändchen, pfeifen*

Random-Person: *wirft die Arme hoch, rennt schreiend in den Wald*

Kapitel 6: Swony and Hildegard feat. erschreckend Kapitel

Stille herrscht unter den Kommentatoren, die sich Däumchen drehend im Raum umsehen. Sie haben schon seit über fünf Minuten nichts mehr von Ost gehört – das sagt ihnen Eddys gut verborgene Armbanduhr – auch wenn sie nicht sagen können, dass es sie nicht freut, das Ost endlich einmal schweigt.

Als Mirca dann fast so weit ist ihren Daumen mit all dem Drehen abzuschrauben, knackt es endlich über ihren Köpfen.

Hildegard: „Hallo.“

Kommentatoren: ö_ö o_ô □_□

Eduard: *völlig ungläubig* „Hildegard?! Wo ist Ost?“

Ima: „Warum redest DU mit uns?“

Hildegard: „Ost trinkt gerade etwas.“

Ima: „Aha ... und was jetzt?“

Hildegard: „Das nächste Kapitel.“

Ima: „Aha ... und dann?“

Hildegard: „Das nächste Kapitel.“

Ima: „Aha ... und dann?“

Hildegard: „Das nächste Kapitel.“

Ima: „Aha ... wann geht's los?“

Hildegard: „Gleich.“ *es ist ein sehr leises Klacken über die Anlage zu hören*

Eduard: „Hildegard ... was tun Sie da?“

Hildegard: *schweigt, es ist ein mechanisches Surren im Raum zu hören*

Ima: „Hildegard, was ist los?“

Hildegard: „Sie wollten doch Gesellschaft.“

Mit einem Mal verschiebt sich eine Deckenplatte und Ima kann Eduard und Mirca gerade noch zur Seite zerren, da fällt auf einmal eine Person durch die Öffnung und kommt gerade noch so am äußersten Winkel des Sofas auf.

Kommentatoren: <_< <_< <_<

Person: *richtet sich stöhnend auf* „Alter ... wo ... wo bin ich?“ *sieht sich um*

Mirca: „Hi!“ <: „Ich bin Mirca! Und das da sind Eddy und Imchen!“

Eduard: *räuspert sich, hilft ihm auf* „Wohl eher, ich bin Eduard und das ist Ima.“

Ima: *starrt ihn an, mustert ihn von oben bis unten* „Name?“

Person: „Swony Joseph de Altur.“

Ima: „Alter?“ □_□

Swony: „... 21.“ □_□

Ima: „Klasse?“

Swony: „... Uni?“

Ima: „Datum?“

Swony: „... Heute.“

Ima: „Okay.“

Swony: „... okay.“ *sitzt still da* □_□ „... wo bin ich hier? Was ist passiert?“ <_<

Eduard: „Ich weiß leider nicht was vor gefallen ist, doch du befindest dich hier in

C.M.J.-Osts Anwesen ... und wenn ich die Situation richtig deute, kommst du genauso wie wir erst hier heraus, wenn wir eine Geschichte fertig geMSTed haben. Nicht wahr, Hildegard?" *sieht zu Sprechanlage*

Schweigen.

Eduard: *reibt sich entnervt die Schläfen*

Mirca: *rutscht derweil zu Swony auf* „Hi Swony!“ <: „Willst du was von Imas geliebten Kaffee, den sie bis auf ihr Leben verteidigt, wenn sie gerade in Kaffee-Laune ist?“

Swony: „Ich ... glaube nicht?“ *sieht sich um* „Gehe ich richtig davon aus, dass wir hier nicht raus kommen?“

Kommentatoren: „Bingo.“ v_v =_ = <_<

Ima: *wendet sich der Sprechanlage zu* „Hey, Hildegard, warum zieht ihr den armen Schlucker mit rein?“

Hildegard: „Ist nur ein Experiment. Vielleicht bleibt er nur ein Kapitel lang.“

Ima: „Boah, du Sack! Uns voll durch quälen, aber den auf die Plüsch-Stufe stellen! Ich will SOFORT mein Pony als Kompensation!“

Hildegard: „Wir haben kein Pony.“

Ima: „Dann besorg eins! Ein pinkes!“

Swony: o_o *sieht die anderen beiden an*

Eduard: „Ist völlig normal, glaube mir.“

Mit einem Mal geht eine Tür in der Wand auf und Hildegard tritt männlich hindurch.

Kommentatoren: >_> >_> >_>

Ima: „Wat machste hier?“

Hildegard: „Ich habe den Befehl Sie genau zu überwachen.“ *setzt sich auf das Sofa*

Kommentatoren: *rutschen von ihm ab, pappen sich an Swony, starren ihn an* „Was?“

Swony: *gasp* „Das ist der Mann, der mich im Wald aufgegabelt und ausgeknockt hat!“

Ima: „Mach dir nichts draus, uns hat er auch rein gelegt. Was machste hier, Hildi?“

Hildegard: *starrt sie merkwürdig an* „Euch überwachen.“

Plötzlich geht mit einem Klicken der Fernseher an und für Swony flackert eine kurze Zusammenfassung über den Bildschirm.

Swony: o_o „Auf einmal fühlt sich das genauso schlimm an wie zwei nackte Frauen und ein nackter Kerl ...“ *schaudert*

Ima: „Waren se wenigstens heiß?“

Swony: „Nein! Das war ja gerade das schlimme!“

Ima: *hebt ne Braue* „Brüste sind doch eigentlich nie schlimm.“

Swony: „Alter, du hast den Rest der dran hing nicht gesehen!“ D:

Eduard: =_ = *seufzt schwer* „Warum habe ich nur den Eindruck, wir werden mit einem Spacko abgefertigt?“

Und schon geht es mit dem nächsten Kapitel los.

Hallo ihr Lieben und willkommen zurück. ^^v

Ima: „Irgendwie klingt das in meinem Kopf wie Ost.“ =_ =

Swony: „Wie ist Ost eigentlich?“

Ima: „Nervig.“

Eduard: „Gesetzesverstoßend.“

Mirca: „Merkwürdig.“

Hildegard: „Böse.“ *männlich verträumter Blick*

Swony: „... aha. Ist sie wenigstens heiß?“

Kommentatoren: „Keine Ahnung.“

Ima: „... Hildegard, rutsch mal. Deine Muskeln sind mir voll im Weg und ich brauche meinen Platz.“ >_>

Hildegard: *rutscht ein Stück*

Danke wieder für all eure lieben Kommentare und ja ich finde es auch nicht rechtens, das wie Wettbewerbsveranschalterin nicht noch nachträglich mir einen Preiss für mein grandiosen Beitrag übereignet hatte und die WB nochma aufmachte.

Ima: „Immer diese arroganten Leute, die einfach ihre eigenen Regeln haben und sich in ihrem Lebensablauf nicht stören lassen!“

Eduard: „Genau, wie kann sie es wagen nicht sofort alles stehen und liegen zu lassen und die alte Gewinnerin zu entthronen.“ v_v

Mirca: *wendet sich Swony zu* „Eine wichtige Überlebensregel hier: Denk einfach nicht nach, dann passiert dir am wenigsten.“ □□□

Swony: „... okay? Okay, kriege ich hin!“

Eduard: „... Mirca, was hast du da gerade getan?“

Aber da kann man nix machen dat, it halt tüpisch Mexx!!11!

Swony: „Tüpisch klingt wie Tulpe ...“

Eduard: „Oder wie Türkisch.“

Mirca: „Oder wie ein Ü-Tisch.“

Ima: *reißt sich die Kaffeekanne unter den Nagel* „Ich glaube, das brauche ich ...“

Eduard: „... Ima, ich mache mir langsam Sorgen um dich. Was, wenn du so abhängig von dem Zeug wirst, dass du ohne Kaffee nicht mehr leben kannst?“

Ima: *schlüüüüf*

Mirca: „Eddy, mit der Sorge kommst du zwei Jahre zu spät.“ >_>

Leider ist mir zwischenzeitlich währens des lesens dieses Chappis meine Betaleserin abgesprunzen und ich weiss noch nicht wen ich es jetzt machen lasse.

Mirca: „Wie wäre es mit **Richtre**? Der hat doch schon geholfen beim Geschichte online stellen.“

Eduard: „Eine Betaleserin? Soll ich mich jetzt beruhigt oder beunruhigt fühlen, dass die vorherigen Kapitel korrigiert wurden?“

Swony: „War es denn so schlimm?“

Mirca: *wendet sich ihm langsam zu* „Swony, ich verspreche dir hier und jetzt, was immer mit dir passiert, wir werden uns gut um deinen Körper kümmern.“ □□□

Swony: o_O „Okaaaay ...“ *rutscht ab, so dass er nur noch mit einer Pohälfte auf dem Sofa sitzt*

Sie sagte mir sie wolle nichts mehr mit meiner Fanfick zu tun haben und ihr könnt sie ja alle mal in ihren GB freundlich fragen warum das so ist. :););)

Ima: „Aber NUR freundlich.“ *zwinkert als hätte sie Zuckungen* „Nein, überhaupt nicht zweideutig.“

Eduard: „Ich wünschte, ich könnte auch einfach von hier abspringen.“ *wirft Hildegard grazil einen giftigen Blick zu* „Aber das geht ja leider nicht.“

Hildegard: *mustert Imas Kaffee*

Ima: „Alter, wenn du tust was ich denke was du tun willst, tu's nicht.“

Wer freiwillig meine FF betalesen will kan sich bei mir per ENS melden tun. ^^

Swony: „Aw, sie klingt so nett! Was meint ihr, ob wir das machen sollten?“

Kommentatoren: *starren ihn an* „... nein.“

Swony: „Aber warum nicht?“

Kommentatoren: „Weil wir eigentlich nach Hause wollen. Am besten schon vor einer Stunde.“

Hildegard: *drückt auf die Weiter-Taste*

Viel Spaß beim neuen Kappil. Dieses hier ist das vorletzte und es kommen noch zwei.

Mirca: *verwirrt, hält die Hände hoch* „Dieses Kapitel das vorletzte, das nächste das letzte, das macht eins ...“ *hält zwei Finger hoch* „Eddy! Ich komme nicht auf denselben Nenner!“ D:

Eduard: „Ist ja auch nicht möglich, Mirca. Die Autorin hat hier einen Fehler gemacht.“

Hildegard: „Das hier ist das sechste Kapitel, es folgen noch vier.“

Kommentatoren: *glotzen ihn an* □_□ □_□ □_□

Swony: „... kommt schon, Kopf hoch, so schlimm wird's schon nicht!“

Kommentatoren: *drehen langsam ihre Köpfe, glotzen ihn an* Q_Q □_□ □_□

Swony: „Aw, wie süß, Ima, du siehst aus wie Mickymaus in grimmig!“

Ima: *klatscht ihm fast eine leere Kaffeekanne ins Gesicht*

Eduard: *trocken* „Ima ist nicht süß Swony. Sie ist Ima, mit einem pinken Pony-Fetisch.“

Triggerwarning Bukakke Orgy

(Wer keine Bukakke mag sollte dieses nicht lesen)

Kommentatoren: *heben eine Braue* „Was ist bitte schön Bukakke?“

Swony: „Wartet mal, ich seh schnell nach.“ *zieht ein ultra plattes, kleines Tablet unter dem Hemd hervor und fängt an zu googeln*

Kommentatoren + Hildegard: *warten geduldig*

Swony: „...“ *schiebt sich das Tablet zurück unter das Hemd* „...“

Ima: „Und? Was ist es?“

Swony: „... hm? Oh, es ist, äh ... na, du weißt schon.“ *macht komische Handbewegungen*

Ima: „Alter, im ernst?!“ OnO „DAS will i bei der Geschicht nich sehn!“

Swony: *gestikuliert noch ein wenig*

Ima: „Na, hoffen wir auf das beste.“

Mirca: ?_?

Mirca: „Seht mal! Das sind die Gräber der Leute, die vor uns geMSTed haben!“
Swony: *betet für ihre Seelen“

Ima: "Orden of Amatory."
Eduard: "Pringles."
Mirca: "Ofen Prinzessin."
Swony: *macht einfach mal mit* „Agon Yord."
Kommentatoren + Swony: *schnippen fünf Cent auf den Tisch*
Hildegard: *schnippt fünf Euro dazu*
Alle: *starren ihn an*
Hildegard: „Was? Ich habe kein Kleingeld."
Kommentatoren: „Prolo."

Eduard: „Wetten Elohim lebt immer noch?“
Mirca: „Ich bleibe bei meinem Wunsch, dass sie stirbt.“
Ima: „Tun wir alle Püppchen. Tun wir alle.“
Swony: „Wartet, ihr One Night Stand ist doch immer noch in ihrem Kleiderschrank oder?“
Kommentatoren: „Ja.“
Swony: „Er könnte jetzt doch heldenhaft heraus springen und die Diener erschlagen oder?“
Kommentatoren: *blinzeln* „Womit bitte?“
Swony: *überlegt einen Moment* „Ah! Mit seinem riesen Prügel!“
Kommentatoren: *stellen sich das vor*
Ima: *schlägt Hildegard lachend auf die Schulter* X`D
Eduard: ⚡
Mirca: ö ö *Eduard packt* „Angst ...“

Swony u. Ima: „Was genau genommen nichts ist.“ *High Five*
Mirca: „Ich stelle mir irgendwie gerade fünf Leute vor, die sich aus Pappkartons

Panzer gebastelt haben, die mit Silberfarbe angepinselt haben und die nun stolz über ihren Körpern tragen ... und sich gegenseitig mit den Schießrohren ausversehen auf die Köpfe hauen, sobald sie sich umdrehen."

Ihnen folgte die böse Königin die sich ebenfalls umgezogen hate.

Ima: „Sie trägt ihr Dominaoutfit!“ □v□/

Swony: „Warum das denn?“

Mirca: „Ima ist fest davon überzeugt, dass die Königin eine BDSM-Shemale Königin ist und den König in ihrem BDSM-Dungeon gefangen hält.“

Swony: *gasp* „So was habe ich mal gesehen!“

Kommentatoren + Hildegard: *starren ihn an*

Swony: „Nein, so voll im Ernst! Das war auch voll gruselig und so und da gab's Satanisten-Rituale und die Dominas haben Leute von der Straße entführt und da war überall Blut!“ *wedelt wild mit den Armen*

Mirca: „Sicher, dass du nichts geraucht hattest?“ <_<

Eduard: „Oder einfach auf einen Haufen Serienkiller gestoßen bist?“

Swony: *hält inne* „... ich hatte an diesem Tag zum Frühstück so einen merkwürdigen, grüngelben Keks ...“ *grübelt*

Sie hate nun ihr graues strenges Haar zu einem Knoten gebunden am Hinterkopf und ihr rotes Samtkleid war mit violettenen Spitzen und Runen beschickt.

Ima: „Da haben wir es wieder, das strenge Haar mit der Geschmacksverirrung.“

Eduard: „Wenigstens ist der Krempel dieses Mal dran gestickt und nicht nur gesteckt.“

Mirca: *nickt* „Dann steht sie wenigstens nicht mehr nackt da, wenn sie mal auf sich alleine gestellt ist.“

Ima: „Du meinst wohl, wenn Angelus wieder aus ihrem Hintern kriecht.“

Swony: „Alter, Leute, wovon redet ihr?!“

Mirca: *legt ihm eine Hand auf die Schulter* „Nicht nachdenken, einfach akzeptieren, Swony.“ □□□

Swony: ?_?

Ein Ausdruck von Hass und Verächtelung umspielte ihre geschminkten Züge als sie Elohim Jahwe III ansehte.

Mirca: „Aw seht nur, mein Verächtelung ist wieder da!“ *flauscht das Wort an* ~^w^~

Swony: >_> *rutscht noch ein Stück weiter ab*

Eduard: „Vorsicht, sonst fällst du noch.“

Swony: „Wäre nicht das erste Mal heute.“ >_>

Ima: *hält inne* „Hildi, ich weiß, du sitzt nur zur Überwachung hier, aber wenn du schon deinen fetten Hintern hier hin packen musst, dann mach gefälligst auch mit.“

Hildegard: *sieht Ima an, schweigt einen Moment lang* „Mein Hintern ist nicht fett.“ *streicht sich die Haare zurück* „Er ist männlich.“

„Nun meine Tochter, es ist so weit!“, sprach die böse Königin und riss die Arme empor.

Mirca: *völlig random und unnötigerweise die Arme hoch reißt* „Und jetscht, Toschter, sieh wie isch misch nakisch mache!“

Ima: „Sähe sie nicht zum ersten Mal.“ ㄱ_ㄱ

Swony: *ebenfalls die Arme hoch reißt* „Wuza! Ich habe letzte Woche beim Losen gewonnen!“

Eduard: „Ach, und was?“

Swony: „Einen Ferrari.“ ^_^V

Die diener kamen ihrer Anweisung nach und packten Eloihim Jahwe III.

Ima: „Da sehen wir's wieder, das Gör lässt sich einfach alles gefallen. Ich meine, sie könnte wenigstens EINEN von denen mit ihrer Goldkordel strangulieren!“

Swony: „Kehlkopf-Schlag, ist auch effektiv. Oder mit der Handkante gegen die Schläfe.“

Ima: „Oder in den Nacken! Es gibt da auch einen Punkt bei den Achseln, wenn ich mich richtig erinnere.“

Swony u. Ima: *High Five*

Die Prinzessin als sie aus den Augen zu ihrer Mutter, der bösen Königin Eva Lilith Jahwe VSOP sehte, fukelte sie böse an.

Kommentatoren: *stöhnen*

Swony: „Was? Was habt ihr denn?“

Eduard: „Jetzt ist es völlig aus.“

Mirca: „Ich will ja ihren Tod, aber kann sie den uns nicht geben, ohne uns dabei zu zeigen wie dämlich sie ist?“

Swony: „Alter, Erklärung!“

Ima: „Sie zeigt ungewöhnliches Verhalten.“ *tut so als würde sie eine Brille aufsetzen und eine Tafel von der Decke herab ziehen, zeigt mit einem imaginären Stock darauf* „Also, Eloihims vorheriges Verhalten hat keinerlei offene Aversion oder Aggression der Königin gegenüber gezeigt. Sie hat brav alles getan was Mutti verlangt hat und auf einmal funkelt sie sie böse an?“ *tut so als würde sie den Stock fallen lassen* „Sie macht sich absolut verdächtig.“

Eduard: „Wobei ich ehrlich gesagt denke, dass die Königin schon Bescheid weiß.“

Mirca: „Aber natürlich, Angelus! Er lebt ja in ihrem Hintern, und wenn er im Schlaf spricht oder sie nicht anlügen kann ...“

Swony: „Ja, aber was wenn die Königin genauso, wenn nicht noch dämlicher ist als Elo ... Elhim ... Elhalala ...“

Mirca: „Elolo.“

Swony: „Danke, als Elolo?“

Kommentatoren: *schweigen*

Sie erschrak als sie feststellte das unter den Dienern auch sich Angelus befand,

Kommentatoren: *starren Swony an*

Swony: „Okay, ihr habt recht.“

Kommentatoren: *High Five*

Hildegard: „Was, wenn das Teil von Angelus Plan ist?“

Kommentatoren: >_> D_D ㄱ_ㄱ

Ima: „Hildi, halt einfach die Klappe.“

gekleidet wie alle anderen auch und mit einer großen hölzernen Trage bei sich.

Swony: *fängt an auf seinem Handy herum zu daddeln* „Das ist keine Trage, das ist ein Sarg.“

Ima: „Die veranstalten die Sauerei direkt in ihrem Zimmer?“

Eduard: *schüttelt seufzend den Kopf* „Das können sie hinterher nicht mehr vermieten. Also wirklich, die Leute haben keine Ästhetik mehr was Geschäfte angeht.“

Ima: „Dank deiner ‚Privatbibliothek‘ kann ich unser Extrazimmer auch nicht vermieten.“ <_<

Eduard: *schnappt empört nach Luft* „Ima, also wirklich! Wo ist deine Ästhetik für Wissen? Für Macht? Für Bücher? Für richtig angelegtes Geld?!“

Ima: =_= „Wenigstens kann ich den Scheiß anzünden, wenn wir wegen dir im Winter kein Geld für Heizkosten mehr haben.“

„Endlich ist die Zeit gekommen! Du

Mirca: „Wirst sterben! Muharharharhar~!“ *lacht pseudo finster und böseartig*

Eduard: „Wirst endlich ordentlich unterrichtet, damit ein Gehirn in deinem Kopfe entstehen möge!“

Ima: „Wirst noch hier und heute unserer vielleicht nicht vorhandenen, vielleicht auch völlig überflüssigen, zigtausendsten Gottheit geopfert!“

Swony: „Verdammte Scheiße, Pikachu! Gott wie ich dieses Pokémon hasse ...“
klatscht sein Handy gegen die Wand

Kommentatoren: „...“

Eduard: „Du bist schon ein verdammt merkwürdiger Kauz. Und WEHE, erwähnst du dieses unflätige Wort in meiner Gegenwart noch einmal!“

Swony: „Ach?“

Eduard: „Oh wehe dir mein Freund! Noch ein falscher Satz aus deinem Munde, gar ein Wort, dann gehst du zu Grunde!“

Swony: „Alter ...“ ö_Ö

Mirca: „Vergiss es Swony. Die einzige, die eine Chance gegen Eduard hat, ist Ima. Und glaube mir wenn ich dir sage, er macht sich gerade noch nicht einmal warm.“

Eduard: *macht eine herrische, überlegene Geste*

Swony: „Alter!“ D:

bist heute 18 Jahr geworden und nun ist der Tag, das dein Schicksal sich erfüllen wird in den dunklen Kammern unter meinem Turm.

Mirca: „Was ist aus dem Schrein geworden, zu dem ihre Töchter immer gebracht werden?“

Ima: „Also ich finde, sie macht alles richtig. Ich würde Elohim auch so tief verscharren wie nur möglich. Stell dir vor, so was wie die kommt wieder aus dem Grab!“

Kommentatoren + Swony: O_O

Eduard: „Ima, hör auf mir immer diese grässlichen Vorstellungen zu verpassen!“ >_>

So wie es sich auch schon vor dir bei denen Schwestern dort erfüllt hatte!“, krisch die böse Königin und sehte aus gierigen Augen auf die Prinzessin.

Mirca: „Ich habe ja kein Problem mich zu wiederholen: Was ist aus dem Schrein

geworden?"

Swony: „Hat je jemand gesagt, dass der Schrein nicht in den dunkelsten, tiefsten Räumen ihrer seelenlosen Gruft sein kann?"

Ima: „Warum nur stelle ich mir etwas anderes unter Gruft vor, als du meintest?"

Swony: „Wer sagt denn, dass ich nicht genau das meinte, woran du denkst?"

Ima: „..."

Swony: „..."

Ima: „Du Schlingel!" ¬¬¬

Eduard: „Haaaah." *facepalm*

Die Männer packten sie und fingen an, an Eloihim Jahwe III herumzureißen.

Ima: „Hatten die Leute sie nicht schon gepackt?"

Swony: „Äh ..."

Kommentatoren + Swony: „Hildegard?"

Hildegard: *spielt stoisch männlich im Text zurück*

Ima: „Da, ja, sie hatten sie schon."

Eduard: „Sollte es uns sorgen, dass wir uns solche Dinge nicht merken können, obwohl sie erst ein paar Sätze her sind?"

Mirca: *Eduard eine Hand auf die Schulter legt* „Nein Eddy. Keine Angst, alles ist gut."
□□□

Eduard: „... ach, was soll es, ich habe ohnehin vor das ganze durch Meditation zu vergessen." *wirft die Arme hoch* „Was macht es da, wenn ich jetzt schon Gedächtnislücken habe?"

Die Prinzessin wurde wütent als sie ihr das Kleid vom Leib reisten das sie sich so mühselig vorher noch selbst angezogen hatte.

Kommentatoren + Swony: *starren den Text an, starren Hildegard an, deuten darauf*
Hildegard: „...?"

Ima: „Was wird dat Hildi? Ein schlechter Porno?"

Eduard: „Nackte Begräbnisfeiern?"

Mirca: „Cinderellas Stiefschwestern in böse?"

Swony: „... warte, Cinderellas Stiefschwestern waren doch böse."

Mirca: „Böse war das nicht, die waren höchstens dämlich bis schnepfig und mit so was komm ich seeeehr gut zurecht."

Ima: *Mirca mustert* „Jetzt da du es erwähnst, gab es da nicht mal diesen Vorfall an der Schule, wegen dem ich kommen musste?"

Mirca: >_> „... neeein ..."

Hildegard: „Es wird ein schlechter Porno." *spult auf das Ende des Vorworts der Autorin zurück, deutet drauf*

Kommentatoren + Swony: „... wir hassen dich."

„Mutter was soll das!?!“ barst es aus Eloihim Jahwe III hervor,

Ima: „Oh, wehrt sie sich endlich? Erwürgt sie endlich die Leute mit ihrer Goldkordel?"

Mirca: „Oder tritt ihnen zwischen die Beine?"

Eduard: „Oder erschlägt sie?"

Swony: „Oder wirft sie aus dem Fenster?"

Hildegard: „... das glaubt ihr doch selbst nicht oder?“

Ima: „Hildi, halt einfach die Klappe. Wenn nötig, halte sie männlich.“ >_>

doch die böse Königin schien sich an ihrem Zorn sogar noch zu erfreuen!

Ima: „Da haben wir's, die böse BDSM-Shemale-Königin in all ihrer Pracht.“

Eduard: „Stehen solche Leute aber nicht eher auf Leid, als auf Zorn?“

Swony: „Das hängt ganz davon ab, wo deren Präferenzen liegen.“

Eduard: „... ich bin hoch erstaunt, dass du dieses Wort kennst.“ <_<

Swony: „Alter, ich studiere!“

Eduard: „Und was bitte, wenn ich fragen darf?“

Swony: „Okkultismus!“ ^_^v

Als die Soldaten ihr das Kleid vom Körper gezogen hatten

Mirca: „Stellten sie erfreut fest, dass sie vor ein paar Sätzen noch Diener gewesen waren, nun im Rang aufgestiegen sind und jetzt einen Heben können zur Feier des Tages.“ v_v

Ima: „Fielen sie prompt in Ohnmacht, da Eloihims Körper gar zu gruselig war.“

Eduard: „Rissen sie die Decke von Eloihims Bett um sie schnell in etwas zu hüllen.“

Swony: „Warum das denn?“

Eduard: *deutet zum Bildschirm, todernst* „Willst DU sie etwa nackt sehen?“

Swony: ;_; „Nein Mann, nein, hör auf mich geistig zu ruinieren.“

und sie nackig dastant

Mirca: „Oh mein Eduard!“ *klatscht Eduard die Hände vor die Augen* „Nicht hinsehen Eddy! Bloß nicht hinsehen!“ *klatscht fast ihre Brüste in sein Gesicht in ihrem Übereifer seine Sicht zu blockieren* „Keine Angst Eddy, ich beschütze deine Unschuld!“

Eduard: *völlig blind* „Warum nur fühlt es sich fast so an, als wäre etwas gefährliches mir sehr nah?“

Ima u. Swony: *starren Mircas Brüste an, die einen Zentimeter vor seinem Gesicht hängen*

Mircas Brüste: *boing*

Ima: „... das bildest du dir nur ein.“

verdeckten nur noch ihre langen brünettgoldblonden Haare ihre Oberweite in der Form von prallen Äpfeln.

Swony: o_o „Ich kann mir nicht helfen, das Weib hat in meiner Vorstellung jetzt rote Hupen.“

Ima: „Verhältnismäßig, da Eloihim ja eine Streichholzmutation ist, müssten ihre Brüste pralle Kirschen sein ... aber hier ist eh nichts Verhältnismäßig, am allerwenigsten wenn's zur Größe kommt.“

Eduard: „Pralle Äpfel? Wie sehen denn bitte Äpfel aus, die nicht prall sind?“

Swony: „Haste so was echt noch nicht gesehen? Die sehen aus wie schrumpelige Furzkissen.“ <_<

Mirca: *hält inne* „Wartet, regen wir uns wirklich nicht darüber auf, dass sie gerade

gewaltsam von einem Haufen Kerlen entkleidet wurde, dafür beschwerten wir uns aber über ihre Apfel-Körbchen?"

Kommentatoren + Swony: „...“ *wenden sich Hildegard zu* „Sind wir jetzt schlechte Menschen?"

Hildegard: „...“ *zuckt desinteressiert mit den Achseln*

Ima: *slow-clap* „Wie emotionsvoll Hildi, soll ich dir den Hintern anzünden um mal ein bisschen Feuer in die Sache zu bringen?"

Eduard: „Ima ... der Wortwitz war selbst für dich echt schlecht.“ >_>

Schließlich stellte Angelus die Trage vor sie und die Männer hieften Elohim Jahwe III gemeinsam hinauf!

Eduard: *seufzt erleichtert* „Okay, sie bringen sie nur nackt um. Okay, okay, alles ist dann doch nicht so schlimm.“

Swony: „Was haste eigentlich für ein Problem damit Eduard?"

Mirca: *gasp* „Swony! Schweige still! Hinterfrage niemals Eduard!"

Swony: „Ja, aber –“

Mirca: „NIE. Mals!“ Ò_Ó

Als die Männer sie schlussendlich ihre engen roten Schlüßler zwischen ihren Knappen Beinpanzern sich runterzogen

Eduard: *verschluckt sich an seiner eigenen Spucke, röchelt und hustet* Đ:

Mirca: D: *an Eduard klammert* „HILFE!"

Ima: *schenkt sich inzwischen kalt gewordenen Kaffee ein, flätzt sich gegen Hildegard* „Bring it. Schlimmer als Jacks Prügel kann das nicht werden.“

Swony: „... alter ... Alter ... ALTER! *packt Mirca, rüttelt an ihr* „ALTER?!"

Mirca: „Ich weiß!“ *völlig entsetzt*

Swony: „ALTER!!!!“

Eduard: *fängt sich* „Swony, artikuliere dich bitte ordentlich.“

Swony: *wedelt wild mit den Armen, fällt vom Sofa* „ALTER!!!?!?!?"

Ima: *schlüpf* „Vergiss es, bei dem ist vor Entsetzen eine Gehirnverbindung gekappt.“

(außer Angelus der nur da und sa zu Elohim Jahwe III)

Kommentatoren + Swony: D: =_ = ㄟ_ㄟ Đ:

Swony: „Wenigstens beteiligt er sich nicht.“ *klammert sich zittrig ans Sofa*

Mirca: „Nur dastehen und zusehen macht ihn genauso schuldig wie die anderen.“

Eduard: „Dieser Schuft. Ich hätte ihm so dermaßen eine mitgegeben!"

Ima: *ernst* „Das glaube ich dir.“

Hildegard: „Eduard schlägt Leute?" *hebt ungläubig eine Braue*

Mirca: „Hildegard, Eduard ist er König der miesen Bitchslaps. Glaub mir wenn ich dir sage, das willst du NICHT abkriegen.“

Eduard: „Jetzt tut mal nicht so! Ich habe bisher nur eine einzige Person geohrfeigt!"

Ima: „Ja, aber das mit ordentlich Schmackes.“ <_< „Ich dachte echt ich seh gleich den Kopf fliegen.“

und ihre Schwänze rausholten

Ima: =_ = *schlürft* „Hildi, beweg deinen Arm, ich will dich bequemer als Kissen nutzen.“

Eduard: „...“ *seufzt, reibt sich die Stirn* „Ima, Kaffee bitte.“

Mirca: ;_;

Swony: „...?“

Mirca: ;_;

Eduard: „...?“

Mirca: ;_;

Ima: „...?“

Mirca: *fängt das Heulen an* „Das ist so furchtbar!“

Eduard: „Oh, Mirca, komm her!“ *sie fest umarmt* „Keine Angst, schau, dir kann hier nichts passieren. Wir haben Ima und Hildegard und Swony opfern wir einfach wenn es hart auf hart kommt, okay? Alles ist gut.“

Mirca: *schnief* „Okay.“

Swony: „... alter?!“

die aber allesamt kleiner waren als wie der von Jack,

Ima: „Inwiefern kleiner?“

Eduard: „Ima ...“

Ima: „Kleiner als ein Stuhlbein, aber immer noch größer als eine Salami? Kleiner als eine Salami aber immer noch größer als ein Bleistift? Kleiner als ein Bleistift? Größer als ein Strich?“

Eduard: „... Ima, sag mir bitte, das wir jetzt nicht anfangen die Größen ihrer Liebesdölche zu diskutieren.“ >_>

Ima: „... hast recht.“

dem Sohn des Generals Angelos, und sie zu bearbeiten begannen da wurde die Prinzessin Elohim Jahwe III etwas stutzig.

Eduard: *fehlen jede Worte* O_O

Mirca: „Ich ... das ...“

Swony: „... verdammt, das erinnert mich an diese eine, mit der ich mal rum gemacht hab und die dann plötzlich nur so halb durchs vögeln: ‚Warte, befummelst du mich grade?‘“

Ima: „Oh, dir ist so was auch mal passiert?“ <_<

Swony: „Das war total gruselig, ich sag’s dir.“ >_>

Hildegard: *seufzt ganz, ganz, ganz leise*

Ima: „Hah! Merkst du jetzt, was ihr uns da antut? Na? NA?“

Hildegard: „... nein, nicht wirklich.“

„Angelus was hat dieses zu bedeuten?“ flüsterte sie

Ima: „Was meinst du Liebes? Die Liebesdölche? Das Dominaoutfit der Königin? Die Trage? Ich fürchte, du musst schon spezifischer werden.“ =_ =

Eduard: „Es hat sie bestimmt auch jeder gehört, es sei denn Angelus stand direkt neben ihr und die anderen sind zu sehr mit ... mit ihren Dingen beschäftigt.“

Swony: „Irgendwie ... ist diese Vorstellung total ekelhaft.“

Kommentatoren: „Jep.“

Swony: „Alter, verdammt, nach der FF kann ich bestimmt nen Monat lang niemanden mehr vögeln!“ *rauft sich die Haare*

Ima: „Da hab ich's besser, ich lass mich von so was nicht aufhalten.“ <_< *schlürft*

und sehte aus den Augenwinkeln zu dem General. Dieser beugte sich unauffällig runter und spräch also:

Eduard: „Keine Sorge, die sind vergiftet. Sobald sie kommen, fallen sie um wie die Fliegen.“

Mirca: „Ihr halluziniert. Nichts davon passiert wirklich, das ist nur diese miese Grasmischung die mein Sohn Euch gestern angedreht hat, als ich mal für zwei Sekunden dem Hintern Eurer Mutter nach gegafft habe.“

Swony: „Die Trage bringt Euch hier heraus, keine Sorge. Ich habe alles geplant!“ *thumps-up*

Ima: *setzt dazu an etwas zu sagen, hält inne* „Wartet mal, er weiß schon, dass Elohim gerade der Mittelpunkt der ganzen Aufmerksamkeit ist oder? Da kann er sich nicht eben mal unauffällig runter beugen und mit ihr sprechen. JEDER würde das bemerken.“

Swony, Mirca, Eduard + Hildegard: *starren sie an*

Ima: „Was?“

Eduard: „Irgendwie finde ich es gruselig, wenn wir nach dem Sinn in den Handlungen der Charaktere suchen. Wahrscheinlich weil wir ihn NIEmals finden werden.“

"Meine Prinzessin es ist etwas Unvorstellbares passiert. Sie haben es herausgefunden" flüsterte er ihr.

Elohim Jahwe III erbleichte.

Ima: „Ach, und das hätte er ihr nicht früher sagen können?“

Eduard: „Irgendwie überrascht mich das überhaupt nicht.“

Mirca: „Mich auch nicht, damit hatte ich gerechnet.“

Swony: „Alter, echt jetzt? Die Königin weiß Bescheid?!“

Kommentatoren: *starren ihn an* „...“ *blinzeln*

Eduard: „Irgendwie habe ich das Gefühl, dein Gehirn ist in Wahrheit ein Furzkissen.“

┐_┐

Swony: „Alter, das war nicht nett!“ *hält inne* „Aber es wäre cool ... stell dir vor ich könnte mit meinem Kopf furzen ...“

Eduard: „Haaaaah!“ *klatscht sich beide Hände vors Gesicht*

Wie durch Zufall spräch dann die böse Königin:

Eduard: „Und nun Kind, springe aus diesem Fenster!“

Mirca: „Dein Verlobter wird dich trotzdem noch nehmen! Und wir werden dich trotzdem noch auf dem Schwarzmarkt verscherbeln!“

Ima: „Keine Sorge, dein Vater und du, ihr werdet euch gleich wiedersehen. Und dann mache ich dich mit ein paar sehr speziellen Dölchen vertraut. Dar dar dar.“ *lacht komisch*

Swony: „Alter, die Vorstellung von der Königin und Eloilo ist irgendwie voll gruselig ...“

Hildegard: *murmelt* „Zufall, ja, als ob.“

Ima: „Oho, Hildi.“ ¬¬ „Wirste langsam warm fürs MSTing, hmmm?“

"Ja nun meine Tochter du glaubtestest doch wohl nicht das ich nicht mitbekommen würde das du letzte Nacht von einem der Soldaten hier aufgesucht wurdest und entjungert wurdest??"

Eduard: „Ich fühle den merkwürdigen Drang ein wenig meinen nicht vorhandenen Hut zu lüpfen ... aber auch nur minimalst. So ... richtig minimalst. Sehr klein-klein.“

Ima: „Ganz ehrlich, wir wussten doch alle, das es so kommt.“

Hildegard: *seufzt* „Eloihim ist genauso unterbelichtet wie ihr.“

Kommentatoren + Swony: „HILDEGARD?!“

Hildegard: „Was denn?“ <_< „Ich bitte euch, ihr seid einem Fremden einfach in ein Anwesen und durch eine verdammte METALLtür gefolgt, was erwartet ihr?“ *wendet sich Swony zu* „Und das du nicht wegläufst, wenn ein wildfremder Mann dich mitten im finsternen Wald anspricht, ist auch kein Pluspunkt.“

Kommentatoren + Swony: „...“

Ima: *hüstelt* „Ich bin erstaunt, dass du mehr gesagt hast als jemals zuvor.“ *schlürfte*

sprach Eva Lilith und funkelte Eloihim Jahwe III an.

Die Prinzesn war zunehmend entsetzt. Wie konnte das sein???

Swony: „Da habe ich eine sehr gute Erklärung!“ *räuspert sich* „Die Illuminaten!“

Kommentatoren: <_< =_< <_<

Swony: „Außerdem habe ich etwas entdeckt das funkelt, und das bedeutet für gewöhnlich nur eins!“

Mirca: „Vampire?“

Eduard: „Eine reflektierende Oberfläche?“

Ima: „Ein herausragender Verstand?“

Swony: „Verdammt, ihr habt alle recht! Wie macht ihr das?!“

"Jawohl meine liebe Tochter ich weiß sehr wohl das der Verräter Jack dich vor der Magie meiner Magie zu schützen wollte,

Swony: „Irgendwie wäre das jetzt Jacks Stichwort aus dem Schrank hervor zu springen ... nackt.“

Ima: „Die sind doch ohnehin schon alle nackt.“ <_< „Und außerdem hat Jack sie ja nicht geschützt, ein Blowjob heißt nicht gleich, dass sie entjungfert wurde.“

Mirca: „Was, wenn die Entjungferungsszene backstage stattgefunden hat?“

Eduard: „Dann bin ich beruhigt, dass wir das nicht lesen mussten.“ =_<

Ima: „Hhrrrghm ...“ *grummelt* „Ich bleib bei meiner Meinung.“

und daher werden meine treuen Diener nun den Zauber umkehren!"

Eduard: „Aber sicher doch. Genauso wie die Runen, die verhindern sollten, dass Angelus rein kommt.“ ¬¬ „Bestimmt gibt es beim Umkehrzauber auch einen Haken.“

Ima: „Ich an ihrer Stelle wäre ja vorsichtig, wen ich noch treu nennen würde. Immerhin hat Angelus sie ja hinterrücks hintergangen.“

Swony: „So ganz ist das nicht richtig. Er ist hinterrücks IN sie gegangen.“

Swony u. Ima: *High Five*

Eduard: "Haaaaaah." *rutscht ein Stück tiefer*

Die Königin lächte garstig und reite ihre Arme empor.

Ima: *verengt die Augen* „Garstig ...“

Mirca: *in einem plötzlichen Anfall* „Garstige Königin!“

Eduard: „Mirca ... so langsam macht mir das Sorgen.“

Mirca: „Mir auch!“ D:

Swony: „Warte, sie hatte die Arme doch vorhin schon hoch gerissen ... hat sie sich jetzt die Arme ausgerissen um sie noch höher zu kriegen?“

Eduard: „Das ... klingt als würde es in diese FF passen.“ v_v

Als dann schließlich die Männer über sie ergossen

Kommentatoren + Swony: „Jemand steh uns bei!“

Eduard: „Reich mir mal bitte einer eine der leeren Kaffeekannen ... mir kommt gleich was hoch ...“

Swony: „Eduard, das klingt im Zusammenhang mit diesem Satz sehr falsch.“ >_>

Eduard: O_O *wendet sich Swony langsam zu, starrt ihn an*

Mirca: „Uh-oh, Swony, du rutscht gerade gefährlich nah zu Eddys Abschussliste ...“ <_<

da schreite die Prinzessin Elohim Jahre III voller Wut,

Ima: „Kann ich sogar mal nachvollziehen ...“

Hildegard: „Verständlich.“

Eduard: *mustert die leere Kaffeekanne in seiner Hand* „Hildegard, habt ihr noch andere Fernseher hier?“

Hildegard: *starrt ihn an*

Mirca: „Eddy, nicht.“ *nimmt ihm die Kanne ab* „Schrei lieber, das scheint Elolo ja auch zu helfen.“ =>

Eduard: „Ich fühle mich nicht besser, wenn du mich mit diesem Weibsstück vergleichst.“ ㄟ_ㄟ

was das alles denn zu bedeuten hätte!

Ima: „Schwangerschaft – wobei die eher von Jack kommt als sonst was.“

Eduard: „Demütigung, aber auch nur ganz dezent.“ *ist so sarkastisch, dass die anderen abrutschen*

Swony: „Das die Königin sie wirklich hasst, das könnte es auch bedeuten.“

Mirca: „... es gibt nur ein Problem bei der Sache.“ *wird angesehen* „Elolo hat nicht das nötige Gehirn dafür, all diese Dinge zu bemerken.“

Hildegard: *schweigt einen Moment lang* „Ich mache mir auf einmal Sorgen, wo Ost sich herum treibt, wenn ich nicht hinsehe und vor allem, wo sie das hier gefunden hat ...“

Kommentatoren + Swony: „Ach, erst JETZT?“

Doch die böse Königin lächte nur böse und sehte bei allem zu.

Swony: „Tut sie schon die ganze Zeit, da seh ich keinen Unterschied zu vorher.“

Mirca: „Bevor wir Jacks Liebesdöhl und Eolo anzünden, will ich die Königin in Brand setzen. Und über glühende Kohlen tanzen lassen.“ ò_ó

Eduard: „Wie wäre es, wenn wir das ganze Klabautermannland in Brand stecken? Dann würden wir auch verhindern, dass sich diese Plagen ausbreiten. Wie ein kontrollierter Waldbrand also.“ v_v

Ima: „Womit wir der ganzen restlichen Welt einen Gefallen tun würden. Swony, haste alles für einen Molotov Cocktail da?“

Swony: *zieht ein faustgroßes, rundes Ding aus der Hosentasche* „Das nicht, aber einen Fernzünder habe ich.“

Ima: „... wofür?“

Swony: „Keine Ahnung, hab ich vor zwei Tagen bei einem Straßenpokerspiel gewonnen.“ *zuckt mit den Achseln*

Letztlich da banden die Soldaten Elohim Jahwe die III an die Trage fest sogar mit ihrem eigenen goldenen Schal!

Swony: „Oh nein, Hilfe, der Schal.“ *schlägt gespielt entsetzt eine Hand vor den Mund* „Die vergehen da vielleicht ein Modeverbrechen! Schal und Trage? Das ist so out!“

Die Prinzessin Elohim Jahwe III weinte vor Wut,

Ima: „Ich wette das ist der Moment in dem sie bereut niemanden davor mit der Goldkordel stranguliert zu haben.“ v_v

Mirca: „Oder in dem sie Jack verflucht, weil er weiterhin so brav still im Schrank sitzt und mit Mausis Leiche Pingpong spielt.“ *schüttelt seufzend den Kopf*

Eduard: „Oder der Moment in dem sie bereut nicht schon früher geflohen zu sein.“

Swony: „Oder überhaupt erst auf Angelus gehört zu haben.“

Hildegard: „... die heult ne Menge oder?“

Kommentatoren: „Du hast ja keine Ahnung!“ >_> >_> >_>

als dann die Männer gemeinsam die Trage anhoben und sie ächzend sie sie dann hinuntertrugen.

Ima: „Also bitte, die sollen mal nicht so tun! So ne Streichholzmutation wiegt sicher weniger als n Pickel!“

Swony: „Vielleicht wiegt ja die Trage ne Menge ... oder sie tragen die Königin auch gleich mit.“

Eduard: „Dann verstehe ich ihr Dilemma natürlich. Denn die Königin hat bestimmt auch Angelus wieder sicher in ihrem Hintern verwahrt.“

Mirca: „Ob sie da inzwischen eine Tür eingebaut haben? So mit Glocke und so?“

Eduard, Ima u. Swony: *starren sie an* □_□ □_□ >_>

Ima: „Dat Kopfkino!“

Eva Lilith Jahwe III schien sich ihrer Sache sehr sicher zu sein, als sie der benützten Elohim Jahwe III folgte.

Eduard: „Was heißt hier ‚schien‘? Sie IST sich ihrer Sache sehr sicher, es sei denn wir haben es hier mit einer Tsundere-Shemale-Königin zu tun, die in Wahrheit unsicher

wie sonst was ist!"

Mirca: „Was überhaupt nicht zu ihrer BDSM-Natur passen würde.“

Eduard: „Genau!“ *nickt entschlossen*

Für einen Moment sehen alle Eduard schweigend an.

Eduard: „Oh bei den Göttern!“ *vergräbt stöhnend den Kopf in den Händen* „Okay, jetzt habt ihr mich so weit, ich glaube diesen Mist auch noch! Ima, ich hasse dich!“

Mirca: „Tolle Wurst Imchen, jetzt hast du Eduard so weit.“ >_>

Ima: „Guck dir mein Gesicht ganz genau an Püppchen, dann siehste wie nah mir das geht.“

Mirca: „... ich sehe aber keine Veränderung?“

Ima: „Ganz genau.“

Eduard: „Haaaaaah!“ *schnappt sich Imas Kaffeetasse und trinkt alles in einem Zug leer*

Mirca u. Swony: □A□ □A□

Eduard: „Puh, jetzt geht es mir besser. ... was habt ihr denn?“

Mirca u. Swony: *ducken sich*

Ima: „E-du-ard~“

Hildegard: „Na das wird interessant.“

Doch insgeheim wusste die Prinzessin das ihre Rettung ungemein bevorstand.

Swony: „Ich hoffe, dass unsere Rettung auch unmittelbar bevor steht ...“ *lässt Ima nicht aus den Augen*

Mirca: *lässt Eduard nicht aus den Augen* „Glaubt sie etwa ernsthaft immer noch, dass Loverboy aus dem Schrank springt und sie rettet? Ich meine, Jack hat ja bisher nichts aufgehalten ...“

Swony: „Stimmt, nicht mal seinen Erguss hat er gestoppt.“

Eduard: „Meinst du den Erguss seiner Dummheit über die ganze FF? Jetzt verstehe ich auch, warum die Sache geradezu trieft.“

Swony: „Alter, ich hoffe du verstehst die Implikation die du gerade mit deinen Worten im Zusammenhang der Geschehnisse der letzten Zeilen gemacht hast.“ >_>

Eduard: „... ich finde es gruselig wenn du plötzlich auf gebildet tust. Unterlass das bitte.“

Hildegard: *starrt Ima an, wendet sich an Mirca* „Passiert da noch was?“

Mirca: „Nein.“ >_> „Ich glaube aber, Ima wird sich noch ganz fürchterlich rächen.“

Ima: *lacht finster vor sich hin*

Eduard: „... Mirca, du weißt ja wo unsere Testamente sind. Aus diesem Rap-Battle wird nur einer lebend empor steigen.“ *rollt grazil die Ärmel hoch*

Swony: „Rap-Battle?!“

tbc

Swony: „RAP-Battle?! Alter?!“

Mirca: „Das ist Eddys Codewort für einen Wortgefecht vom feinsten.“ <_< „Pass gut auf Swony, die Blutspritzer fliegen da bei beiden weit.“

Ima: „Alter, Rap-Battle?“ *starrt Eduard pikiert an* „Ich könnte nicht Rappen um mein Leben zu retten!“

Mirca: „Und du Eddy, du kannst noch weitaus schlechter Rappen als Ima.“ >_>

Eduard: „Es klingt allerdings besser als zu sagen: Wir diskutieren uns in Grund und Boden.“ <_<

Swony: „Oh, ich kann rappen! Passt auf: Let the girls swoon over Swony, oh yeah, ride it hard –“

Eduard: *klatscht ihm eine leere Kaffeekanne ins Gesicht* „Schluss mit diesem Unfug! Ein Mensch mit zweideutigen Anmerkungen reicht mir.“ *sieht Ima vielsagend an*

Ima: *grinst selbstgefällig* „Oh yeah baby, do it hard, richtig?“

Eduard: „Haaaah!“ *stöhnt*

Hildegard: *steht auf*

Kommentatoren + Swony: „Wo gehst du hin?“

Hildegard: *schweigt*

Ima: „Alter, Hildi, wohin haust du ab?“

Hildegard: „Zurück in den Kontrollraum.“ *verlässt männlich das Zimmer*

Eduard: „Ima, ich werde das Gefühl nicht los er redet nur mit dir so wirklich.“ >_>

Swony: „... und was jetzt?“

Eduard: „Keine Ahnung.“ <_<

Kapitel 7: The chapter of Stirb Langsam

Swony, Ima, Mirca und Eduard starren für lange Momente schweigend vor sich hin. Schließlich ertönt ein Klacken über die Sprechanlage und der Fernseher leitet mit einem Klicken das nächste Kapitel ein.

C.M.J.-Ost: „Ich werde Ihnen am besten gleich das nächste Kapitel geben, dann dürften Sie schneller fertig sein.“

Swony: „Das ist Ost?“ *deutet zur Sprechanlage*

Eduard: „Werte Ost, was denken Sie sich eigentlich dabei, uns einfach so ein Kapitel lang zu verlassen? Hildegard war nicht sonderlich zuvorkommend.“

C.M.J.-Ost: „Ehrlich gesagt denke ich mir nicht viel dabei. Ihnen geht es ja gut und sie leben noch. Wie macht sich der Neue?“

Kommentatoren: *starren Swony an* „Passt.“

Swony: „Alter, ich will hier raus. Wieso musstet ihr mich denn bitte schön gefangen nehmen?!“

C.M.J.-Ost: „Aus Gründen, die ich nicht weiter erläutern werde.“

Ima u. Eduard: „Das dachten wir uns schon ...“ =_= ㄟ_ㄟ

C.M.J.-Ost: „Wie dem auch sei, hier bitte sehr, das nächste Kapitel.“

Mirca: „... fehlt noch jemandem aus unerfindlichen Gründen plötzlich Hildegard?“

Ima, Eduard u. Swony: *heben die Hände*

Hi liebe Leser und ja nun was soll ich schreiben, vielen Dank wieder für eure Kommis zum vorhergehenden Kap.

Kommentatoren + Swony: *denken an das letzte Kapitel zurück*

Eduard: „Ich kann mir schon sehr gut vorstellen, wie diese Kommentare klangen.“ v_v

Ima: „Eddy, du glaubst doch wohl nicht wirklich ernsthaft, dass die Leute geschrieben haben was du denkst?“

Eduard: >_> „... nein, ehrlich gesagt nicht. Ich möchte allerdings meinem Geisteszustand zu liebe einfach mal davon ausgehen, also lass mir diese Illusion.“

Ich verstehe zwar niacht wieso es einigen von euch nicht gefallen hatte das Eloihim das Kleid wieder weggenommen wurde aber na ja, die Fanfick ist immerhin auch ein Drama.

Eduard: o_o „...“ QvQ *sieht die anderen begeistert an, deutet auf den Text*

Ima: „Eddy, sie beschwerten sich nur über die Tatsache, dass Eloihim das Kleid entwendet wurde. Nicht über den Rest.“

Eduard: „Es ist ein Anfang, über den ich mehr als begeistert bin.“ v_v

Ich denke es ist da ganz normal das der Prinzessin nicht alles passt was die Bösen machen.
^^

Kommentatoren + Swony: *husten wie blöd*

Swony: „Klaaaaar doch. Sexuelle Belästigung passiert auch in jedem Kapitel von jedem Buch.“ *winkt sarkastisch ab*

Ima: „Das erinnert mich an diese eine Geschichte ... 50 Shades of Sparkle.“

Eduard: „Meinst du nicht 50 Shades of Gray?“

Ima: „Nein, 50 Shades of Sparkle, war so ein Internetkäse.“ *schaudert* „Davon bin ich immer noch traumatisiert ...“

Mirca: „War es ein Cross-Over?“

Ima: „... ja?“

Mirca: „Ging es darin um Individuen die Glitzern im 50 Shades of Shit-Stil?“

Ima: „... wenn ich nicht wüsste, dass du mir beim Lesen einmal über die Schulter gesehen hast, würde ich dich jetzt gruselig finden.“

Eduard: *starrt Ima intensiv an*

Ima: „Boah, chill Ed! Ich hab nicht mehr als eineinhalb Kapitel gelesen bevor mir das Essen bis vor zwei Tagen hoch gekommen ist.“

Danke auch bei das ihr meiner ehemaligen Betaleserin ein wenig Fragen gestellt habt wie, mir das "abgemeldet" nun zeigt ist die Massage angekommen. xD

Ima: *saugt scharf die Luft ein* „Kann ich verstehen, manche Massagen sind schon mies.“

Swony: „Alter, warst du auch mal bei dem einen Salon da, wo sie einem fast das Rückgrat brechen und das als Therapie bezeichnen?“

Ima: „... alter, wieso sind wir uns nicht schon früher begegnet?“

Biel Spaß bei einem der letzteren Kappi!

Eduard: „Dank Hildegard wissen wir jetzt ja, wie viele wir noch vor uns haben.“ =_= „Moment, das wievielte Kapitel ist das hier überhaupt?“

Swony: *seufzt schwer* „Alter, könnte einer von euch mir eins über ziehen damit ich das verschlafen kann?“

Eduard: *mustert ihn mit leicht verengten Augen* „Käme darauf an was du noch anstellst. Auch wenn dann vielleicht ein Unfall passieren könnte.“

Swony: „Alter ...“

Mirca: *zuckt mit den Achseln* „Eddys Abschussliste ist eben kein schöner Platz Swony, pass besser gut auf dich auf.“

Swony: „Aber wieso ist Ima dann nicht auch auf der Liste?!“

Eduard: *sieht Ima an*

Ima: *macht eine ‚I-hab-den-Zaster‘-Bewegung*

Eduard: „Ich mag sie einfach.“

+*~+*

Kommentatoren + Swony: *legen die Köpfe schief*

Ima: *kneift ein Auge zu*

Eduard: *lehnt sich zurück so weit er kann*

Mirca: *stellt sich auf den Kopf*

Swony: *formt ein Guckrohr mit seiner Hand, sieht hindurch*

Kommentatoren + Swony: „Nein, keine Ahnung was das darstellen soll.“

Ima: „Auch wenn es mich irgendwie dezent an fliegende Hüte mit einer großen Feder dran erinnert.“

Chappi 6 The Plan of the Evil Queen

Kommentatoren + Swony: *rollen mit den Augen* „Wissen wir schon.“

Ima: „Ich meine, es war ja nicht so, als ob die vorherigen Kapitel uns nicht schon vorher mit der Nase drauf gestoßen hätten.“

Mirca: „Wohl eher, mit dem Kopf durch die Wand.“ >_>

Einige Zeit später hatten die Diener Elohim III hinuntergebracht.

Mirca: „Wie lang dieses ‚Einige Zeit später‘ wohl ist?“

Swony: „Zwei Stunden? Ein Tag? Es käme auch darauf an, wie tief unter die Erde das ganze gebaut wurde.“

Ima: „Tief, hoffe ich. Sehr tief.“

Sie muss wohl auf den Weg hienunter in die dunklen Kammern das Bewusstsein verloren und in einen sanften Schlaf geglitten sein,

Eduard: „Na, irgendwie wirkt sie schon ziemlich entspannt.“

Swony: „Ist es möglich das Bewusstsein zu verlieren und dann einfach zu schlafen?“

Ima: „Für gewöhnlich passiert das, wenn man sich über alle Maßen erschöpft hat, oder seit Tagen nicht schläft. Dann klappt der Körper einfach zusammen. Wobei, kann auch sein, dass man einfach umkippt und schläft.“

Eduard: „Vor allem in einen sanften Schlaf. Wacht sie dann leicht wieder auf? Und die lassen sie auch einfach schlafen? Ich hätte irgendwie damit gerechnet, dass die Königin sie mit Anlauf und Karateschrei ohrfeigt.“ <_<

denn das Nächste an das sie sich zu erinnern sich vermochte war es, wie sie von Königin Eva Lilith Jahwe ausgepeitscht wurde.

Ima, Mirca u. Swony: *starren Eduard an*

Eduard: „... das würde ich jetzt aber wirklich nicht mehr als ‘sanften’ Schlaf verbuchen.“ *hüstel* „Oder die Königin peitscht sie nicht aus, sondern tippt sie mit einer Feder an.“

Ima: „Tja meine Lieben.“ *macht eine ausladende Geste und klatscht die Hand fast in Eduards Gesicht* „Willkommen im BDSM-Dungeon. Und zur Begrüßung gibt es gleich eine Bekanntmachung mit der Plüsch-Peitsche der Shemale-Königin.“

Iese Peitsche war wie eine Rose gefohrmt

Ima: „Oho, was für ein Design.“

Swony: „Alter, du kennst dich mit dem Zeug aus?“

Ima: „Nicht die Bohne.“ <_<

und hatte bspw. am Griff die Form einer Blüte und das eigentlich Peitschende wurde nach vorne hin immer dünner und war mit vielen Dornen und Stacheln übersät.

Kommentatoren + Swony: *starren den Text an*

Ima: *hustet laut* „Will jemand Kaffee?“

Swony, Mirca u. Eduard: *schnappen sich Tassen, halten sie ihr hin*

Swony: „Alter, jetzt wünschte ich, ich hätte meine Shisha dabei, die ich heute Morgen

bei einem Dosenwerfen gewonnen habe ..."

Ima: „... das erinnert mich, wie bist du eigentlich hier her gekommen?"

Swony: „Meinem Ferrari ist der Sprit ausgegangen." >_> „Und ich hatte diese Freikarten gewonnen, für ein Konzert morgen." *hält sie hoch* „Und mein Navi hat mich in diese Region gelotst."

Mirca: „Lass mich raten, das Navi hast du auch gewonnen?"

Swony: „... nein, das habe ich gefunden."

Die Prinzessin stöhnte unter den Hieben des ledernen Gemächts

Eduard: *hustet, verschluckt sich, hustet* „Gemächt?"

Swony: „Das erinnert mich an diesen verstörenden Film, wo der Typ sein Gehänge direkt in die Kamera gehalten hat ..." *guckt irritiert*

Mirca: „Das hört sich so falsch an ..." *starrt den Text an*

Ima: „BDSM-Dungeon, sagte ich doch." <_<

als es unter lautem Klatschen auf ihre seidenfarbene Haut ihres schlanken Körpers sich schwang,

Mirca: „Seidenfarbene Haut?" o_O „Sind jetzt nicht nur ihre Glocken rot? Oder ist ihr ganzer Körper apfelgrün?"

Ima: „Schon vergessen, sie ist eine Streichholzmutation." *zuckt mit den Achseln* „Wobei sie von mir aus auch blau oder violett sein kann wenn sie meint. Solange es nicht pink ist." ò_ó

Eduard: „Das Gemächt schwingt sich auf ihren Körper?"

Swony: „So im Sinne von Tarzan und so?" >_>

Eduard: „Verstörend ..."

Swony: „Alter, was ist an den beiden denn bitte nicht verstörend?"

Kommentatoren: *starren Swony an*

Mirca: „Swony, Glückwunsch, du bist soeben von Eddys Abschussliste weg gerutscht. Und zwar ganz schön."

begleitet von den lauten gehässigen Gelächter der pösen Kömihin..

Mirca: *anfallartig* „Schleudert die Pöse zu Poden!"

Eduard: „... wir gehen zum Arzt, sobald wir hier draußen sind."

Mirca: „Ja, bitte!" D:

Ima: „Ist die Königin denn jemals etwas anderes als garstig oder gehässig?"

Swony: „Ich kann verstehen, dass sie so ist. Gehässig sein macht Spaß."

Eduard u. Ima: „... das können wir sogar nachvollziehen." o_o v_v

Die böse Königin schwng die Peitsche und lächte.

Ima: *gähnt* „Hört die auch mal auf zu lachen? Ist ja wie eine Schallplatte mit Sprung ..."

Swony: „Die hat wahrscheinlich hiavor noch mal ordentlich am Lachgas geschnüffelt."

Eduard: „Nur mal, um darauf zurück zu kommen was die ganze Zeit der ach so geheimnisvolle Plan der Königin war ... wo ist der Schrein? Oder will sie sich Eloihims Körper so einverleiben? Ich bin mir nicht sicher, ob es da so sinnvoll ist sie

auszupeitschen.“

Swony, Mirca u. Ima: *erschauern, zucken zusammen, murmeln entsetzt*

Eduard: „... was habt ihr denn?“

Mirca: „Eddy, du hast ‚sinnvoll‘ gesagt!“ D8

Sie befandne sich nun in einem kreisförmigen Raum der ganz aus Steinen gebaut war und in dem zwei große Steinerne Steintische in der Mitte standen.

Eduard: „Oh, ich vermute mal, da habe ich meinen Schrein.“

Ima: „Wetten da sind überall Runen?“

Eduard: „Also wenn das Haar genauso über den Raum bestimmt hat wie über die Kleidung der Königin, dann ganz bestimmt.“

Drum herum waren überall leuchtende Runen in den Boden gezeichnet und an den Wänden hingen viele Fackeln und Schädel.

Eduard u. Ima: =_=_= *schlüpfen*

Swony: „Ich war auch mal in einem Raum voller Fackeln und Schädel.“ v_v „Das war allerdings total gruselig und der Kerl, der mich da hin geführt hat, hat versucht mir den Hals durch zu sägen.“

Kommentatoren: *starren ihn an*

Mirca: „Swony, gehst du öfters einfach mit fremden Leuten mit?“

Elohim Jahwe III erbleichte als sie die Schädel sehte.

Ima: „Was, erkennt sie wen wieder?“

Eduard: „Wie soll das denn möglich sein?“ >_> „Schädel sind Schädel, da erkennt man Onkel Oskar nicht wieder, oder Bruder Herbert.“

Ima: „Ja, aber was wenn einer von denen ein markantes Gebiss hatte? Oder eine Deformierung?“

Swony u. Mirca: „Was wenn das keine Menschenschädel sind?“

Mirca: „Sondern von Werwölfen?“

Swony: „Oder Aliens?“

Swony u. Mirca: *doppel-gasp* „Oder von glitzernden Vampiren?“

Eduard u. Ima: <_< <_< „...“ >_> <_<

Es waren kleine ganz runde Schädel mit große runden Augenlöchern darinnen uund an jedem Schädel hing ein kleiner Knochenfaden an dessen Ende sich eine Kugel befand.

Kommentatoren + Swony: „...?“

Mirca: „Ein Schädel mit ...“ *taucht den Finger in inzwischen geschmolzene, übrig gebliebene Schokolade und malt die Schädel auf den Tisch* „... hm, was meint ihr, was könnte das sein?“

Alle: *beugen sich über die Zeichnung*

Swony: „Sieht aus wie ... nein, keine Ahnung.“ >_>

Eduard u. Ima: „...“ *zucken mit den Achseln*

Mirca: „Nein, so geht das nicht, ihr müsst schon raten!“

Swony: „Äh ... ein Digimon?“

Ima: „Ein geköpftes Pony?“

Eduard: „Ein aufgeklapptes Buch?“ *hält inne* „Ein Pony? Ernsthaft Ima?“

Ima: „Ja was denn?“ <_< „Sieht doch aus wie eins.“

Mirca: „Ich dachte, du wärst Ponybefürworterin?“

Ima: „Nein nein, nur für pinke Ponys, da ist ein Unterschied.“ v_v

Voller Entsetzen begriffte Eloihim Jahwe III was hier geschehen sein musste.

Ima: „Massenköpfung?“

Swony: „Vielleicht sind sie ja auch alle beim Sex gestorben.“ >_>

Ima: „... das würde durchaus einiges erklären.“

„Mutter du hast die Mogly ausgerottet!“ schreite sie voller Zorn

Kommentatoren: *blinzeln* „Wusste sie das nicht schon?“

Swony: „Alter, was sind Mogly?“

Ima: „Das Ding, das Jack im Schrank zertreten hat.“

Mirca: „So hässliche, flauschige Eierwärmer.“

Swony: „Aaaah, verstehe.“

Eduard: „... Mirca, was war das?“

Mirca: *gasp* „Oh Eddy, es tut mir ja so leid! Ima ist dran schuld, sie verführt mich ständig zu unanständigen Dingen!“

Eduard: *starrt Ima an*

Ima: „Hm? Ist was?“ *bemerkt Eduards Blick* „Alter, was immer es ist, damit habe ich NICHTS zu tun!“

Eduard: *starrt Mirca an*

Mirca: *lutscht unschuldig ihre Schokoladenfinger ab*

Swony: „... alter, Eduard, schau weg. Das sieht so falsch aus.“ >_>

und sehte zu der schrecklichen Frau. Eva Lilith Jahwe III lächte nur und peitschte rum.

Ima: „Die Königin wirkt irgendwie als wäre sie auf Ecstasy, oder auf sonst irgendeinem Drogentrip.“

Swony: „Alter, mir ist mal so jemand begegnet, der pausenlos gelacht hat.“

Mirca: „Und was ist dann passiert?“

Swony: „Dann hatte diese Person einen Anfall, Schnappatmung und ist umgekippt.“

Mirca: „Und dann?“

Swony: „Ist sie ins Krankenhaus gekommen.“

Mirca: „Und dann?“

Swony: „Bin ich zum Schießstand.“

Mirca: „Und dann?“

Swony: „Hab ich nen Roller gewonnen.“

„Ja nun meine Tochter die Moglys haben in meinem Reich nichts verloren. Ihre Magie des Lichts hatte meine Zaubereien immer negativ beeinträchtigt und meine Magie gestört!“

Mirca: „Aber so voll irgendwie war es so voll einfach sie zu töten! Guck dir nur die ganzen Schädel an!“

Ima: „... irgendwie finde ich es merkwürdig, dass die Königin weiterhin ihre Tochter so höflich anspricht.“

Mirca: „Sie ist wie Eddy. Je wütender der wird, desto höflicher wird er, bis jedes überaus grazile Wort klingt als würde er dich langsam und qualvoll umbringen.“

Swony: ö_ö

Eduard: „Mirca, könntest du es bitte unterlassen mich mit einer BDSM-Shemale-Königin zu vergleichen, die zu viel Freizeit hat und einen General in ihrem Mongo-Hintern herum schleppt?“ <_<

Mirca: „Oh Eddy, du weißt doch, das ich nur das Beste über dich sagen würde!“ ^_^
„Komm, Umarmung!“ :D

Eduard: „Ja, nun, wenn du das so sagst.“ *rutscht zu ihr, umarmt sie*

Ima: *flüstert Swony zu* „Und so kann Mirca sich jeden Scheiß erlauben ohne von Eduard jemals irgendwie zur Rechenschaft gezogen zu werden.“

Also hatte ich meine Soldaten angewiesen die Moglys in ihren Dörfern zu finden und mir ihre Köpfe darzubringen sodass sie derstatt nun meiner Magie Stärkung zuführen! Hahahahaha“ ^^

Kommentatoren + Swony: *lachen bis ihnen die Luft ausgeht*

Ima: *atmet tief ein* „Das macht genauso viel Sinn wie die Runen um Eloihims Turm, die Angelus draußen halten sollten.“

Eduard: *holt tief Luft* „Ich könnte mich irren, aber nur weil sie die Moglys köpft, ist deren Magie nicht plötzlich eine andere. Folglich hat sie hier einen Raum voller Störfaktoren, und nichts das ihrer Magie Stärkung zuführt.“

Mirca: *keucht* „Ja, aber was wenn die Magie der Moglys sich der der Königin anpasst sobald sie geköpft werden?“

Eduard: „Dann sollten wir alle jetzt besser das beten anfangen.“

Ima: „Macht mal ohne mich. Ich will nicht in Brand geraten.“

Swony: „Oh, brauchst du ein paar Spritzer Weihwasser vorher, Ima?“

Ima: *rutscht ab* „Woher hast du das denn bitte?“

Swony: „Von so einem Priester gestern Nacht. Auch wenn ich nicht weiß, was der am Straßenrand zu suchen hatte ...“ *grübelt*

sprach die böse Königin.

Ihr Gesicht wurde von hässlichen Falten überwuchert als wie sie lächte.

Ima: „Sie war doch schon die ganze Zeit hässlich ...“

Swony: „Ich stelle mir das mit den Falten so vor wie beim dritten Teil von ‚Spiderman‘, mit dem schwarzen Glob, der den bösen Spiderman verursacht hat.“

Kommentatoren: *sehen sich an*

Eduard: „... ich weiß nicht warum, aber ich stelle mir das cool vor ... und das schockiert mich.“

Eloihim Jahwe III weinte voller Zorn und Wut darüber das ihre Mutter es zu verschulden hatte das Mausis Volk, das Volk ihres einzigen Freundes, nicht mehr war und er der letzte Seiner Art.

Ima: „Kleine Korrektur, es gibt niemanden mehr seiner Art. Denn Jack hat ihn ja so galant zertreten.“

Mirca: „Immerhin hat sie Mitleid für das tote Volk ihres toten einzigen Freundes.“

Eduard: „Das ist aber auch schon das einzige, das man ihr zugute halten kann.“

Sie war so eine schreckliche böse Frau und voller Hass auf alles Leben!

Ima: „Eigentlich nicht. Sie hasst nur dich Herzchen und die Moglys.“

Mirca: „Obendrein trägt sie Angelus in ihrem Hintern mit sich herum, und das ist doch schon recht selbstlos, da der gute ja nicht laufen muss. Wies mit dem Rest der Rasselbande ausschaut, weiß ich allerdings nicht. Vielleicht hasst sie ja alle außer Angelus? Oder gerade weil sie ihn hasst ist er in ihrem Hintern?“

Eduard: „Außerdem ist das auch eine Art der Toleranz. Sie hasst einfach alle gleich.“

Swony: „... ihr widersprecht euch gerade gegenseitig ...“

Kommentatoren: *winken ab* „Die ganze FF widerspricht sich immer wieder.“

Dann begann auch schon die Magie der Königin sich zu entfallten.

Ima: „Oh, welche Kräfte hat denn eine BDSM-Meisterin?“

Mirca: „Wahrscheinlich die Kräfte des Wachstumropfen-Rubbelns und Trocken-Gleitens.“

Eduard: *prustet* „... okay, jetzt habt ihr mich. Gut, sie ist eine BDSM-Shemale-Königin. Ich bin mit dieser Vorstellung voll und ganz einverstanden.“

Mirca u. Ima: *High Five*

Immer heller leuchteten die Runenlichter und es begannen sich Strahlen in verschiedenen Farben in der Luft zu bilden,

Mirca: „Ein Regenbogen!“

Ima: „Eine pinke Einhorn-Glitter-Blumen-Welt.“

Swony: „Eine Furzwolke?“

Kommentatoren: *sehen ihn an*

Swony: „Was? Oder könnt ihr etwa sagen, ihr wisst wie ein Furz aussieht?“

Kommentatoren: ö_ö =_ = <_< „... nein.“

die zwischen Elohim Jahwe III und Eva Lilith Jahwe VSOP hin und her wirbelten.

Kommentatoren + Swony: *wirbeln über das Sofa* „Huuui!“

Elohim Jahwe III bekam es tatsächlich mit der Angst zu tun.

Kommentatoren + Swony: *slow-clap* „Endlich ...“

Ima: „Wurde auch Zeit, dass sie langsam mal merkt was los ist.“ ㄟ_ㄟ

Eduard: „Wer sagt, dass sie merkt was los ist? Sie bekommt es hier lediglich mit der Angst zu tun. Aber vielleicht liegt das auch daran, dass die Königin anfängt zu strippen und nicht an ihren Kräften.“

Sie hoffte darauf das der Schutzzauber von Jack funktionierte.

Ima: „Darüber ... kann ich nicht einmal mehr lachen.“

Eduard u. Mirca: *starren sie an*

Ima: *prustet* „Okay, kann ich doch!“ *schlägt eine Hand auf die Sofalehne* „Es ist so faszinierend lächerlich wie sie denkt der Blowjob hätte sie entjungfert! Und Jack hat auch nie gesagt er würde einen Schutzzauber über sie legen. Er hat nur ihren Mund

penetriert und hat gemeint: ‚Ey, Schnuggi, sobald isch mei digges Ding in dich schieb, is da Zauber von da Königin so voll nutzlos ey.‘ "

Swony: „... deine Impression von Jack und die Nachmade seiner Stimme klingen irgendwie ..."

Mirca: „So voll akkurat.“ v_v

Dann kam die böse Königin näher und in ihrer Hand hatte sie einen Dölch mit Runen, den sie über Elohim Jahwe III hob.

Swony: „Toll, dank den ganzen ‚Liebesdölchen‘ vorher, stelle ich mir unter ihrem Dölch jetzt etwas ganz anderes vor ..."

Mirca: „Nein nein Swony, du machst alles richtig.“ *deutet ernst auf den Bildschirm* „Das ist schließlich die BDSM-Dungeon-Shemale-Königin. Natürlich duelliert und kämpft und greift sie Leute mit ihrem Dildo-Lichtschwert an.“

Ima: „... das Bild werde ich nie wieder los.“

„Nun werde ich dein Leben in mich auf nehmen um jenes meinige einmal mehr zu verlängern“, sprach die böse Königin

Kommentatoren + Swony: „Ah! Endlich macht es Si – !§H§\$%!“ *kreuchen und röcheln*
Eduard: *erholt sich* „Bitte, werte Königin, lassen Sie sich nicht aufhalten.“

Ima: „Ja, wir haben schon die ganze Zeit auf diesen Moment gewartet.“ v_v

Mirca: *begeistert* „Stirbt Elolo jetzt endlich?“ Ö_Ö

und begann, Worte in einer dunklen spräche zu sprechen.

Swony: *röchelnd* „Isch bin dei Vadder!“

Ima: *fuchzelt mit der Kaffeekanne* „Avada Kedavra!“

Eduard: *streicht sich die Haare zurück* „Edwartz Crullen!“

Mirca: *krächzend* „Meeeeein Schatzzz!“

„KQWAKM NU HOLPRBNL HNIW NBVID BNU HMU KNZ GHNG ARGH“

Mirca: *anfallartig* „KOMM DU HOHLBIRNE HIER BIN NUN HUMU GANZUNDGAR ANFALL!“

Eduard: „Mirca ... was ...?“

Mirca: *reibt sich den Hals* „Keine Ahnung Eddy!“ D: „... aber ich finde, meins macht mehr Sinn als das Gekreische der Königin.“ ^_^V

singte sie aus voller Kehle und das Licht wurde immer heller.

Ima: „Und das ist der Moment, in dem der U-Bahnfahrer beschließt einfach auf Höchstgeschwindigkeit zu gehen und sie alle weg zu rasieren.“

Mirca: „Oh, du könntest Recht haben Imchen!“

Eduard: „Sähe der Königin ähnlich, einfach ihren Ritualplatz mitten auf die Gleise zu verlegen.“

Swony: „... warum hatte ich auf einmal die Vorstellung, wie sie rasant Angelus aus ihrem Hintern zieht, Helium hinein pumpt und mit so riesen Luftballon-Arschbacken irre lachend nach oben schwebt?“

Kommentatoren: *starren ihn entsetzt an* □_□ □_□ □_□

Aber dann kamn plötzlich Mausi aus dem Schatten gesprungen

Kommentatoren: „ER LEBT!“ *werfen erfreut die Arme hoch*

Swony: „... war Mausi nicht tot?“

Mirca: *wischt sich verstohlen ein Tränchen weg* „Scheinbar nicht! Oh, endlich gibt es noch Hoffnung für ... verdammt, dass Elolo überlebt ...“

Kommentatoren: *starren Mausi aus verengten Augen an*

Eduard: „Wenn er es wagt sie zu retten, zerklatsche ich ihn mit einem Duden oder dem fünften Teil von Harry Potter. Kommt darauf an was dicker ist.“

Swony: „Das Gesetzbuch ist sehr dick, nur falls du auf Nummer sicher gehen willst.“
>_>

und werfte sich der bösen Königin entgegen. Er trifft sie am Kopf und sie wirbelte herum und ging zu Boden.

Ima: ö_ö „Hut ab.“

Swony: „Alter, der Eierwärmer ist ja total badass!“

Eduard: „... wieso hat er sie eigentlich nicht schon früher fertig gemacht? Ich meine, er könnte ja irgendwie total leicht Rache daran nehmen, dass sie alle Mogly umgebracht hat ... sehr höchstwahrscheinlich einschließlic seiner Familie.“

„Mausi! Du hast mich gerettet!“

Mirca: „Noch nicht, aber keine Angst, gleich kommt er dazu dich auszurotten.“

Eduard: *ruft zur Anlage* „Werte Ost, könnten Sie mir freundlicherweise einen Duden oder den fünften Teil von Harry Potter aushändigen?“

Swony: „... warum eigentlich der Duden?“

Eduard: „Ich mag die gelbe Farbe.“ <_<

Swony: „A ... ha ... und warum der Teil von Harry Potter?“

Eduard: „Weil das Buch dick ist.“ v_v

schreite Eloihim Jawe III überrascht und sehte zu ihrem Freund, der sich der mächtigen und bösen Königin entgegen stellte.

Ima: „Eine mächtige und böse Königin, die einfach so zu Boden geklatscht wurde ... okay, wir könnten jetzt argumentieren, dass sie mit Angelus im Hintern schwerfälliger in ihren Bewegungen ist aber ... ja.“

Eduard: „Erbärmlich eigentlich. Wieso ist die Königin nicht schon früher angegriffen worden?“

Swony: „Ganz einfach: Wegen Angelus und Helium.“

„Eva Lilith Jahwe ihr seid eine Bestie und die Tochter des Satans!“

Ima: „... Satan heult jetzt. Und schreibt wahrscheinlich eine offizielle Stellungnahme dazu, dass er niemals eine Shemale-BDSM-Königin in die Welt gesetzt hat.“

Mirca: „Hat Satan überhaupt Kinder?“

Eduard: „... eigentlich müsstest du das wissen Mirca, du hast als einzige von uns die

Bibel gelesen.“

Mirca: „... ja aber Eddy, ich erinnere mich nicht mehr! Das Wissen über die Bibel wurde durch ein Buch über das Universum überschrieben, das du mir danach aufgedrängt hast!“

Ima: „... du liest irgendwie auch alles oder?“ <_<

Mirca: „... ja.“ >_>

schreite Mausi und lies funkelnde Bälle um sich herum wirbeln, die sie der Königin entgegen schickte.

Ima: „Vorsicht, das sind Gute-Laune-Bälle, wer von denen getroffen wird, fängt an über Blumenwiesen zu hüpfen und an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.“

Swony: „Du spendest wenn du gute Laune hast Ima?“

Ima: „Nein, nur wenn ich schlecht gelaunt bin. Dann fühle ich mich besser, weil ich behaupten kann kein vollkommener Arsch zu sein und weil ich Karma wieder ein wenig mehr ausgeglichen habe.“

Mirca: „Imchen ... kann es sein, dass du irgendwie die Einstellung hast, solange du jede schlechte Tat mit einer guten Tat ausgleichst, kannst du dir alles erlauben?“

Ima: „... verflixt, du kennst mich ja wirklich gut!“

Diese generierte leuchtende Schilde aus SchutzRunen vor sich und wehrte die Geschosse ab,

Swony: „Wetten es ist ein Penis-Schild?“

Eduard: „Swony, nimm bitte ein anderes Wort.“ <_<

Swony: „Okay, dann ist es eben ein Liebesdöhl-Schild.“

Mirca: „... wartet, sie hat doch immer noch ihr Dildo-Lichtschwert, wieso benutzt sie das nicht?“

Ima: „Kommt wahrscheinlich gleich noch ...“

und sie wirbelten herum und flogen durch die Luft.

Kommentatoren + Swony: *wirbeln unbegeistert über das Sofa* „Hui ...“

Ima: „Irgendwie wirbelt da eine ganze Menge Zeug durch die Luft.“

Eduard: „Vielleicht haben wir ja Glück und sie werden von etwas davon erschlagen.“

„Ich werde niemals zulassen das ihr die Prinzessin tötet um euch ihr Leben einzuverleiben!“

Eduard: *streckt die Hand aus* „Duden oder fünfter Teil bitte, jetzt!“

Ima: „Also eines muss man Mausi leider lassen ... er ist wohl wirklich ein Freund.“

„Oh Mausi!“ rief Eloihim Jahwe III und weinte voller Glück und Dankbarkeit so ein mutiges Freund zu haben.

Ima: „Ja ja, und sobald er die Königin besiegt hat, laufen sie Hand in Hand in den Sonnenuntergang und wir haben ein Happy End.“

Eduard: „Aber was ist mit Jack? Die zwei werden doch wohl heiraten.“

Kommentatoren + Swony: *erstarren plötzlich*

Eduard: „Jetzt da es mir auffällt ... was IST mit Jack? Wo ist er? Wurde er von Mausei k.o. geschlagen? Lebt er noch? Sucht er gerade seine Kleidung unter dem Bett hervor?“

„Stattdessen werde ICH mir den Körper der Prinzessin holen und dann mein Volk wieder auferstehen lassen das ihr ausgelöscht hattet!“

Kommentatoren + Swony: o_o ¬¬ <_< ö_ö

Eduard: „Ho-ho-ho.“ *lacht hochnäsiger* „Ost, ich brauche doch nichts, vielen Dank. Diese Wendung der Geschichte gefällt mir wirklich gut.“

Mirca: „Eddy, du bist gerade so selbstgefällig, ich spüre praktisch wie deine Aura mir um die Ohren klatscht.“

Eduard: „Oh Mirca, verzeih, komm, ich wickel dich drin ein.“ *konzentriert sich*

Mirca: „Oh-ho-ho, das fühlt sich ja vielleicht cool an!“ *grinst selbstverliebt, stupst Eduard an* „Und ich bin auf einmal in Abenteuerlaune.“ *wackelt mit den Augenbrauen*

Eduard: „Oho, Mirca, Liebes!“ *stupst zurück* „Unsere Gefühle sind so gleich! Komm, lass unsere Auren eins werden!“

Swony: „Oh Gott!“ D:

Ima: „Ich weiß!“ D:

schreite Mausei voller Zorn und wirbelte der Königin immer mehr Feuerbälle entgegen.

Ima: „Ach, jetzt sind es Feuerbälle?“

Swony: „Irgendwie stelle ich mir so kleine Flämmchen vor, die beim kleinsten Pusten schon ausgehen ...“

Eduard: „Und kann er die Bälle nicht auf die Königin schleudern? Ich weiß, wirbeln kann bisweilen eleganter klingen, aber da wirbelt gerade ja fast ALLES.“

Die Königin schreite vor Anstrengung und materialisierte immer mehr von ihrer Macht.

Mirca: „Materialisieren? So im Sinne von Dildo-Soldaten und Ketten-Heinzen mit Seilen?“

Ima: „... danke, jetzt hab ich die Vorstellung, wie ein Angelus nach dem anderen in bester Militärmanier aus ihrem Hintern hervor läuft ...“

Swony: „So, eins zwei, eins zwei, eins zwei, Aaaachtung, Kanonen bereit halten!“

Eduard: „... welche Kanonen denn bitte?“

Swony: „... na, ihre Dinger eben. Und jetzt sieh mich bitte nicht so an! Die befinden sich in einem Ritualraum in einem BDSM-Dungeon mit einer Dildo-Lichtschwert wirbelnden Königin. NATÜRLICH gibt es da nur eine Kanone die sie je abfeuern werden!“

Sie erzeugte längliche Gebilde

Swony: *starrt Mirca an*

Mirca: „Hah! Ich entwickle praktisch einen siebten Sinn für diese Geschichte! ... oh nein! Eddy, sobald das hier vorbei ist, musst du meinen siebten Sinn heraus brennen!“
D8

Eduard: „Ruhig Blut Mirca. Wir werden es davor erst einmal mit Exorzismus

versuchen." *tatschelt sie beruhigend*

aus Magie die sich auf Mausiel stürzten doch er wich ihnen aus indem er seine Flügel kreiseln lies.

Kommentatoren + Swony: *blinzeln*

Eduard: „Ich könnte mich irren, aber nur weil er seine Flügel kreiseln lässt, heißt das noch lange nicht, dass er sich auch vom Fleck bewegt.“

Ima: „Die simulieren alle schon wieder ... oder die Magie der Königin ist keinen Pfifferling wert.“

Eduard: „Wahrscheinlich beides.“ >_>

Ächzend schwingte sie ihren Runendegen und kam Mausi immer näher.

Eduard: „Ach, jetzt ist es ein Degen? Was ist aus dem Dölch geworden?“

Mirca: „Lichtschwerter sind inzwischen wohl wandelbar geworden. Jetzt hat sie einen Dildo-Degen.“

Swony: „... stellt sich noch jemand außer mir so einen riesigen Dildo vor, der so voll herum wabbelt, weil er nicht aus stahlhartem Material besteht?“

„Oh Mausi was hat das zu bedeuten?!“ schreite E. Jahwe III entsetzt über die Worte ihres Freundes.

Swony: „Alter, das Mädels ist ja wirklich dumm wie Bohnenstroh.“ *facepalm*

Ima: „Wir könnten jetzt ja im Text zurück spulen, auf genau die Stelle wo er lauthals die Königin heraus fordert und schreit er würde mit Eloihims Leben sein Volk wieder erwecken – wie auch immer zum Henker das möglich sein soll – aber ... nah.“ *fläzt sich gegen die Sofalehne*

Oder war er etwa doch nicht ihr Freund??

Ima: „Haaaaah!“ *wirft stöhnend den Kopf zurück*

Eduard: „Ima, dieses Geräusch gehört mir, lege dir bitte ein eigenes zu.“ >_>

Swony: „Herr, lass Hirn regnen ... oder Steine, oder Dildos, oder riesen Ärsche und Apfelbrüste, mir egal, aber begrabe sie unter IRGENDETWAS!“

Ima: „Tja, da haste schon verloren. Vom Himmel fällt nix.“

Mirca: „Ja aber was ist mit Regen?“

Ima: „Der –“

Mirca: *gasp* „Oder Meteoriten!“

Ima: „D –“

Mirca: *doppel-gasp* „Oder Flugzeugen!“

Ima: „Hhhrrrrrh.“ *reibt sich stöhnend die Schläfen*

Tatsächlich drehte Mausi sich um und wollte ihr etwas antworten

Swony: „Alter, ist der tatsächlich so dämlich und dreht seiner Feindin den Rücken zu?“

Mirca: „Na ja, es wurde eben noch eine dramatische Wendung gebraucht. Aber mir kann es echt egal sein, solange Elolo am Ende tot in der Ecke liegt.“

Ima: *erstarrt* „Wartet, ich hatte so eben eine Eingebung! Mogly sind doch flauschige

Bälle nicht?"

Swony, Mirca u. Eduard: *nicken*

Ima: "Folglich besteht ihr Körper aus nur einem Teil, nämlich ihres runden ... Daseins. WIE konnten die Männer der Königin sie da köpfen?"

Swony, Mirca u. Eduard: O_O □_□ □_□

und dabei waren seine Augen eisern, doch dazu kam es nicht. Als er für einen Moment abgelegt war und sich rumdrehte stürmte die Königin mit aller Kraft nach vorn!

Mirca: „Da, bitte, da haben wir's. Die dramatische, so voll nicht zu erwartende und auch so irgendwie gaaaar nicht klischeehafte Wendung.“ *slow-clap* „Will jemand eines der Sandwiches hier?"

Swony, Eduard u. Ima: „Ja, gern.“

Eloihim Jahre III schreite entsetzt als die Königin ihren Runendolch durchzog und Mausiel damit aufstach.

Eduard: „Ahem.“ *hustet so gar nicht übertrieben* „Dölch wohl eher, nicht?"

Ima: „Oh, Eddy, so langsam kommst du rein.“ ¬_¬

Mirca: „... armer Flauschball. Der Dildodölch muss echt ... eh, keine Ahnung, vielleicht ist es auch ein sehr schmaler Dölch also so ... und so, nicht?"

Swony: „... alter, hiernach muss ich einen drauf trinken!"

Ima: „Oh, frischer, heißer Kaffee? Also da bin ich dabei!"

Swony: „...“ >_> „Ja, Kaffee.“

Das Leben wich sekundlich aus den Augen des kleinen Wesens als die Königin ihn langsam mit ihrem Dolch hoch hebte und gehässig grinsend auf ihn blickte.

Kommentatoren + Swony: *knabbern an ihren Sandwiches*

Swony: „Sie hat wirklich nichts anderes drauf als gehässig zu sein oder?"

Ima: „Sie hebt ihn mit ihrem ...“ *erstarrt* „Toll. Jetzt habe ich das Bild im Kopf, wie Mausie auf einem ganz anderen, sehr speziellen und zu ihr gehörenden Dölch aufgespießt ist. Und ... ja ...“ =_=

Eduard: „... Ima, irgendwie hast du jetzt doch schon ein klein wenig länger keinen Kaffee mehr getrunken, hast du Entzugerscheinungen?"

Ima: „Also bitte.“ <_< „Nein, ich spüre lediglich wie mein eigenes Vorstellungsvermögen von Elolo und Runen verseucht ist und sich langsam aber sicher in einen Sumpf aus flauschigen Dildos verwandelt.“ v_v

„Verfluchte Moglys! Hier ist also nun der letzte ihrer Art! Wortwörtlich möchte ich meinen! ^^“ lächte Eva Lilith.

Eduard: *tonlos* „Wow, seht sie euch an. Die Shemale-Königin der Wortgewandtheit. Ich spüre schon, wie mir das Lachen davon läuft.“

Mirca: *gasp* „Leute, schnell! Eddy darf sein Lachen nicht verlieren! Vielleicht begegnet es ja einem bösen Menschen, der es gefangen nimmt um seine fiesen, perfiden Pläne besser durchsetzen zu können! Und da das Lächeln aber noch offiziell Eddy gehört, muss er ihm etwas im Gegenzug anbieten, wie Wünsche oder Wetten oder so!“ D8 „Und dann wird Eddy für immer und ewig unglücklich!"

Eduard: „Nur die Ruhe, Mirca. Schau.“ *lächelt* „Ich habe nur einen Witz gemacht.“

Swony: „... alter, ich gewinne irgendwie immer irgendwo alles ... denkt ihr, ich habe mal etwas an jemanden verkauft?“

Ima: „Kannst du dich denn an so etwas erinnern?“

Swony: „... nein.“

Ima: „Dann Glückwunsch, du bist jemand der mehr Glück als Verstand hat.“

Mirca: „So irgendwie wortwörtlich nicht?“

Eduard u. Ima: <_<_<_< „...“ >_> <_<

Dann reiste sie ihren Dolch ganz arg schnell zur Seite durch und schlitzte Mausi seinen Körper auf.

Ima: „... wenn das jetzt einer aufgenommen hat und das Video ins Netz stellt, ist sie spätestens in einer Woche in den Nachrichten.“

Mirca: „Als die Killer-Dildo-Königin!“ *nimmt den Teller vom Tisch* „Noch Sandwiches? Das sind die Letzten.“

Swony, Eduard u. Ima: „Ja, gerne.“

Seine bunten Eingeweide fielen mit eine lauten Geplätscher zu boden, als ehe sie ihn achtlos zur Seite werfte.

Kommentatoren + Swony: *halten inne, essen ihre Sandwiches weiter*

Mirca: „Moment, bunte Eingeweide? Sieht es denn so aus, wenn man ein Glücksbärchi aufschlitzt, oder ein Teletubby? Oder jemand von ‚My Little Pony‘?“

Ima: „... das war fies.“

Mausiel quiekte lauf.

Ima: „Wartet, der ist immer noch nicht tot?“

Eduard: „Nun ja, so GANZ offiziell ist nicht gesagt worden, dass er gestorben ist.“

Swony: „Für so einen flauschigen Fellball, hält der echt ne Menge aus.“

Mirca: „Na ja, immerhin wird er das hier nicht überleben. Können wir jetzt dazu übergehen, Elolo umzubringen?“

Mit ihren Fingern kreierte die böse Königin Magie die Mausis Körper umschlungen.

Ima: *pickt sich Sandwichbrösel vom Shirt* „Wie die sanften Arme eines Liebhabers.“

Swony: „... Moment, Körper? Hat Mausi sich auf einmal multipliziert?“

Eduard: *merkwürdig blinzelnd* „Hydra. Und da anscheinend die Körper der Mogly ausschließlich aus ihren Köpfen bestehen, ist es sogar möglich.“ *streicht sich grazil mit den Fingerspitzen Brösel von der Hose*

Mirca: „... klingt dämlich genug, dass es tatsächlich passieren könnte.“

Aus satanischen Portalen

Ima: „Jetzt, braucht Satan Therapie. Super gemacht böse Königin.“ *slow-clap* „Bist du jetzt stolz auf dich, Satan so weit gebracht zu haben?“

Mirca: „Ich habe eher den Eindruck, Satan kriegt gerade einen Anfall und bereitet seine Armee darauf vor, hier einzufallen, die FF an sich zu reißen und in den tiefsten

Höllenfeuern zu vernichten, bis NICHTS mehr übrig ist.“

Eduard: „Und danach löscht er die Flammen, da diese damit in Kontakt gekommen sind und der Bereich wo das Feuer gewesen ist, wird gemieden wie ein detoniertes Atomkraftwerk.

rangen sich Knochenarme empor die Mausei packten und sekundlich hineinzogen und dabei sogar in mehrere Hälften ihn zerreißen, so sehr zogen sie!.

Mirca: „Sekundlich? Na das wird jetzt eine merkwürdige Stille zwischen Elo und der Königin geben, wenn sie warten, bis das vorbei ist. Und dabei hört man immer schön das FLATSCH, FLATSCH von einem zerfetzten Körper, der Blut über den Boden ergießt.

Ima: „Bei seiner Größe müsste er längst ausgeblutet sein ... und so viel gibt es an ihm auch nicht mehr zu zerreißen.“

Swony: „Vielleicht verstehen sich die Knochenarme ja auch nicht gut? Und sie streiten sich um Mausei wie dreijährige Rotzbacken sich um eine Barbiepuppe prügeln.“

Seine verzweifelten Schreie hallten von den Dom wieder

Kommentatoren + Swony: „Was?“

Mirca: „Das Ding ist wie Orochimaru. Egal was du machst, es ist einfach nicht TOT.“

Ima: „Jetzt könnten wir das Kapitel auf ‚Stirb Langsam‘ umbenennen.“

und schließlich war er fort gegangen.

Swony: „Um mit den Knochenarmen Skat zu spielen und Tee zu trinken.“ v_v

Mirca: „Jetzt stelle ich mir vor, wie er völlig emotionslos getan hat als würde er schreien, während er rückwärts raus gegangen ist.“

Eduard: „Hätte ich an seiner Stelle auch getan. Hier im BDSM-Dungeon gibt es sicherlich überall Kameras und da diese Dinge immer irgendwie im Netz landen, will er nicht damit in Verbindung gebracht werden.“

Ima: „Der neueste Trend der Pornobranche: ‚Runenkönigin versus Streichholzmutation. Wer bricht zuerst ab?‘ “

Dann war Elohim Jahre lls einziger Freund für immer verschwunden.

Ima: „Tja, wenigstens gibt es etwas Gutes an der Sache.“

Swony, Mirca u. Eduard: *sehen sie abwartend und fragend an*

Ima: „Ihr One-Night-Stand hat ihn nicht zertreten.“

Eduard: „... was wieder folgende Frage aufwirft: WAS ist mit Jack?“

Swony: „Der hat sich wahrscheinlich aus dem Staub gemacht und vögelt gerade irgendwen anders.“

Die Prinzessin weinte bitterlich darüber und sehte die Königin voller Hass an.

Ima: „Sie scheint irgendwie vergessen zu haben, dass Mausei sie auch umbringen wollte ...“

Eduard: „Da ist ein Unterschied Ima. Mausei hätte es immerhin für einen guten Zweck getan.“

Ima: „Aha. Also, wenn ich jetzt her kommen würde und behaupten würde, ich würde dich jetzt umbringen um damit eine Rasse an pinken Ponys zu züchten, hättest du kein Problem damit?“

Eduard: „Ima ...“ *legt ihr eine Hand auf die Schulter* „Nein.“

Ima: „Ich wusste es!“

Dann lächte die böse Königin. „Ja nun meine Tochter du dachtest evtl. das ich nichts davon wüsste das du die ganze Zeit von eien Mogli unterstütz wurdest nicht wahr?“

Mirca: „Wenn sie ohnehin alles weiß, warum hat sie Mausi nicht schon früher umgebracht?“

Eduard: „Warum hat sie Jack von Anfang an nicht aufgehalten?“

Swony: „Warum hat sie dann Angelus nicht in ihrem Hintern eingesperrt, damit er seinen Sohn gar nicht erst dazu anstiften konnte?“

Ima: „Warum beherrscht sie dann nicht gleich die ganze Welt?“

Kommentatoren + Swony: *schütteln irritiert die Köpfe*

Und ich hätte nicht gewusst das er dich immer in deinem Turmzimmer besucht hatte? Ist es nicht so meine Tochter?“ ^^

Mirca: „Versucht sie irgendwie süß zu wirken mit diesem ^^-Smiley?“

Ima: „Ne, daran ist Angelus schuld, der streichelt gerade ihre Prostata.“

sprach Eva Lilith Jahwe mit hässlicher Stimme.

„Ja war das etwa nucht so???“ fragte die Prinzessin entsetzt.

Ima: =_=

Eduard: „Sie sagte doch eben, sie wüsste von all dem ...“

Swony: „Bin ich der einzige, der grade nicht mehr richtig durch blickt?“

Mirca: „Ne, mir geht's genauso.“

Ima: „Du, ich steig prima durch.“ *säuerliche Mine* „Was nicht heißt, dass es sinnvoller wird.“

Swony, Mirca u. Eduard: *frösteln* „Ima, bitte ...“

„NEIN!“ gellte die böse Königin und schwäng die Peitsche durch.

Mirca: „Bricht sie jetzt ihre Peitsche durch? So im Sinne von: Übers Knie!“

Ima: *rutscht ein Stück das Sofa hinunter* „Die Königin braucht ne neue Platte ... sonst kann sie bald niemanden mehr in ihr Dungeon entführen.“

Eduard: „Solange es Leute wie Elohim gibt.“ *murmelt leise* „Oder Swony.“ *spricht lauter* „Wird es auch Leute geben die sie entführen kann.“

„Ich hatte von Anfang an durchschaut das man dich mir wegnehmen wollte,

Swony: „Einspruch! Niemand hat je gesagt, angedeutet oder schriftlich nieder gelegt, dass man ihr ihre Tochter weg nehmen wollte. Jack und Angelus waren lediglich darauf aus, ihr Leben zu wahren, wie es vernünftige Menschen tun.“ *nickt ernst*

Eduard: „... Einspruch?“

Swony: „Was?“ >_> „Bevor ich meine Liebe zum Okkultismus ausgelebt habe, habe ich

zwei Monate lang Jura studiert.“

Eduard: *klappt die Kinnlade auf*

Swony: „Ja, ich weiß. War langweilig wie sau.“

Eduard: „Haaaah.“ *sinkt gegen Ima*

dann ich hatte Hilfe bei alledem! Glaubst du bloß nicht das mir etwas in meinem Reich entgeht! Meine Spitzel sind überall!!!!

Mirca: „Sie hatte Hilfe?“ *gasp* „Oh, bestimmt war es Angelus! Der Doppelagent!“

Ima: *versucht einen herum liegenden kleinen Löffel zu verbiegen* „Hm. Ja. Spannend.“

Eduard: „... Ima, kann es sein, dass dein Gehirn gerade anfängt abzuschalten?“

Ima: „Hm. ... ich will ein Pony.“

Uund dann kam jemand aus den Schatten geschritten,womit Eloihim Jahwe III niemals gerechnet hätte!!!!

Swony: *gasp* „Wer könnte DAS wohl sein?“

Mirca: „Angel!“ *o*/ „Er hat uns noch nicht vollständig verlassen! Und er kommt mit seiner Heckenschere um die Rosenpeitsche zu bändigen!“

Eduard: „... damit wäre ich sogar einverstanden.“

Ima: *drückt gelangweilt am Löffel herum* „Wetten es ist Jack oder so?“

Swony, Mirca u. Eduard: *sehen sie tadelnd an*

Ima: „... was?“ o_ô

Eduard: *seufzt*

Swony: *schüttelt den Kopf*

Mirca: „Oh Imchen, hast du denn gar keinen Sinn, kein Gefühl für Ästhetik oder Dramatik? Tu wenigstens so, als würde dich der Cliffhanger mitreißen oder ahnungslos zurück lassen!“

Eduard: „Außerdem, welchen Beweis hast du dafür, dass es Jack ist?“

Ima: *hebt zwei Finger* „A; Maus, der ist auch einfach aufgetaucht. B; er ist der einzige der bisherigen vor gekommenen Charaktere, der sich NICHT in diesem Raum befindet.“

Swony: „... ich will dir zustimmen, aber Eduards Blick lässt mich nicht ...“ >_>

TbC

Ima: „Woho! Bei den heiligen Höllen und den Klöten Satans!“

Eduard: „IMA?!“

Ima: „Ja was denn? Freust du dich denn nicht?“

Mirca: „Doch, deswegen ist da ja auch dieses gruselige, riesige Grinsen auf seinem Gesicht.“

Swony: *zieht sein Tablet hervor* „Hey, hat wer Lust sich was auf Youtube anzusehen?“

Ima: „Nein.“ *wendet sich der Anlage zu* „Ost, wenn ich keinen frischen, heißen Kaffee bekomme, der schwärzer ist als Satans Seele, dann sage ich kein. Einziges. Wort. Mehr.“

C.M.J.-Ost: „Gut, ich schicke Hildegard gleich los. Solange können Sie sich ja ausruhen.“

Während C.M.J.-Ost einen ihrer Gnome befehligt Imas gewünschten Kaffee zu machen, checkt Hildegard noch die Überwachungsanlagen auf der Suche nach den original Protagonisten.

Bei den original Protagonisten:

Gertrude u. Gerlinde: *klatschen in die Hände* „Holger! Holger! Holger! Holger!“

Holger: *nimmt elegant Anlauf, springt, vollführt eine vollkommene Pirouette, spreizt die Beine und kommt merkwürdig im Wald auf, direkt vor einer im Gebüsch versteckten Kamera*

Bei C.M.J.-Ost und Hildegard:

Hildegard: *hat plötzlich einen nackten, haarigen Sack und baumelnden Liebesdöhl auf dem Bildschirm* „OH DU –“ *es kracht und scheppert, als er praktisch die Knöpfe und Tasten ruiniert, bei dem männlichen Versuch das Bild so schnell wie möglich wieder zu wechseln*

C.M.J.-Ost: *dreht sich verwundert um* „Hildegard? Mein Lieber? Was ist?“

Hildegard: *hängt männlich schwer keuchend auf dem Stuhl* „Nichts ... nichts. Da hat nur ein Verrückter sein bestes Stück in die Kamera gehalten.“

C.M.J.-Ost: „... Hildegard, das sollte egal sein. Such bitte weiter nach den Protagonisten.“

Hildegard: „Ja, natürlich Ost.“ *richtet sich männlich auf und macht männlich weiter da er mehr als zuvor seine Männlichkeit beweisen muss*

Kapitel 8: So much klare Prioritäten

Im kahlen, nackten, hässlichen und inzwischen mit einigen leeren Kaffeekannen und Tellern bestückten Knastzimmer der Kommentatoren und Swony, herrscht gerade angenehme Stille. Zumindest unter den Anwesenden. Bei Swonys Tablet sieht es schon anders aus.

Denn von dem Tablet erklingen einige, actionreiche Geräusche und alle haben sich zusammen gescharrt um darauf zu sehen.

Mirca: „... hey, jetzt da ich darüber nach denke, könnten wir unsere Handys und das Tablet nicht dafür nutzen, Hilfe zu rufen und befreit zu werden?“

Swony: „Habe ich schon versucht. Ich kann alles machen, sobald ich aber anfangen gewisse Stellen zu kontaktieren oder gewisse Dinge zu schreiben, friert alles ein und ich lande wieder auf der Startseite. Und beim Handy komme ich einfach nicht durch.“

Ima: „Hmph.“ *rümpft die Nase* „Ost hat wirklich an alles gedacht ...“

In diesem Moment erklingt ein Klacken und Hildegard kommt herein – ohne zu Klopfen, nein, wie kann er nur. Ima fixiert Hildegard allerdings ganz genau, als sie die große Kaffeekanne sieht, die er mitbringt. Der Geruch nach Kaffee, der den Raum erfüllt, lässt Eduard erstarren.

Eduard: „Ima ... dieser Kaffee, er ist ...“

Ima: „Per-fekt.“ ♦♦♦

C.M.J.-Ost: *räuspert sich über die Anlage* „Hildegard, entschuldige bitte vielmals, aber kannst du noch ein Kapitel lang auf die Kommentatoren und den Neuen aufpassen? Ich habe eben etwas äußerst interessantes bemerkt, das muss ich mir näher ansehen.“

Hildegard: *blinzelt männlich* „Natürlich, Ost.“ *setzt sich neben Ima*

Ima: *rutscht zu Eduard um Platz zu machen, nimmt Hildegard die Kaffeekanne ab und atmet erst einmal tieeeef ein*

Swony: „... was ich dich schon länger fragen wollte Ima, wie kannst du so viel Kaffee trinken? Musst du nicht langsam mal aufs Klo?“

Eduard: „Ima hat eine Stahlblase. Die kann noch zwei Liter Kaffee trinken und merkt es erst dann ...“

Hi ihr lieben und willkommen zurück zu meiner Fanfick ihrem vorletzten Kap. ^^v

Kommentatoren + Swony: *starren Hildegard an*

Hildegard: *seufzend* „Das hier ist das achte Kapitel, es folgen also noch zwei.“

Ehe ich hier aber zur Tat schraite

Ima: „Ja, zur Tat schreiten sagt irgendwie alles.“ *genießt immer noch den Geruch des Kaffees*

Mirca: „... willst du das nicht trinken?“

Ima: „Scht! Nein, das muss man auskosten Mirca. Jedes Quäntchen dieser schwarzen Teufelsbrühe, die mich allein schon beim Anblick lebendig fühlen lässt.“ *inhaliert*

möchte ich mich noch bedanken für alle euere lieben Kommies und dafür das ihr mir so beigestanden habt gegen die fiesen MSTingautoren und diejenigen die meine geile Fanfick nur bäschten und dran rum zu rkitteln hatten. Es ist gut zu wissen das ich mich auf oich verlassen kann.

Swony: „Verlässlichkeit ist doch etwas schönes.“

Mirca: „Ich kann mich absolut immer auf Imchen und Eddy verlassen! Um mich aus dem Knast zu holen, um mich zu unterstützen, um für mich in der Schule zu schummeln, um mich mit Essen und Geld zu versorgen ...“

Swony: „Alter?“

Eduard: „... Knast?“ *starrt Mirca an*

Mirca: „... erinnerst du dich noch an diese merkwürdige Anzeige wegen Stalking?“ >_>

Eduard: „...“

Mirca: „Ja, also, unsere Nachbarin ist ja fremd gegangen und ihr Mann hat mich gebeten da einen Blick drauf zu werfen. Das war der Tag an dem ich die Schule geschwänzt habe und gesagt habe, du sollst für mich den Test schreiben. Jedenfalls wurde ich erwischt und Ima hat mich aus dem Knast geholt.“

Eduard: „... warum ist das nicht vor Gericht gekommen?“

Mirca: „Der Mann der Betrügerin war der Staatsanwalt.“ >_>

Manche sollten einfach ihre Maule halten uns selber erst mal was ins Netz laden als ehe sie das Schaffen von Autoren kritisieren. ^^

Ima: „Meine Liebe, es gibt einen eindeutigen Unterschied zwischen Flames/Bashing und konstruktiver Kritik.“ *zuckt mit den Achseln* „Aber wenn man das eine sowie das andere nicht hören will, bitte.“

Mirca: „Ich habe mal etwas ins Netz geladen ...“

Swony: „Ich auch ... und dann habe ich eine Villa gewonnen.“

Vermtlich sind die eh nur neidisch weil ich so viele Laser hab und so geil schreiben kan.

Swony: „... Laser habe ich nicht, okay darauf könnte man durchaus neidisch sein.“

Mirca: „Es gibt etwas, das du nicht hast?“

Swony: „Ich habe eine ganze Menge Dinge nicht ... und manches will man einfach nicht haben.“

Ima: „So wie Lamas.“

Eduard: „... was hast du gegen Lamas?“

Ima: „Nichts ... nur das sie in pink nicht besonders niedlich oder flauschig aussehen, finde ich.“

Freut mich übrigens auch das mein neuer Style euch so gut gefällt und auch vielen Dnak an die liebe Läserin die wo mia das mit der Grammatick noch mal erklärte. ^^

Eduard: „Sie hat einen neuen Style? Und hey, ihr wurde etwas erklärt, es dürfte also besser ...“ *mustert den Text* „Nein, ich hab nichts gesagt.“ <_<

Heaggdl.

Swony: „Ich habe im ersten Augenblick Helga gelesen ...“

Ima: „Eine meiner Tanten heißt Helga ...“

Swony: „Und?“

Ima: „Ich versuche gerade wieder ihre Existenz zu vergessen ... genauso wie von all meinen anderen Verwandten auch.“

+++++

Kommentatoren + Swony: *reiben sich nachdenklich das Kinn*

Ima: „Diese Linie sieht fast schon interessant aus ...“

Mirca: „... irgendwie erinnert es mich an ein halbautomatisches Schießgewehr. Einfach abfeuern.“

Kap 7 The Plan of the Evil Queen

Kommentatoren + Swony: „Warte mal ...“

Ima: „Hey, Hildi, warum ist dieser Titel so merkwürdig für uns?“

Hildegard: *spielt männlich schweigend zum Anfang des letzten Kapitels zurück*

Mirca: „... die zwei Kapitel haben den selben Titel?“

Ima: „Ist wie bei ‚Stirb Langsam‘, nur dass die Zahl des Teils nicht hinten sondern vorne dran steht.“

Eduard: „‚Stirb Langsam‘ trifft es irgendwie ziemlich genau.“ >_>

Prinzessin ELOhim Jahwe III schreite laut auf.

Swony: „Da eine ihrer Apfelbrüste davon kugelte.“

Ima: „Da hat der Schönheitschirurg aber ordentlich geschlampt.“

„JACK???“

Ima: *wendet sich den anderen selbstgefällig zu, hebt eine Braue*

Eduard: *seufzt* „Ja ja, du hattest recht. Zufrieden?“

Ima: „... nein, es leben nämlich noch alle.“

Mirca: „Oh, ich verstehe was du meinst!“ *wirft sich auf Eduards Schoß um Ima zu umarmen*

Eduard: „UGH!“

Ima: „... uuuuh das ging voll auf die Zwölf Püppchen ...“

Swony: *zieht scharf die Luft ein* „Alter ...!“

Und tatsächlich; der wo aus dem Schatten majestätisch herauszuschreiten sich anging war kein geringerer als Jack, der Sohn von General Angelus.

Swony: „Dessen Mutter Jackela hieß.“

Mirca: „Oh Gott Eddy, es tut mir ja so leid!“ D8

Eduard: „Es ... geht schon wieder ...“ *schiebt Mirca sachte auf ihren Platz zurück*

Hildegard: „... was für ein Satz.“

Ima: „Ich weiß, nicht? Komm, Brofist der Leidenden!“ *hebt die Faust*

Hildegard: *starrt sie an*

Ima: „Noch so ein Holzkopf ...“ *packt seine Hand und stößt ihre Faust leicht gegen

seine Fingerknöchel* „Da bitte, und wow, stell dir vor, du lebst noch!“

Swony: „Alter, ich will auch!“ :D

Ima u. Swony: *ultimate Brofist*

Nun stand er ihr in seine prallen Rüstung zur Seite und lächelte mit diabolischen Fünkeln in seinen Augen als wie er auf Eloihim etc. darnieder sahe.

Ima: „... warum ist der One Night Stand eigentlich entweder immer der Held oder der größte Arsch?“

Eduard: „Ima, bitte.“ ㄟ_ㄟ

Ima: „Okay okay, der größte Gesäß-Heinz?“

Mirca: „... Klischees?“

Swony: „Vorhersehbare Dramatik?“

Eduard: „Um den platten Plot noch platter zu machen?“

Hildegard: „Weil.“

Ima: „... okay, ich nehme Hildegards Antwort.“

Mirca: „... warum?“

Ima: „... weil. Und es spart Text wenn man etwas nur mit ‚weil‘ begründet.“

Wie Eloihim Jahwe III sich zu erinnern vermochte war er kürzlich noch in ihr Turmzimmer gekommen unter dem Vorwand ihr Hilfe zu spenden,

Ima: *verbirgt ihr Lachen kaum unter einem gekünstelten Hüsteln* „Ja, gespendet hat er alle Mal.“

Eduard: „Und so weit ich weiß hat Angelus das alles ja angezettelt ... also entweder hat der Sohn seinen Vater hintergangen, oder die zwei stecken unter einer Decke.“

Mirca: „... wenn sich Vaddern und Sohn aber ein und denselben Hintern teilen, wird es verdammt eng.“

Swony: „Alter, die Hintern Theorie finde ich immer noch völlig verrückt und verkorkst.“

Eduard: „Womit sie sich perfekt in alles einfügt.“

Swony: „Ich weiß, und das finde ich dann noch mal verstörend auf einem ganz anderen Level.“

Ima: „Heh, einem NIEDRIGEREN Level, wenn du verstehst was ich meine.“ ㄟ_ㄟ

Ima u. Swony: *ultimate Brofist*

doch nun schien es so als hätte er sie hinterrücklich betrogen und sich eben falls mit Eloihim Jahwes UUU's Mutter sich verbündet.

Ima: „Hinterrücklich betrogen ... war ihr Hintern ihm etwa nicht gut genug, so dass er sich einen anderen suchen musste?“

Mirca: „Eigentlich könnte mir das nicht noch egal sein. Ich will eigentlich nur bei dem Geschwafel vor spulen und endlich zu Elolos Todesszene kommen.“ *schielt zur Fernbedienung*

Hildegard: *bringt sie männlich in Sicherheit*

Die Prinzessin verstand nicht wieso plötzlich alle sich von ihr abgewandt von denen sie jemals geglaubt hatte das sie ihr beistanden.

Swony: „Yoah, also ... das ist so weil ... und so, ne?“

Eduard: „Welch erschlagend überzeugende Argumente.“

Swony: „Als ob du es besser hinbekommen würdest.“ >_>

Eduard: „... also ...“

Swony: „HA!“

Prinzessin Eloihim Jahwe III sehte ihn voller Entsetzen an.

Mirca: „Irgendwie ist sie auffällig viel mit starren beschäftigt, anstatt zu versuchen die Flucht zu ergreifen. Es hat ja niemand irgendwo erwähnt, dass sie gefesselt wäre oder? Ich meine, nicht dass ich will, dass sie weg läuft. Es ist mir nur aufgefallen.“

Ima: „... sie hätte Mausi retten können ...“

Swony: „Tja, scheiße gelaufen nicht?“

Eduard: „Swony ...“

Swony: „Fäkalie gelaufen?“

Eduard: „... nein, irgendwie passt das nicht.“ <_<

Swony: „... mir fällt aber sonst nichts ein ...“ >_>

Die böse Königin lächte bei alledem arrogant.

Mirca: „So langsam glaube ich, die Königin ist auf einem Drogentrip ... oder sonst wie psychisch angegriffen.“

Ima: „Nicht nur sie.“

„Ja nun meine Tochter es mag dich nicht überraschen das in meinem Königreich ich freilich Macht und Einfluss über meine Truppen mir aneignen konnte ^^“ spottete sie als wie Jack vor ihr nieder kniete.

Ima: „Ja, ach ne, wer hätte das denn nur gedacht?“ *gießt sich sarkastisch eine Tasse Kaffee ein*

Swony: „Ja, ich meine, der König hängt eben im Dungeon ab ... und wer soll denn sonst bitte das Land und die Truppen befehligen? Der Wasserspeier in der Eingangshalle?“

Mirca: „Falls sie so etwas überhaupt haben.“

Hildegard: *starrt Ima an, wie sie die Tasse zu ihrem Mund führt und trinkt* „... das ist verdammt hartes Zeug, weist du das?“

Eduard: „Du müsstest das Zeug sehen, was sie sich zu Hause aufbrüht wenn sie wirklich, WIRKLICH schlecht gelaunt ist.“

Hildegard: *schweigt*

Eduard: „...“ *seufzt schwer*

„Du glaubst vieliecht das Jack dich als er in diene Turm kam und entjungerfet schützen wollte nicht wahr? Weil er sägte das meine Magie dann nicht wirken wöllte?“ spräch sie. Eloihim Jahwe III wurde es bleich als sie den Sinn der Wörters zu verstand.

Ima: *wirft ihre freie Hand nach oben* „Endlich, ENDLICH versteht sie, dass der Blowjob sie nicht entjungfert hat! Wenn das so weiter geht, glaube ich noch daran, dass es Wunder gibt!“

Mirca: „Der Vaddern und Jack haben jede Wette zusammen gearbeitet. Immerhin hat

Angelus seinem Sohn ja gesagt was los ist und was er tun soll. Elolo ist so richtig über den Tisch gezogen worden."

Swony: „Hoffen wir, dass sie so schnell darüber gezogen wurde, dass die Reibung erst Funken und dann ein Feuer erzeugt hat."

Eduard: „Für dieses Freudenfeuer würde ich sogar Marshmallows organisieren."

"In Wahrheit war es natürlich so das es genau umgekehrt war ^^" sprach die böse Königin und nahm auf ihrem Thron Platz.

Swony: „Welcher Thron?"

Ima: „Na der BDSM-Thron." <_<

Mirca: „Oh ja, Elolo wurde so RICHTIG über den Tisch gezogen."

Eduard: „Wer so dämlich ist, hat es nicht anders verdient."

"Ich möchte aber auch anmerken das die Naivität mit derjenigen du dich in dein Verderben steuertest freilich mir Belustigung verschaffte, es sei schließlich nicht weiter verwunderlich das du in deiner Situation mit mehr Vorsicht Fremden gegenüber dir zu verhalten angemächtest, könnte man meinen.", sprach sie.

Kommentatoren + Swony: *rutschen unwohl hin und her*

Ima: „... es widerstrebt mich das zuzugeben ... aber sie hat ..." *röchelt* „recht ..."

Hildegard: „Erstaunlich ..."

Eduard: „Holla die Waldfee, ich habe Intelligenz gefunden! Und scheinbar hat die Königin alles für sich beansprucht, wodurch die anderen Charaktere leer ausgingen und daher dumm wie Bohnenstroh in der Gegend herum eiern."

Swony: „... die Königin erinnert mich irgendwie an meine Alte. Die meinte auch ständig, dass ich bei Fremden vorsichtig sein soll."

Mirca: „Hat nicht so viel gebracht, oder?"

Swony: „..." *sieht sich um* „... verdammt!"

"Aber was will ich auch von meiner Tochter noch erwarten."

Kommentatoren + Swony: „Ja ... also ..."

Ima: „Ich bemerke erst jetzt, dass es absolut keinen Spaß macht, Charaktere zu MSTen die total überzeugendes Zeug sagen."

Eduard: „Aus diesem Grunde werden ja auch keine Bücher geMSTed. Stell dir mal vor, einer würde versuchen die Relativitätstheorie zu MSTen."

Mirca: „Das wäre wie spontane Gehirn-Detonation."

Dann hob sie wieder die Hände und rief ihre Magie herbei.

Elohim Jahwe III wähnte sich bereits am Ende und als hätte sie nichts mehr zu verlieren.

Eduard: „Hat sie ja auch nicht mehr. Sie hat keine Freunde mehr, keine Jungfräulichkeit – ja, Ima, ich weiß, aber die Geschichte besagt sie hat mit Jack geschlafen – und ein Gehirn hatte sie schon von Anfang an nicht. Habe ich etwas vergessen?"

Mirca: *mustert eine grummelige Ima* „Nein ... ich glaube, du hast es so ziemlich auf den Punkt gebracht."

Als die dunklen Zauber sie umschlungen schreite sie arg.

Ima: =_ = „Hat noch jemand das merkwürdige Bedürfnis ‚arg‘ aus seinem Wortschatz zu streichen?“

Mirca: „Wahrscheinlich hat Elolo Angst vor der Dunkelheit. Immerhin umschlingen die Zauber sie nur, sonst machen sie ja nichts, oder?“

Eduard: „Ist doch eigentlich auch egal. Ich denke, es wird gleich mit ihr zu Ende sein.“

Hildegard: „Es kommen noch zwei Kapitel.“

Eduard: „Ein Mann darf ja wohl noch träumen oder?“ >_>

Die Magie formte längliche Gebildete mit leicht zgedickten Spitten, die nach Elohim Jahwe III peitschten und versuchten in ihre schreienden Mund unzdringen und andere Zugänge, wogegen sie protestierte und immer auswich und sie mit den Händen weghaute.

Ima: *heftig hustend* „Hentai.“ *hustet*

Swony: „Alter ist das gruselig beschrieben ...“

Mirca: *hält Eduard die Augen zu* „Versucht das Zeug sie etwa zu ersticken? Falls ja können die sich die Mühe sparen, sich einfach um ihren dünnen Hals winden und dann macht es ganz schnell KNACKS und die Sache ist gegessen.“

Eduard: „... Mirca, du kannst mich los lassen. Ich glaube nicht, dass mich nach allem was schon war, noch etwas anderes groß schockiert.“

Erhört wurden ihre Einsprüche jedoch nur teilweise.

Ima: „Ha. Ha. Klar, das Zeug blockiert ihr ja hin und wieder den Mund.“

Swony: „Das ist wie dieser Wortwitz wo jemand meinte, dass Sex im Aufzug auf so vielen Leveln verkehrt wäre.“

Ima: „... das kann man so und so verstehen.“

Mirca: „Imchen, ich sehe das Grinsen das du dir verkneifst ganz genau!“

Jack sa aus seelenlosen Augen bei alledem zu.

Mirca: „Oh, ist er gerade so halb Backstage gestorben?“ *lehnt sich zufrieden zurück* „Damit bleibt nur noch Elolo die ich tot sehen will.“

Es war nicht so dass bei alledem in seinem Selbst sich nichts verkrampte, aber schließlich war Eva Lilith Jahwe III seine Königin der er eine Eit ggeschworen hatte. Aus Liebe zu seienm Land musste er ihr dienen auch wenn er womöglich nicht mit allem übereinstimmte.

Mirca: ㄟ_ㄟ „Toll, er lebt noch.“

Eduard: „Ja, ist immer gut zu wissen wo seine Prioritäten liegen, Jack. Aber bitte, nimm dich und deine pseudo tiefgründige Selbstreflektion aus dem Bild, wir wollen, dass diese Sache schnell ein Ende findet.“

Swony: „... irgendwie erinnert mich das gerade an gewisse Entscheidungen der Regierung. Da stimmt irgendwie beim Volk auch so keiner wirklich zu, aber ändern tut sich trotzdem nichts.“

Eduard: „Das liegt daran, dass die Bürger praktisch zahme Schafe sind.“ <_< „Da

besteht eine Rebellion auch aus aufgestellten Pappschildern, die, wie wir alle wissen, nicht einmal ein Baby zum heulen bringen können."

Mirca: „Außer man klatscht das Pappschild auf das Baby."

Ima: „Alter, wer klatscht Pappschilder auf Babys?"

Mirca: „Dieser eine Typ, der mal uns gegenüber gewohnt hat. Das habe ich dann unserem Staatsanwalt-Nachbarn gesagt und seit dem habe ich den Kerl nicht wieder gesehen."

Eduard: „... ich finde es irgendwie verstörend, dass du als einzige weißt, dass unser Nachbar Staatsanwalt ist ..."

Ima: „Da biste nicht der einzige ..."

"Jack ihr müsstz mich retten!" weinte die Prinzessin Eloihim Lilith Jahwe III. "Die böse Königin, sie hat Mausi auf dem Gewissen!"

Kommentatoren + Swony + Hildegard: *blinzeln*

Hildegard: „Die zwei kannten sich doch überhaupt nicht."

Swony: „Ich weiß, ne? Was labert sie da?"

Mirca: „Ich glaube, sie ist einfach nur noch verzweifelt ..."

Ima: „So was bringt eigentlich nie was. Ich könnte aus Verzweiflung auch meinen heißen Kaffee Hildegard ins Gesicht kippen, aber hier raus würde mich das nicht bringen."

Hildegard: *rutscht heimlich ein kleines Stück ab*

Dabei erbleichte Jack. Er wehte herum und sehte die Königin funkelnd an. Davon hatte er nix gewusst.

Ima: „Was? Von Mausi? Natürlich nicht! Die Prinzessin und die Königin wussten doch als einzige von dem glupschäugigen Fellball."

Eduard: *seufzt schwer* „Irgendwie ahne ich schlimmes."

Mirca: „Du meinst wohl eher, sinnloses."

Eduard: „Ja, das auch."

"Schwaig du dummes Göhr du!!!" shrie Eva Lilit und ihre maischen Stäbe wirbelten sich mehrfach um Eloihim. Sie wurde mit magischen Fesselruhnern umrundet die sie daran hinderten weiter uz spechen.

Ima: „Tja, im BDSM-Dungeon gibt's eben alles. Auch einen Maulkorb."

Swony: „Den hätte ich ja früher schon zum Einsatz gebracht."

Eduard: „... wartet, hat es jetzt tatsächlich einen Einfluss, dass sie Jack gesagt hat, dass Mausi tot ist?"

Mirca: „Vielleicht waren die zwei ja heimlich zusammen?"

Eduard: „... irgendwie finde ich diese Vorstellung höchst gruselig."

Die Princesin gurgelte und bekam gans glasige Augen. Dann wante sich die Königin um und sehte zu Jack.

Ima: „Der nach wie vor wie ein Stück Rindfleisch in der Gegend herum hing."

Swony: „Warum Rindfleisch?"

Ima: „Wenn ich Rind an sich gesagt hätte, hätte ich jedes lebendige Rind so sehr

beleidigt, dass ich das bis zum Lebensende nicht mehr hätte gutmachen können. Daher Rindfleisch. Tote Rinder sollte wenig kümmern, als was sie bezeichnet oder womit sie verglichen werden.“

Swony: „... deine Logik ist manchmal ... merkwürdig.“

Mirca: *wirft einfach einen Fakt in den Raum* „Ima ist der Auffassung, dass Rindtiere eigentlich ganz knuddelig sind.“

Ima: *nickt ernst*

Dieser ihr entgegen rufte: "Königin Eva was hat das zu bedeuten?!", fragte er sie, und Jacks Körper spannte sich an.

Kommentatoren + Swony + Hildegard: *starren auf den Punkt wo seine Beine zusammen laufen* „Da auch?“

"Ja nun Soldat was soll ich sagen, ich habe sicherlich dir wurm für nix Rechtfertigung abzulegen!" zischte Eva Lilit.

Eduard: *hüstelt* „Ich könnte mich irren, aber sich gegen jemanden zu stellen, der potenziell die Mittel hat einen umzubringen, ist nie eine sonderlich gute Idee.“

Mirca: „... wobei sie eigentlich recht hat. Hat Jack vorhin nicht noch so heroisch gedacht, dass er aus Liebe zu seinem Land bereit ist alles zu tun, selbst wenn er ihr nicht immer zustimmt?“

Ima: „Das ist wie mit diesen Leuten, die immer ‚morgen mache ich das‘, sagen, am Ende ist es nichts als heiße Luft.“

Eduard: „Womit Jack ja bis zum bersten gefüllt sein sollte.“ ㄣ_ㄣ

Sie wank verächtlich in seine Richtung ab und mühte sich, ihre Konzentration aufrechtzuerhalten um ihre Magioie nicht zu stören.

Ima: „... eigentlich könnte sie jetzt ja Angelus aus ihrem Hintern holen und ihn befehligen, sich um seinen Sohn zu kümmern ... oder ihm alles zu erklären.“

Mirca: „Vielleicht ist Angelus ja eingeschlafen?“

Swony: „Dann wäre der Clown so nutzlos ...“

Eduard: „Meinst du so nutzlos wie bisher auch? Ich sehe nämlich wirklich nicht, wo er jemals etwas Nützliches getan hätte.“

Swony: „... alter, du hast Recht!“

Dann sehte Jack wischen den Frauen hin und her.

Mirca: „Ene-mene-Muh und gevögelt wirst du.“

Eduard: „... Mirca?“

Mirca: „Was? Als ob der an was anderes denkt.“ >_>

Er junge Mann efand sich in eine Gewissenskriese, einerseits musste er traditionell seiner Königin dienen, er war ja ihr Soldat, aber andererseits als er hinüber zu Eloihim Jahwe III sehte, die da auf dem steineren Altahr aufgebahrt lag und von der Magie penetriert wurde, da fühlte er Emotionen in sich, die er zuvor noch nie gekannt hatte.

Ima: „Das, mein Lieber, ist der Drang zu Lachen. Kennste nicht? Tja, lass es raus, glaub

mir, tut gut.“

Eduard: „Interessant zu erfahren, dass Eloihim sich auf dem Altar befindet.“

Swony: „Echt?“ >_>

Eduard: „Nein, eigentlich absolut nicht.“ <_<

Mirca: „Ene-mene-Muh, Jack, komm, entscheid dich. Und sollte es wirklich hart auf hart kommen, wirf einfach ne Münze.“

Hildegard: „... ich dachte, ihr wolltet Eloihim tot sehen?“

Mirca: „Ja, aber davor soll Jack drauf gehen.“ >_> „Und ich bezweifel ehrlich gesagt, dass er gegen die Königin gewinnen kann.“

Und dann Mausie....

Ima: „... der so gar nicht heroisch sein Leben ließ.“

Swony: „... den er auch überhaupt nicht kannte.“

Mirca: „... oder mit dem er ein Liebesverhältnis hatte.“

Eduard: „... ein Name, der ihn daran erinnerte, seine Springmaus zu füttern.“

Hildegard: „...“

Kommentatoren + Swony: *starren ihn eindringlich an*

Hildegard: „... der hinter der Säule hervor lugte, und ihm signalisierte, das Weite zu suchen.“

Mit einem wilden Schrei riss Jack sein Schwert empor und deutete auf die böse Königin.

Ima: „Dem hat auch keiner beigebracht wie ein Überraschungsangriff funktioniert, oder?“

Eduard: „Du vergisst, er ist lediglich ein Untergehilfe.“ >_> „Erwarte nicht zu viel von ihm.“

"GENUG SIT GENUG!" schreie er.

Mirca: „Sit? An irgendetwas erinnert mich das ...“

Ima: „Mich auch ... an irgendwas, wo viel Eis drin vorkam ...“

Swony: „Und irgendwas Pelziges ...“

Eduard: „Da war doch auch irgendetwas mit einer merkwürdigen, lispelnden Aussprache ...“

Kommentatoren + Swony: *grübeln*

Hildegard: *starrt sie an, blinzelt, schüttelt den Kopf*

Eva Lilits Jahwes Augen reissen sich vor lauter Wut auf.

Swony: „Wie, die Augen reißen sich auf? Dann sieht sie ja gar nichts mehr!“

Mirca: „Oh mein Eddy, ich hatte gerade die Vorstellung, wie ihre Augen sich aufreißen und zu Mündern werden und dann so Tentakel daraus hervor wabern!“ D8

Hildegard: *starrt sie erschrocken an*

Ima u. Swony: „Alter?!“ D: D8

Eduard: „... keine Sorge Mirca, wir kriegen das alles wieder hin ... mit verschärften Exorzismus.“

tbC

Kommentatoren + Swony: „Banzai, wir haben es geschafft!“

Ima: „Hauste jetzt wieder ab, Hildi?“

Hildegard: *bleibt stoisch männlich sitzend* „Erst wenn Ost wieder zurück ist.“

Ima: „Aha.“ *süffelt ihren teuflisch starken Kaffee*

C.M.J.-Ost ist eigentlich noch ziemlich damit beschäftigt, die Überwachungsbänder durch zu sehen. Sie ist sich ziemlich sicher, dass Hildegard irgendwo etwas übersehen haben muss – sie selbst kann es nicht gewesen sein, wo kämen wir denn da hin wenn Ost Fehler machen würde, also wirklich.

Schließlich jedoch trifft sie auf eine sehr haarige, von einem baumelnden Sack erfüllte Stelle, die von einem fröhlich hin und her schwingenden Liebesdölch begleitet wird.

C.M.J.-Ost: *fällt vor Entsetzen mit einem Krach von ihrem Stuhl* „DU HEILIGER STROHSACK!“

Derweil bei unseren unwichtigen original Protagonisten:

Holger: „Hier lang, kommt schon, ich sehe ein Licht! Wir haben gleich die Tankstelle erreicht!“ :D

Gerlinde: *joggt mit hüpfenden Brüsten nebenher* „Oho, ich sehe sie auch! Was machen wir, wenn wir da sind?“

Gertrude: „Wir sollten ein Auto kapern. Oh und ich will Chips und Sandwiches und Limo!“

Holger: „Gut, dann machen wir es so, Gerlinde, du holst das alles mit Gertrude, oh und räumt die Eistruhe leer ja? Ich kapere so lange das Auto.“

Gertrude: „Aber wie willst du das denn alleine schaffen Holger?“

Holger: *grinst* „Ich bin doch nicht alleine.“ *deutet auf seinen Schritt* „Mit dieser Waffe schaffe ich alles!“

Gertrude u. Gerlinde: *bewundernd* „Ooooooh.“

Ima: „... also entweder ist Jack kleiner als wir dachten oder die Königin größer ...“

Mirca: „Oder sie hat irgendwo zwischen den Kapiteln das Schweben angefangen.“

Hildegard: „Oder sie ist auf Kisten geklettert.“

Ima: „Oh Hildi, du wirst ja immer wärmer mit der Sache!“

„Du Narr! Dieses wird dein Untergang!“ sprach sie und sprang empor. Aus ihrem Rücken wuchsen dunkel Flügel und ihre Haareknotten öffneten sich um wie Stacheln sich aufzurichten.

Eduard: „Da haben wir es, das Haar ist der wahre Endgegner. Viel Glück Jack, obwohl selbst das dir nicht mehr helfen kann fürchte ich.“

Ima: „Irgendwie ist diese Königin völlig random zu so einem Videospiel-Charakter geworden und hat so völlig grundlos Flügel bekommen. Okay, sie beherrscht Magie, aber schlussfolgert das automatisch auch, dass ihr Flügel wachsen?“

Swony: „Alter, frag mich nicht, ich steig bei dem Plot eh nicht mehr ganz durch.“

Mirca: „Hoffen wir einfach, dass es jetzt ganz schnell mit ihnen allen zu Ende geht.“

Jack packte sein Schwert und rannte auf sie zu.

Eduard: „Ja, hätte er nicht wie der letzte Hornochse brüllend da gestanden, hätte er die Möglichkeit auf einen Überraschungsangriff und könnte der Königin jetzt hinterrücks den Kopf abschlagen.“

Ima: „Außerdem hängt die alte Schabracke gerade in der Luft herum, WIE will er sie bitte erreichen? Hoch spucken?“

Da begann Eva Lilit sich zu verwandeln: Ihre Haut wurde immer schwärzer und die Falter in ihrem Gesicht tiefer.

Kommentatoren + Swony: *super-gasp* „BATMAN!“

Hildegard: „... wieso Batman?“

Kommentatoren + Swony: *grinsen ihn komisch an* „Weil.“

Ihre Gewänder fingen Feuer und loderten empor in einer Woge aus schwarzem Flammen.

Ima: „... ich würde jetzt ja gerne sagen, dass Satan endlich mit seiner Armee von der Hölle nach oben gestiegen ist und sie angezündet hat aber ... irgendwie wirkt es, als wäre sie noch nicht ganz fertig ...“

Als aus ihrem Kopf Hörner kamen und sich wild emporwanden mit ihrem Haar verwunden wie ein Spinnennetz zwischen zwei Geästen und wilder Haarwuchs ihre behuften Beine zierte, schreite sie schrecklich und flatterte mit die Flügel.

Ima: „... um hier nicht den Teufel an die Wand zu malen, aber JETZT braucht Satan eine wirklich, wirklich gute Stellungnahme, warum die Königin NICHT seine Tochter ist.“

Eduard: „Ach, so lange wie sie Angelus in ihrem Hintern herum trägt, ist er noch auf der sicheren Seite wenn du mich fragst.“

Sie wirkte nicht mehr wie ein Mensch. Als Jack sah, was die böse Königin in Wahrheit war, hüpfte ihm beinahe das Herz raus:

Mirca: „In einer selbstlosen Kamikaze-Aktion um uns alle von Jack zu erlösen.“

Ima: „Mit einem Bungee-Seil, damit es auch mal etwas Spaß haben konnte.“

Eduard: „Mit Swonys Fernzünder bewaffnet um die Königin hoch zu jagen.“

Swony: „... alter, meinst du, ich sollte einfach mal auf den Knopf drücken?“

Eduard: „Nun ja, du könntest es ja ausprobieren. Sollten dabei jedoch Menschen ums Leben kommen, würde das ganze definitiv auf deine Kappe gehen.“

Swony: „... jetzt befinde ich mich in einem moralischen Konflikt, danke auch Eduard.“

Eduard: *süffisant* „Immer wieder gerne.“

"Ihr seid wirklich die Tochter des Teufels!" rief der junge Mann entsetzt und wusste nicht, ob er alleine so ein Ungetümliches bezwingen konnte.

Ima: „Tja, wer den Überraschungsmoment so verbockt ...“ *zuckt mit den Achseln* „Und bei Satan ist es jetzt völlig vorbei. Der kann seinen Ruf nur noch retten, wenn er aus der Hölle empor steigt und sie vernichtet.“

Eduard: „Damit wäre ich äußerst einverstanden. Oder Gott, der könnte mal eben auch was von oben herunter werfen. Die Fallgeschwindigkeit vom Himmel bis zur Erde würde das ganze so schnell werden lassen, dass die Königin sterben würde, ohne es überhaupt zu bemerken.“

Mirca: „Vielleicht arbeiten Gott und Satan ja jetzt auch zusammen und bauen eine Konstruktion, mit der sie die Königin zerklatschen können. Und hinterher gibt es eine Brofist und beide gehen einen trinken.“

Ima: „Würde ich tatsächlich an Gott oder Satan glauben, fände ich das ziemlich cool.“

Eva Lilith riss ihren Dölk empork und schwing mit der anderen Hand die Rosen Peitsche.

Mirca: *verengt die Augen* „Jetzt gibt es nur noch einen, der den Tag retten kann!“

Kommentatoren + Swony: „Angel und seine Heckenschere!“

Hildegard: *starrt sie an, seufzt schwer*

Als Jack sich darunter hinweg ducken wollte, wurde er von ihr am Hals erfasst und die Peitsche schlung sich auf magische Weise um ihn rum.

Mirca: *lehnt sich entspannt zurück* „Jetzt müssen wir nur noch dieses Gelaber aussitzen und dann ist Jack endlich tot. Und dann kann Elolo sterben und die Geschichte ist zu Ende.“

Eduard: „... so langsam wäre es durchaus möglich, dass sie am Ende tot sind.“

Swony: „Ja, aber das Ding ist doch so was wie eine Mary Sue, so was stirbt nicht. Und selbst wenn, die macht dann halt einen auf Jesus und kriecht wieder aus dem Grab.“

Ima: „Das hat dann aber nichts mehr mit Göttlichkeit zu tun Swony, das nennt sich dann Zombie.“

Die Königin riss wild daran und ließ Jack gegen die Wand krachen. Immer wieder schwang sie den Soldaten umher und er schreite vor Angst und Quall.

Eduard: „Ja, vernünftige Reaktion. Jack ist wenigstens instinktiv auf einer Höhe mit einem halbwegs dummen Menschen ... oder wahlweise einem völlig normalen Affen.“
Mirca: „Dürfte erklären, warum sein Ding auch immer so aktiv ist.“

Seine Rüstung konnte zwar das meiste abfeuern doch an einigen verwundbaren Stellen sah es weniger gut aus.

Ima: „So weit ich weiß sind die Schwachpunkte der Rüstungen der Hals und unter den Achseln, ansonsten bliebe da ja natürlich noch sein Hintern und die Kniekehlen. Und da wir wissen, dass der Hornochse auch kein Kettenhemd trägt, oder wenigstens hart gekochtes Leder ... ja, die Königin zerlegt ihn ziemlich präzise.“

Swony: „Ich frage mich ja gerade, ob die Königin auch noch weiterhin Elolo fest hält. Falls sie das nicht tut, wäre es eigentlich der perfekte Moment für das Gör um abzuhaufen. Oder die Königin irgendwie zu ermorden ... oder ihren Vater zu befreien, damit er sie wieder beruhigen kann.“

Mirca: „Wir sollten der Königin ein Snickers geben, dann wird die Sache schon wieder.“

Der Söldner schreite vor Schmerz und packte mit beiden Händen zu. Mit aller Kraft die er aufbringen konnte schlug sein Schwert auf die Peitesche ein doch sie raubte ihm den Atem.

Ima: „Irgendwie muss ich mir dabei vorstellen, wie das Peitschenende sich auf seinen Mund presst und alle Luft heraus saugt.“

Mirca: „Wie bei einem Staubsauger.“

Swony: „... alter, das passiert, wenn man das macht? Hab ich noch nie ausprobiert ...“

Mirca: „Ich würde es dir auch nicht empfehlen.“ <_<

Eva Lilit lächelte als sie ihn dabei beobachtete.

Ima: „Gut, okay, die Königin ist Lachgas-Junkie. Einigen wir uns darauf?“ *erhält von allein ein zustimmendes Nicken* „Gut, dann können wir von jetzt an ja dezent übersehen, dass sie in der Gegend herum lacht wie eine gehirnamputierte Irre und genauso oft ihren Titel ändert.“

Eduard: „Nicht, dass wir vorher groß darauf geachtet hätten.“ >_>

Elohim Jahwe III sah noch immer auf dem steinernen Tisch aus von allem zu.

Ima: *ironisch* „Natürlich tut sie das. Sie ist in etwa ja auch nur so nützlich wie trockenes Brot.“

Mirca: „Eher schimmeliges Brot. Brot kann man wenigstens noch essen.“

Swony: „Elolo könnte man auch essen. Und die Königin kann mit ihrer Lebensenergie etwas anfangen.“

Mirca: *deutet ernst auf den Bildschirm* „Sagst du mir gerade ernsthaft, dass so eine Streichholzmutation wie Elolo genießbar wäre?“

Ima: „Die würde ich nicht einmal dem Hund unseres Nachbarn vorsetzen und das Vieh und ich hassen uns wie die Pest.“

Mirca: „... der Hund vom Staatsanwalt?“

Ima: „Wenn er so eine kleine, kläffende Handtaschenratte hat, dann ja.“

Mirca: „...“

Instinktiv wusste sie das wenn sie nix tun würde, würde Jack im Kampf gegen die böse Königin sterben und dann wäre es auch um sie geschehen. Sie mühte sich redlich der Magie der Königin standzuhalten doch zu mehr war sie kaum fähig.

Eduard: „Immerhin bemüht sie sich um etwas. Auch wenn es anscheinend nicht wirklich viel bringt.“

Ima: „Wetten sie simuliert nur?“

Swony: „Ich frage mich ja, wie groß das Dungeon ist in dem sie sich befinden und ob der König wohl gerade auf seine Liebste wartet und schon mal alles Spielzeug schön säuberlich vorbereitet.“

Mirca: „Wahrscheinlich versucht die Königin deswegen Jack und Elolo gleichzeitig zu töten. Sie hat noch einen Anschlusstermin mit ihrem Liebsten.“

Eduard: „Bei dem sie wahrscheinlich noch ein Balg zeugen werden.“

Die Liebesdölche setzten ihr hart zu und truben der ächzenden Eloihim Jahwe III den Schweiz auf die Strn.

Kommentatoren + Swony + Hildegard: *starren den Text an*

Ima: *heftig hustend* „Hentai.“ *hustet*

Eduard: „Es reicht so langsam.“ *vergräbt stöhnend den Kopf* „Dreht es sich in dieser Geschichte denn NUR darum?!“

Ima: „Tja, so endet es eben, wenn Hormone beim Schreiben verrückt spielen.“

Swony: „Nicht, dass sich daran später im Leben viel wieder beruhigt, ich will's nur mal anmerken.“

Jack war viel zu sehr damit beschäftigt zu überleben als das er sie noch haette retten können.

Plötzlich: "JACK!" Es war General Angelus.

Ima: „Oh, streckt er auch endlich mal den Kopf aus dem Hintern?“

Mirca: „Da bekommt das Sprichwort ‚Steck den Kopf in den Sand‘ eine ganz andere, neue Bedeutung.“

Eduard: „Eine sehr unangenehme Bedeutung.“

Swony: „Nur eine Sache, er hängt ja in ihrem Hintern rum, nicht? Wie kommt er jetzt von da oben runter? Ich meine, die Königin schwebt ja.“

Hildegard: „... die Hintern Theorie ist so verrückt ...“

Eloihim Jahwe III atmete erleichtert aus.

Swony: „Ich kann mir nicht helfen, irgendwie wirkt es nicht so, als würde sie sich groß anstrengen, wenn sie Zeit hat, in aller Ruhe erleichtert auszuatmen. Weiß sie denn nicht, dass Muskeln sich dadurch entspannen und sie nicht mehr so effektiv gegen die Königin ankämpfen kann?“

Mirca: „... ich frage mich ja eh, wie sie sich über Angelus Erscheinung so freuen kann. Sohn und Vaddern stecken schließlich unter einer Decke ... so irgendwie ... und jetzt kämpft der Sohn gegen die Popo-Gönnerin von seinem Vaddern ...“ *hält inne, zieht ein verwirrtes Gesicht* „Swony, ich steig auch nicht mehr durch beim Plot.“

Ima: „Welcher Plot? Meinst du den Plot, der mit dem Niveau unter der Kommode

herum hängt und zitternd abwartet bis das alles sein Ende findet?"

Mirca: „... ja.“

Der General rannte mit seine emporgehobenen Kriegshammer in den Raum und fiel der bösen Königin in die Seite. Als er seinen Sohn so leiden sah fasste er sich Mut und ihn wurde klar auf welcher Seite er wirklich stand.

Ima: „So viel also zur Loyalität.“ *schüttelt den Kopf*

Swony: „Ja, aber ist es nicht auch eine Form der Loyalität sein Fleisch und Blut zu schützen?"

Ima: „Ja, schon, aber wieso ERST jetzt? Angelus lässt sich mit Entscheidungen scheinbar ja vieeel Zeit.“

Swony: „... wartet, war der Kerl nicht eben noch in ihren Hintern? Wie kann er in den Raum rennen?"

Ima: „Mit Raum ist eben der Hintern gemeint, nur das sie Autorin sich hier verschrieben hat und eigentlich sagen wollte, er würde RAUS rennen. Und er kann in die Seite der fliegenden Königin fallen, da er sich dank seines Hintern-Zuhauses ja mehr oder weniger auf einer Höhe mit ihr befindet.“

Hildegard: „... das klingt, als hättest DU es dir aus dem Hintern geleiert.“

Ima: „Alter, forder mich ja nicht auf ein Leier-Duell heraus. Du würdest nur ablosen.“
>_>

Hildegard: „Ich ... ah, schon gut. Ich habe nichts gesagt.“

Ima: „Siehste?" *tatschelt ihm mit einem gruseligen Lächeln den Arm*

Doch Evba Lilith hatte ihn bemerkt und riss eine ihrer vielen Klauen herum und fing den auf sie niederfahrenden Hammer mit Leichtigkeit ab. Dann packte sie Angelus.

Ima: „Und stopfte Angelus mitsamt seines Hammers zurück in ihren Hintern, damit er weiter ihre Prostata streicheln konnte.“ v_v

Mirca: „Wetten das Angelus stirbt?"

Eduard: „Wenn er seinem Sohn gegenüber weiterhin loyal bleibt, dann bestimmt.“

"Ihr Narren! Ihr hättet niemals nicht euch mir entgegen stellen!" schreite sie und schwefeliger Schaum triefte aus ihrem Ziegenmaul.

Mirca: „Jaaa, so ganz unrecht hat sie damit nicht, wenn ihr mich fragt - auch wenn der Satz sich hier kaum aufschlüsseln lässt, ich rate mal einfach ein bisschen ins blaue hinein. Allerdings hat Hitler das bestimmt auch irgendwo gesagt oder irgendwann gedacht.“

Ima: „Autsch, also das beleidigt die Königin viel zu sehr, wenn du mich fragst. Pass auf was du sagst, sonst bekommen Satan und Gott noch Mitleid mit ihr und blasen ihren geheimen-ultra-lang-zum-vorbereitenden-Überraschungsangriff noch ab.“

Eduard: *trocken* „Und das will hier ja nun wirklich keiner.“

Hildegard: „... kann es sein, dass ihr inzwischen nur noch sagt was ihr denkt?"

Ima: „Ne, ein bisschen ein Filter ist schon noch da. Aber auch nur wegen Eddy. Wenn ich den noch weiter schädige, hab ich ein größeres Problem an der Backe als mir lieb ist, wenn das alles vorbei ist.“

Eduard: „... ich will nach Hause. Und mich in meinen Büchern vergraben ...“

"Nun werdet ihr nicht mehr leben um wenn meine Macht sich ein weiteres Mal über Klaburiha erhebt und die Morgensonne mein Haupt streichelt. ^^

Mirca: „Kann mir jemand sagen, was der Dächer-Smiley da macht, wenn Angelus nicht mehr ihre Prostata streichelt?“

Ima: „Das sind Nebenwirkungen des ganzen Lachgases. Die Gesichtsmuskulatur entgleist ihr spontan und grundlos.“

Aber ja nun es werden sich sicherlich weitere Menschen finden für euere vakanten Stellen in meiner Armee, ihr seid schliesslich so berechenbahr" lächte Eva Lilith.

Eduard: „So berechenbar sind sie scheinbar auch nicht, immerhin wirkt es doch irgendwie so, als hätte unsere liebe Königin nicht mit dem Verrat von Jack und Angelus gerechnet.“

Mirca: „Das Bösewichte in den Geschichten immer so viel reden müssen. Damit gibt sie Jack und Angelus nur die Möglichkeit sie zu besiegen. Ich meine ja nur ...“

Da bekam es Eloihim Jahwe III mit der Angst zu tun.

Weiter hinten hatten die Soldaten offenbar gegen die böse Königin keine Chance, jedenfalls hätte die Prinzessin nicht gewusst wie sie sie noch hätten überwinden können.

Mirca: *streckt sich gelangweilt* „Natürlich haben sie keine Chance. Sie sollen ja auch alle drauf gehen. Da darf keiner Überleben.“

Ima: „Ich finde es ja immer noch sehr interessant, dass Eloihim sich einfach Gedanken machen kann, während sie weiterhin von der Königin traktiert wird.“

Eduard: „Wie meintest du vorhin? Die simulieren nur.“

Mglicherweise war Eva Lilith tatsächlich ziemlich mächtig, sie war schließlig auch mehrere hunderte Jahre alt und eine Magisterin und möglicherweise etwas Unaussprechbares.

Kommentatoren + Swony: „... wo steht es bitte, dass die Königin mehrere hundert Jahre alt ist? Hildegard!“

Hildegard: *spult kreuz und quer durch die Story zurück* „...“

Swony: „... sollte uns das zu denken geben, dass wir hier random etwas über die Königin erfahren?“

Eduard: „Nein, ich denke, es liegt lediglich an Elohims Geisteszustand. Um den steht es nämlich nicht so gut. Wer weiß, vielleicht erfahren wir ja in fünf Sätzen das Jack in Wahrheit ein heiliger Tempelritter ist und Angelus der gestiefelte Kater.“

Könnte das sein? dachte Eloihim Jahwe III und rang nach Atem. Sie kämpfte nach wie vor gegen die Zauberei die sie umgab an.

Mirca: „Irgendwie stelle ich mir vor, wie sie auf dem Altar liegt und so völlig emotionslos: ‚Ah, oh nein. Hilfe. Jack. Ah.‘ sagt.“

Eduard: „Was meiner Meinung nach völlig in den Plot und zu ihrem Charakter passen würde. Ich meine, hat Eloihim jemals selbst etwas getan? Abgesehen natürlich davon, sich das Kleid anzuziehen.“

Swony: „Sie atmet.“

Eduard: „Und das aber auch nur, weil der Körper es automatisch tut.“ ٩_٩

Eva Liliths magische Gebilde und Runen hatten sich in der Farbe verändert und Eloihim hatte es leichter sie zurück zu halten, doch nach wie vor konnte nur mühsam sich erwehren.

Mirca: „JETZT stelle ich mir vor, wie sie auf dem Altar liegt und so lauter kleine Runensteinchen auf ihr drauf flackern und sie einfach nur zu faul ist sie weg zu schnippen.“

Swony: „Ich würde es nicht als Faulheit bezeichnen, sondern als Strategie. Immerhin, wenn sie lange genug still hält, erledigt entweder die Königin die beiden Heinzelmänner, oder die erledigen die Königin. Danach muss sie sich nur noch um eine Quelle des Bösen kümmern.“

Eduard: „... ich will dir zustimmen, aber dann müsste ich einräumen, dass Eloihim intelligent und zu zusammenhängenden Gedanken fähig ist. Und das will ich nicht, tut mir leid.“

Swony: „Lüg doch nicht.“ >_>

Eduard: „Okay, es tut mir nicht leid, auch wenn deine Theorie mir recht gut gefällt.“
<_<

Mittlerweile hatte die Dämonin Angelus und Jack an den Köpfen gegriffen und hielt sie so herum das sie Eloihim Jahwe III ansehen mussten.

Ima: *lacht prustend los* „Klar, ist ja auch die reinste Strafe das nackte Weib ansehen zu müssen. Gut gemacht Königin, dafür klebe ich dir ein goldenes Sternchen in dein Aufgabenbüchlein.“

Swony: „Alter, ich fände es furchtbar, wenn ich so ein Streichholz auf Beinen mit dünnen Knatter-Armen und prallen Apfelbrüsten ansehen müsste. Da würde mir auch alles vergehen.“

Mirca: „Ich höre schon, wie ihre einzigen Gehirnzellen sterben und schrumpeln.“

Ima: „Ihre Liebesdölche, nicht?“

Mirca: „Bei Jack ja, der kann anscheinend ja nur mit seiner Anakonda denken. Bei Angelus bin ich mir noch nicht so sicher.“

"Moine Pronzesin ihr müsst euch nicht länger dagegen wehren sondern die Magie akzeptieren! Dann kan euer eigenes magisches Erbe aus dem Blut eures VVaters sich daran nähren und stattdessen ihr könnt die Magie gegen Eva Lilit wenden!"

Kommentatoren + Swony: „Wat?“

Eduard: *knackst beiläufig die Finger einzeln, ohne sie drücken zu müssen* „Wer auch immer das sagt, wenn es dafür sorgt, dass Eloihim überlebt, bekommt diese Person von mir eine auf die Nüsse.“

Swony: „Wohl eher auf die Rosinen.“ >_> „Was anderes würdest du bei denen bestimmt nicht finden.“

Mirca: „Was hat auf einmal der Vater von ihr damit zu tun? Ima, hängt der nicht im BDSM-Dungeon ab? Was kann der überhaupt?“

Ima: „Genau da liegt ja das Geheimnis Püppchen. Schau, die ‚Magie‘ die Eloihim angeblich angreift, sollen ja Dölche sein, nicht? Und der Vater von ihr ist dank der Shemale-Königin ein ... ja, König darin geworden, besagte Dölche mit Bravour in sich

aufzunehmen. Gleich werden wir Eloihims geheime Kräfte des Dölche-einsaugens zu Gesicht bekommen!"

Eduard: *starrt Ima an* „Ima, tu mir einen Gefallen und saug dich an deinem Kaffee fest ja? Wie war das außerdem damit, das du mich nicht noch weiter schädigen wolltest?"

Ima: „... weißt du, ich befinde mich gerade in einem moralischen Konflikt. Spaß versus spätere Konsequenzen. Und Eddy, ich weiß nicht ob es für dich dabei so gut aussieht."
<_< *schlüpft*

Da sie jetzt in ihrer dämonischen Form ist kann sie nicht in euren Körper einfahren und hat nur wenig Kontrolle über ihre Macht! Wenn dann eure Zauber sich gegen sie richten" rief Angelus.

Swony: „Da Eduard, Angelus kriegt von dir aufs Maul."

Ima: „Dafür, dass die Königin angeblich so wenig Kontrolle über ihre Macht hat, kann sie die zwei Holzköpfe ja ziemlich präzise herum schleudern und Elohim steckt immer noch auf dem Altar fest. Und ich an Eloihims Stelle würde Angelus nicht glauben. Der hat immerhin ja auch seinem Sohn den Schwachsinn erzählt, dass sie die Prinzessin durch Entjungfern schützen könnten." *schlüpft*

Mirca: *verwirrt* „Was will die Königin jetzt eigentlich? Zuerst wollte sie ihre Seele in Elos Körper transferieren, dann will sie Elos Lebenskraft und jetzt soll sie wieder in ihren Körper fahren wollen? Was stimmt denn an ihrem jetzigen nicht?"

Kommentatoren + Swony: *mustern das behufte Wesen mit Flügeln und Ziegenmaul, das durchaus Satans Spross sein kann* „..."

Eduard: „Stimmt, ich wüsste nicht was das Problem sein soll."

Aber weiter kam er nicht als die Klaue der bösen Königin sich um seinen Kopf zusammen zog und ihn zerstörte.

Kommentatoren + Swony: □_□ □_□ ö_ö □_□

Hildegard: „... das hat mich jetzt überrascht."

Kommentatoren + Swony: *nicken, malen mit Schokolade ein R.I.P. auf den Rand des Fernsehers*

"DU BASTARD! WAS WAGST DU DIR HIER MEINE SCHWÄCHEN ZU OFFENBAREN! ICH HABE DI DIESES WISSEN NICHT GEGEBEN UM MIR IN DNE RÜCKEN ZU FALLEN!1" schreite Eva Lilith und warf den lebosen Körper des Generals zur Seite weg.

Ima: „Ich wette, sie hat so laut geschrien, dass er das selbst noch im Jenseits gehört hat."

Eduard: „Tja, das kommt davon, wenn man seinem Hintern-Protegé nicht erlaubt, Vorhänge vor dem Anus aufzuhängen." *schüttelt gespielt theatralisch den Kopf* „Die fallen einem dann früher oder später immer in den Rücken."

Hildegard: *starrt Eduard an* „Du machst da auch noch mit?"

Eduard: „Hildegard, ich bitte dich." >_> „Du musst zu geben, dass es bei diesem Plot nicht sonderlich abwegig klingt, wenn wir behaupten Angelus lebt im Hintern der Königin."

Hildegard: „..."

"Vater!1" schreite Jack und weinte. Er versuchte dagegen anzukömpfen doch seine Gefühle übernahmen die Oberhand über den jungen und starken Körper des Soldaten.

Ima: „Aha. Und jetzt? Detoniert er spontan? Fällt in sich zusammen? Macht den selben dummen Move wie vorher und reißt schreiend das Schwert hoch, bevor er die Königin angreift?“

Mirca: *reibt sich die Hände* „Oh ich bin mir sehr sicher, gleich ist Jack dran! Ich freue mich schon darauf!“

Eduard: „... da wir ja noch davon ausgehen, dass Jack mit heißer Luft gefüllt ist, fällt er dann in sich zusammen wie – wie Swony so galant erwähnte – ein Furzkissen?“

Swony: *gasp* „Ich WEISS jetzt was Jack ist!“ *alle starren ihn an* „Eine aufblasbare Sexpuppe!“

Ima: „So was gibt's im Männerformat?“

Swony: „Alter, warst du noch nie in einem Sex-Shop?“

Ima: „Ne, ich hab Amazon.“

Swony: „...“ *hebt die Faust* „Ich auch.“

Ima u. Swony: *ultimate Brofist*

Eloihim Jahwe III erbleichte bei dieser Grausigkeit. Als sie sah, wie Eva Lilith Jahwe VSOP sich zurückzuverwandeln begann wusste sie das sie handeln musste.

Swony: „Na, was habe ich gesagt? Sie hat nur gerissen abgewartet und jetzt erledigt sie die Leute, die übrig geblieben sind.“

Eduard: „... der Drang deiner Theorie zuzustimmen wird stärker, aber noch weigere ich mich zu sehr, Eloihim als eigenständig denkendes und planendes Wesen anzusehen.“ <_<

Swony: „Oh warte Eduard, ich kriege dich noch dazu, mir zuzustimmen!“

Dann riss Eloihim Jahwe III ihre Augen auf. Als sie zur bösen Königin sah erbleichte diese.

Da war etwas in Eloihim Jahwe III, was Eva Lilit noch nie gesehen hatte!

Ima: „Ich würde ja gerne ‚Liebesdölch‘ sagen, aber ...“ *macht eine ausschweifende Handbewegung* „Im Anbetracht der Tatsachen außen herum, unterlasse ich das.“

Eduard: *reibt sich nachdenklich das Kinn* „Vielleicht sieht sie ja, wie sich Staubpartikel in Eloihims Kopf sammeln und die Bakterien anfangen Zellen entstehen zu lassen, die sich weiter entwickeln und durch eine spontane Mutation durch Jacks Spucke beginnen sich in ein Primatengehirn zu verwandeln. Dann KÖNNTE sie auch Pläne entwickeln.“

Swony: *grinst ihn zufrieden an*

Eduard: „Ich habe noch mit keiner Silbe gesagt, dass ich dir zustimme.“ <_<

TBC

Eduard: *trocken* „Dem Himmel sei Dank.“

Ima: *trinkt in einem Zug die Tasse leer*

Mirca: „... gehst du JETZT, Hildegard?“

Hildegard: *starrt geduldig zur Sprechanlage hinauf*

Sprechanlage: *schweigt* „...“

Hildegard: *starrt männlich nach oben*

Sprechanlage: *fängt das schwitzen an*

Hildegard: *starrt intensiver*

Sprechanlage: *schwitzt noch mehr*

Hildegard: *verengt die Augen*

Sprechanlage: *kontaktiert panisch Ost*

C.M.J.-Ost: *hört ein Knacken, erinnert sich an Hildegard, rauscht zur Sprechanlage*
„Hildegard mein Lieber, komm mal eben bitte wieder zu mir. Ich möchte die Nachrichten mit dir nach ... gewissen Individuen absuchen.“

Eduard: „Obama?“

Ima: „Merkel?“

Mirca: „Osama bin Laden?“

Eduard: „Der ist angeblich tot.“

Swony: „Hitler?“

Eduard: „Der ist definitiv tot.“

Swony: „Sicher? Da gibt es ein paar Verschwörungstheoretiker, die dir nicht zustimmen.“

Eduard: *winkt ab* „Selbst wenn er NICHT tot sein sollte, in ein paar Jahren verreckt er an Altersschwäche, dann kann mir keiner mehr irgendwas.“

Hildegard: *erhebt sich, verlässt männlich den Raum*

Ima: *sieht ihm nach* „Hildegard ist wirklich ziemlich männlich.“ <_< *schenkt sich Kaffee nach*

Bei unseren original Protagonisten:

Gertrude: *lehnt sich gegen den Tresen der Tankstelle* „Sagen sie, haben sie Skat-Karten da?“

Tankstellenfrizze: *starrt ihre Glocken an* „Ja ...“ *sieht an ihr vorbei*

Gerlinde: *beugt sich gerade nach vorne über um alles Speiseeis aus der Kühltruhe zu fischen*

Tankstellenfrizze: „...“ ~ ^□^ ~

Derweil draußen vor der Tankstelle:

Holger: „Geben Sie mir Ihren Wagen!“

Collegestudent: „Oh Gott, nehmen Sie ihn!“ D8 „Nehmen Sie alles! Hier, mein Portmonee, meine Lebensversicherung, mein Meerschweinchen, meine Freundin, nehmen Sie alles, aber lassen Sie mich weglaufen!“

Kapitel 10: Shitz goes down

Bei Hildegard und C.M.J.-Ost läuft gerade der Fernseher und sie schalten aufmerksam durch die Kanäle. Endlich beginnt die Zeit für die Nachrichten und das nicht ganz so charismatische Gesicht eines Mannes erscheint auf der Mattscheibe.

Irgend-so-ein-Nachrichtenfrizze: „Und ich überbringe Ihnen heute, in dieser wundervollen Nacht, die überraschende Nachricht, die uns von ein paar Kameramännern zugekommen ist.“

Es wird ein Clip eingeblendet, in dem zwei nackte Damen völlig ohne Konsequenzen eine Tankstelle ausräumen. Der Kassierer winkt ihnen hinterher, dann wird gezeigt, wie draußen ein nackter Mann ein Auto kapert und die drei lachend davon brausen. Sie kommen direkt am Kameramann vorbei und die Damen recken ihm winkend ihre Glocken entgegen.

Nachrichtenfrizze: „Und wie Sie sehen können, ist das vor nicht einmal einer halben Stunde geschehen und –“

C.M.J.-Ost: *schaltet den Fernseher aus*

Hildegard: *schweigt*

C.M.J.-Ost: *schweigt*

Hildegard: „Das war es wohl mit denen.“

C.M.J.-Ost: „Ja.“ *steht auf, geht zur Anlage* „Dann nehmen wir eben diese hier.“
drückt ein paar Knöpfe

Bei unseren unfreiwilligen Kommentatoren und Swony läuft der Fernseher wieder an.

Ima: „Boah ne!“ D:

Swony: „Alter!“

Eduard: „Haaaah!“

Mirca: „Oh mein Eddy!“ D8

Vielen Dnak für die Info das ich Prinzessin die ganze Zeit über falsch geschriben hatte. Es war mir gar nicht aufgefallen. ^__^

Kommentatoren + Swony: „WUHU! Es ist das letzte Kapitel!“ *springen erfreut eine Runde über das Sofa*

Sofa: *ächzt sehr leidend und sehr laut*

Eduard: *nach dem er wieder zwischen Ima und Mirca sitzt* „... wisst ihr was ich gerade besorgniserregend finde?“

Swony, Mirca u. Ima: *sehen ihn fragend an*

Eduard: „Das ich mich nicht einmal erinnern kann, ob sie Prinzessin vorher falsch geschrieben hätte. Aber laut dem Duden hat sie es hier eben falsch geschrieben.“

Swony: „... du kennst den Duden auswendig?“

Eduard: „... nein, überhaupt nicht, aber aus irgendeinem Grund erinnere ich mich an dieses Wort ...“ *grübelt*

"Jack!!!" schreite dann Brincesin Eloihim Jahwe III aus voller Kehle. "Ihr müsst sie bekämpfen sodas ie sich nicht verwnadlen kann!"

Swony: *verwirrt* „Damit sie sich nicht vernadeln kann? Was haben auf einmal Nadeln damit zu tun?“

Eduard: „Verwandeln, Swony. Nicht, dass die Königin nicht noch halb verwandelt wäre, also wirklich. Außerdem, sollte sie laut Angelus nicht verwandelt bleiben, damit sie nicht in Eloihims Körper fahren kann?“

Mirca: „Angelus hat jede Glaubwürdigkeit verloren, als sie seinen Schädel zerquetscht hat wie einen Maikäfer.“

Der Junge Mann schreite und schwong sein Schwert.

Ima: „Womit er das tut, was er die ganze Zeit auch schon tut.“

Eduard: „Ich habe langsam das Gefühl, Jack weiß überhaupt nicht was er da eigentlich macht. Er tut nur immer was andere ihm sagen. Er geht zu Eloihim weil sein Vater es sagt, er hilft Eloihim nicht, weil die Königin es ihm wahrscheinlich befohlen hat er ... okay, er bekämpft sie weil Mausi tot ist, was immer noch keinen Sinn macht, nur so nebenbei. Und jetzt kämpft er weiter gegen sie, weil Eloihim es sagt ... er ist irgendwie der perfekte Idiot für alles.“

Dann kämpften wieder Jack und Eva Lilit. Jack griff den Hammer seines Vaters und setzte der Teuflischen heftig mit beiden Geräten zu.

Mirca: „Geräten ... danke, jetzt stelle ich mir vor, wie sie sich am PC bei WoW oder League of Legends gegenseitig die Hücke voll hauen ...“

Eduard: „... in meinem inneren Auge, hängen sie vor der PSP.“

Ima: „GTA V.“

Swony: „... bin ich der einzige, der sie sich Neandertaler-mäßig vorstellt, wie sie sich verkloppen und unterbelichtet herum schreien?“

Kommentatoren: „...“ *sehen sich an, sehen Swony an* „Deine Idee ist besser.“

Swony: *grinst zufrieden*

Eva Lilith wurde wieder in ihre Vampirform gedrängt und musste alles abwehren.

Kommentatoren + Swony: *gasp*

Ima: „Jetzt verstehe ich! Sie ist nicht Satans Spross, sie ist der Spross von Edwartz Crullen und Bruella Swangs Tochter, die sich mit Jacobsen gepaart hat!“

Kommentatoren + Swony: *erschauern*

Brincesin Eloihim Jahwe die dritte, nun mit etwas mehr als einer Galgenfrist, beharzigte sie den Rad des weisen Mannes general Angelus, der sie auch früher nie betrogen hatte und im letzten Kappi leider seinen Verletzungen erlag.

Eduard: „Ich finde ja schön, dass sie Ratschläge **beharzigt**. Ist das dann so wie mit Jacks kratziger Honigstimme, macht sie das an?“

Ima: „Ich finde ja sehr interessant, wie einfach so erwähnt wird, dass Angelus ja letztes Kapitel abgeschmiert ist.“

Mirca: „... sie hat sich auch nicht gemerkt, wie man Prinzessin richtig schreibt.“

Swony: „... wartet, hat Angelus sie jetzt betrogen oder nicht? Es wurde ja nicht DIREKT erwähnt, ob er mit Jack unter einer Decke gesteckt hat und Elolo angelogen hat, was den ... äh, Sexschutz anging. Ich Blick nicht mehr durch ...“

Eduard: „Das sagtest du bereits schon früher.“ <_<

Sie lies die magischen Dinge nun in ihren Körper fahren. Zunächst fühlte es sich seltsam an doch dann konnte sie tatsächlich etwas in sich erwachen fühlen.

Ima: „Den Orgasmus? Also wenn wir immer noch davon ausgehen, dass sie hier von ‚Dölchen‘ traktiert wird.“

Eduard: „... ich merke gerade daran, dass mich das nicht länger stört, dass ich etwas abgebrühter bin als vorher.“

Swony: „Was hast du, ist doch scheiße geil!“

Eduard: *mit aufblitzenden Augen* „Swo~ny ...“

Swony: *duckt sich* „Tschuldigung. Ich meinte, es ist doch ziemlich cool, oder?“

Eduard: „... das entspricht wohl dem Auge des Betrachters. Und mein betrachtendes Auge ist im Augenblick noch ziemlich skeptisch.“

Eloihim Jahwe IIIII schrie eckstatisch und lechzte den Kopf herum als sie die magischen Dölche mit sich verschmelzen foehlte.

Eduard: *hüstelnd* „Ima, du hattest recht.“

Ima: „Heh.“ *kippt die Tasse Kaffee in einem Zug runter, schenkt sich nach*

Swony: „... ist es eigentlich nicht ungesund, wenn der Krempel mit dir verschmilzt?“

Ima: „Solange es kein elektronisches Gerät in DIESEM Sinne ist ... eh, du hast recht.“
<_<

Eduard: „Na das wird wieder eine Sauerei geben ...“

Mirca: „Wenigstens hat der Arzt, der sie dann behandelt, eine schöne Anekdote bei seinen Kollegen zu erzählen, wenn Feierabend ist.“

Licht drang aus Eloihims Jahwes IIIs Augen und sie wurde von der Magie wie einer schimmernden Seifenblase umgeben. Es hob sie empor und sie schwobte engelsgleich in der Luft.

Kommentatoren + Swony: *werfen stöhnend die Köpfe in den Nacken*

Mirca: „Kann mir einer bitte den Gefallen tun und ihre Blase zum Platzen bringen?“

Eduard: „Einigen wir uns einfach darauf, dass da drin alle auf einem furchtbaren Trip sind.“

Ima: „Vielleicht hat ja auch alles mit diesem Trank begonnen, den sie getrunken hat. Immerhin hat danach alles angefangen den Bach runter zu gehen.“

Swony: „Du meinst wohl eher, dass alles den Gulli runter gegangen ist.“

Eva Lilith schreite vor Entsetzen als sie sehte wie sich ihre eigene Magie gegen sich stellte.

Swony: „Was für ein komplizierter Vorgang ... können wir nicht einfach davon ausgehen, dass Elolo einfach die Magie absorbiert und dadurch stärker wird?“

Eduard: *triefend vor Sarkasmus* „Das wäre doch zu einfach. Das machen alle

anderen 08/15 Random-Helden, aber nicht Eloihim. Sie ist doch die Elite, ich bitte dich, was erwartest du?" <_<

"Mutter ich habe immer Liebe für dir empfunden tun, doch nun ist mir klar geworden das du einen Pakt mit der Dunkelheit eingeschlossen hast" sprach Eloihim Jahwe III mit engelsgleiher Stimme.

Ima: *legt nachdenklich den Kopf schief, verengt die Augen* „Wüsste ich es nicht besser, könnte ich hier behaupten zu sagen, einen Angriff Gottes zu sehen. Aber da ich zum einen ja nicht daran glaube und zum anderen davon ausgehe, dass – WENN Gott und der Teufel existieren – er und Satan gerade gemeinsam einen trinken, dann kann das nicht sein.“

Swony: „Wäre das trinken gehen nicht gewesen, NACHdem sie die Königin ermordet haben?“

Eduard: „Vielleicht ist ja einer der Engel von Gott kurzzeitig in Eloihim gefahren, um mit ihrer sterblichen Hülle alle zu vernichten und Eloihim danach eigenhändig den Kopf ab zu schlagen?

Mirca: „Wartet mal, ihr überseht hier alle etwas sehr wichtiges!“

Swony, Eduard u. Ima: *sehen sie fragend an*

Mirca: „Elolo liebt die Königin!“

Kommentatoren + Swony: *kippen entsetzt vom Sofa*

Ihre Haare waberten um sie herum und verhüllten ihre Genetalien, sodass man ihre Busen und Vaginas nicht sehen konnte als wie sie unverhüllt im Raum flog.

Ima: o_O „Alter, die ist echt die Tochter der Königin, daran gibt's jetzt keinen Zweifel mehr!“

Swony: „Alter, das ist SO gruselig!“ D8

Eduard: „Genitalien ...“ *seufzt schwer* „So wie ich die Story kenne, fällt da bestimmt noch was anderes darunter.“ ㄟ_ㄟ

Mirca: „... wollen wir die Sache mit den ‚Vaginas‘ wirklich nicht genauer kommentieren?“

Swony: „Ich hatte das doch schon kommentiert. SO gruselig!“ D8

Ima: „Püppchen, das ist so verstörend, ich versuche das gerade eigentlich irgendwie zu verdrängen.“

Eduard: *streicht grazil seine Kleidung glatt* „Ich stimme Ima zu. Lasst uns also bitte einfach weiter lesen.“

Mirca: „... ihr habt irgendwie alle recht.“ o_o

Eva Lilith: "Du bist nur ein Werkzeug! Wie kann das sein??? Ich haeb dir gestern den Trank gegeben um zu verhindern das jemals ein Kompatibilität zwischen unseren Magien sich einstellen konnte und um solche Konvergenz zu unterbinden! Wir waren zwar genetisch verwandt aber der Trank hätte deine Zellatmung blockieren sollen!" kreischte Eva mit vor Zorn bebender Stimmé.

Kommentatoren + Swony: „Wat?“

Eduard: „Das ist so vollkommen Sinn frei, dass es selbst für diese Story ein ganz neues Level annimmt.“

Mirca: „Leute, sogar ich weiß, dass das Schwachsinn ist!“

Ima: „Klar weist du das, du hast doch letztens diesen Wälzer über Zellen gelesen, direkt gefolgt von dem Wälzer über Genetik.“

Swony: „Außerdem ist der Königin noch ein schwerwiegender Fehler unterlaufen: SIE hat den Trank Elolo nicht gegeben, es war Angelus!“

Kommentatoren: *gasp*

Eduard: „Na dann braucht sie sich nicht wundern, dass es schief gegangen ist.“ v_v
schüttelt den Kopf

"Ja nun meine Königin" kam es von Jack, der beide Waffen schweng und die Königin von den behüftten Beiden riss, "mein Vater und ich haben den Trank gegen einen anderen ausgetauscht um der Brincesin ihr eigenes magisches Potential zu amplitudieren!"

Ima: „Wat?!“ *braust auf* „Können die sich auch ma entscheid’n? I mein ja nua, da bekommt ma doch a totalles Schleudertrauma von den Depp’n!“

Eduard: *hüstelt* „Ima, dein Akzent.“

Ima: „Himmel Arsch und Wolkenbruch!“ *wirft fast eine leere Kaffeekanne auf den Fernseher*

Mirca: *seufzend* „Und wieder hat niemand Elolo Bescheid gesagt ... irgendwie kommt sie mir wie das Mobbingopfer von allen vor. So wie auf amerikanischen High Schools oder dann später im Collage, wo so zwei voll fett krass wichtige Verbindungshäuser sich batteln und dann einfach nur dieser arme Spacken dazwischen gerät, den sie völlig zerklatschen.“

Eduard: *starrt Mirca mit geweiteten Augen an* „Mirca, oh du ... oh du ... oh du ...“

Mirca: ?_?

Eduard: *atmet tief durch* „Keine Angst, nach dem verschärften Exorzismus lasse ich dich alle Bücher noch mal von vorne lesen. Wir kriegen das schon wieder in den Griff, keine Angst. Deine Aussprache und deinen Wortschatz werde ich schon retten!“ *wirft sich heroisch in Pose*

Weil, wir wussten, dass ihr uns insgeheim hintergeen wolltet und überlegten uns einen Plan B um euer Herrschaft zu stürzen ^^" lächte Jack triumphierend als die böse Königin ihnen ins Netz gegangen war.

Mirca: „Die Dächer-Smileys sind zurück.“

Ima: „Und schon ist der nächste ins Lachgas gefallen.“ =_ = *schlürft*

Swony: „Die Königin wollte sie doch gar nicht hintergehen oder? Ich meine, sie hat ja erst was davon gesagt sie zu ersetzen, als SIE hintergangen wurde!“

Ima: „Swony, gib auf etwas zu erklären, von jetzt an ist hier nur noch eines passiert: Irgendjemandes Kopf ist von Lachgas beeinflusst wie blöd über die Tastatur gerollt.“

Er stoß die Waffen nieder und drang tief in sie ein. Als der Hammer in Eva Lilits Maul klatschte flogen ihre teuflischen Zähne weg und Blut spückelnd ging die Dämonen wieder darnieder.

Ima: *erleidet bei dem Wort **klatschte** einen spontanen Lachanfall* X'D

Mirca: „Oh, geht es jetzt endlich mit den Toden weiter? Wenn das so ist, hoffe ich, dass jetzt endlich auch Elolo und Jack drauf gehen. Immerhin ist das hier jetzt ja auch das letzte Kapitel.“ *rutscht hoffnungsvoll ein Stück vor*

Eduard: *trocken* „Ich finde ja sehr interessant, wie Jack verhindern sollte, dass sie

sich verwandelt, die Königin aber weiterhin teuflisch und als Dämonen beschrieben wird."

"WAS?!" krisch die Teufelin Eva Lilith.

Ima: *schlürfend* „Herzchen, das dachten wir uns schon SO oft."

Swony: „Teufelin ... denkt ihr, Satan wird seine Rache übel aussehen lassen?"

Eduard: „Solange das hier am Ende ausradiert ist, kann er von mir aus seine ganze Höllenbrut mit nach oben auf die Welt schleppen."

"Meine Brincesin ihr müst es jetzt beenden!" ignorierte sie Jäck und blockte einen Angriff von Eva Lilit, die ihre Hörner gegen ihn schmiss.

Ima: *erleidet einen weiteren Lachanfall* „Ich stelle mir gerade vor, wie sie ihre Hörner abnimmt und die wie so ein kleines, bitchiges Kleinkind nach Jack schmeißt!"

Mirca: *prustet* „Würde zu ihr passen, wenn du mich frägst!"

Eduard: „Und Jack wird wahrscheinlich seine ‚Rüstung‘ ausziehen und sein Wollunterteil eingeschnappt zurück schleudern."

Swony: „Und schon haben wir den perfekten Bitch-Fight." v_v

Elohim Jahwe III nickte und ballte die Hände zu Fäusten. Ihre lichterhelle Magie erhob sich funkelnd und erfüllte den Raum wie iene Sonnenaufgang.

Swony: „Das letzte Mal als ich die Nacht durch gemacht habe, hat der Sonnenaufgang aber nicht gefunkelt." o_ô „Das hat höchstens geblendet wenn die Sonne auf eine reflektierende Oberfläche getroffen ist."

Ima: „Schon, nicht?" *hält inne, ihre Augen werden weit* „Es sei denn, alle vorkommenden Charaktere hier sind Bakterien und liefern sich ihren hardcore badass Boss-Battle auf Edwartz Crullens Haut!"

Eduard: „Jemand bewahre uns davor, dass das stimmt."

Als das Licht sich verbreitete und Eva Lilit nicht angriff stutzte die böse Königin.

Ima: „Da sie bemerkte, dass ihre Tochter nichts anderes drauf hatte, als wie ein atomverseuchtes Streichholz in der Gegend herum zu leuchten." v_v

Swony: „Alter, jetzt stelle ich mir vor, dass Elolo so ein Knicklicht ist und irgendwann in der Story mal einen Knick gemacht hat und jetzt wie eine wandelnde Laterne herum eiert."

Eduard: *hüstelt* „Ein ... Knick ist durchaus schon vorgekommen ..."

Mirca: „Also wenn ich die Königin wäre, würde ich diesen Moment ja nutzen Elolo den Hals umzudrehen. Oder ihr das Genick zu brechen, oder ihr das Herz heraus zu reißen, oder andere Eingeweide, oder sie zu erwürgen oder ihre Pulsadern auf zu reißen oder sie überhaupt zu zerreißen oder –"

Eduard: „Mirca, ruhig Blut." *tätschelt sie* „Sobald wir hier draußen sind fahre ich mit dir ans Meer."

Ima: „Du meinst wohl eher, ICH fahre EUCH ans Meer. Du hast nämlich noch keinen Führerschein." <_<

Doch dann erkannte sie mit Schrecken was ihre Tochter wahrlich vorhatte: Die Magie

drang in die Körper der Moglies ein die den Tronsaal schmückten und erfüllte die Feen mit neuem Leben!

Mirca: „Das ist ... das ist wie in dem einen Film da ... dem einen da wo die Leute am Ende doch nicht tot sind ...“

Eduard: „Was meinst du Mirca? Den letzten Teil von ‚Twilight‘? Oder wie bei One Piece, wo man Leute ewig oft hoch bomben kann, ohne dass sie letztendlich wirklich tot sind?“

Swony: „Oder meinst du vielleicht dieses eine Buch, wo irgendwas mit Feen drin vorkam?“

Ima: „Oder meinst du Online Rollen Spiele? Da gehst du als Spieler auch nie richtig und endgültig drauf.“

Mirca: „... jetzt habt ihr mich verwirrt! Ich glaube, von allem etwas?“

Eduard: *sieht Swony an* „Du liest?“

Swony: „Sogar überraschend viel, würde ich behaupten.“ >_>

Eduard: „...“ *zögert* „Welche Bücher denn?“

Ima: „Eddy, verschieb deinen Bücher-Fetisch auf später okay? Ihr könnt euch ja zur Genüge unterhalten sobald wir hier draußen sind.“

Mirca: „... wollen wir uns überhaupt nicht darüber aufregen, dass sie alle angeblich geköpften Mogly wieder belebt?“

Ima: „Pffft, wozu? Bei der Story fliegt – wortwörtlich – doch eh alles drunter und drüber.“

Eva Lilith wusste, was dies zu bedeuten hatte.

"Nein!" schreite sie und stürzte sich nun auf Elohim Jahwe III.

Doch Jack packter ihren Schwanz und hielt sie daran zurück. XD

Swony: „AUTSCH! Alter, das war aber echt ein unsportlicher Move!“ D:

Eduard: *räuspert sich* „Ja, das war echt unter der Gürtellinie Jack.“

Ima: „... Eddy, du weißt schon, dass das zweideutig war?“

Eduard: „Ja und stell dir vor, ich habe es sogar mal mit Absicht gesagt.“ >_>

Ima: „Heh.“ *grinst*

Ima u. Eduard: *High Five*

"Mutter", sägte die Brincesin, "ich hätte dich vernichten gekonnt doch ich entschied mich nicht auf dein eigenes Niveau zu sinken und betrachte das Leben als heilig, egal ob es böse oder gute Absichten hat" sprach sie und lächte selig.

Ima: „Waaaaat labert sie da? Das ist irgendwie noch gruseliger als ihre unzähligen Gummi-Mösen!“

Mirca: „Jemand muss sie anzünden! Jemand muss Elolo anzünden!“ D8

Swony: „Selig ... wie ging das noch? Selig sind die geistig Armen?“

Eduard: „... das wird bei Elohim aber eine ganze, wirklich große Menge Seligkeit.“

Ima: „Was labert sie? Von diesen Gedanken höre ich das erste Mal! Ich meine, guckt euch das bloß an! Vorher war sie doch nur so eine wimmernde Heulsuse, die es bestimmt nicht mal ohne Händchenhalten aufs Klo geschafft hat! Und jetzt labert sie daher wie so ein schlechter Pseudo-Mönch? Mirca, ich stimme dir zu, wir müssen das anzünden!“ ò_ó

"Daher überlasse ich es den Mogly über dich zu richten da du ihrem Volk so viel Leid zugeführt hattest. Ihr Urtheil wird über dein Schicksaal bestimmen!!!"

Mirca: „... das ist aber irgendwie nicht besonders lebenswürdig. Das wäre das selbe, als würde sie den Familienmitgliedern der Opfer eines Serienkillers erlauben, über ihn zu richten. Und DAS würde niemals gut enden.“

Ima: „Eigentlich gar nicht sooo blöde von ihr. Immerhin kann sie hinterher ihre Hände rein in Unschuld waschen und wieder dazu übergehen, heulend in ihrem Turmzimmer zu stehen und darauf zu warten, welche Tragik sie sich als nächstes einfallen lassen kann.“

Eduard: „... jemand muss sie anzünden.“

Swony: „Alter, ich stimme euch so voll und ganz zu!“

Die vielen zahllosen Feen flogen im Raum umher und waren wie Mausiel, doch in anderen Farben und Größen und manche kleiner. Sie umgaben Eva Lilith.

Ima: „Tja, jetzt wird's blutig.“ *schlürft interessiert ihren Kaffee*

Mirca: „... eigentlich, da die Königin ja ein ganzes Volk ausgerottet hat, müsste der Raum nicht praktisch untergehen in Farben und Mogly? Nur mal angenommen.“

Eduard: „Das würde dann aussehen wie beim Bällebecken im IKEA, denke ich.“

Swony: „Alter, da drin kann man sich so gut verstecken, du glaubst es manchmal gar nicht.“

Eduard: *sieht Ima und Mirca abwechselnd an* „Stell dir vor, ich weiß es sogar sehr gut.“

Als die Königin von ihrem Licht beschienen wurde wuste sie das sie nicht mehr fliehen konnte. Die Mogly reckten alle ihre magischen Bommeln empor und deuteten auf Eva Lilith Jahwe.

Mirca: „Tja, jetzt wäre es gut gewesen hätte sie Jack nicht angegriffen, weshalb sie Angelus töten musste. Hätte sie Angelus nämlich noch, könnte sie ihn auf die Viecher hetzen.“

Ima: „Ich kann mir nicht helfen, für mich sehen die Mogly jetzt auf einmal irgendwie wie die Wichteelfen vom Weihnachtsmann aus ...“

Swony, Mirca u. Eduard: □_□_□_□_□_□_

Ima: „Was? Ich habe nie gesagt, dass ich diese Vorstellung gut finde!“

"Ihr Narren! Ich hatte euch doch ausgerpten lassen!!!" schreite die Königin als ihre Magie unterdrückt wurde von den Kräften der Mogrys.

Kommentatoren + Swony: „**Ausgerpten?**“ *sehen sich verwirrt an*

Eduard: „Falls da aussterben hätte stehen sollen, ist das ganz schwach. Immerhin hatte sie die Viecher ja ausgerottet, was folglich bedeutet, sie sind ausgestorben, da es ja keine Artgenossen mehr gibt die sich fortpflanzen können um die Rasse aufrecht zu erhalten.“

Ima: „Ausgerben vielleicht? Vielleicht will sie ja damit sagen, dass sie sich aus ihrem Fell einen Mantel hätte machen sollen?“

Swony: „So wie die Schrulle es in ‚101 Dalmatiner‘ tun wollte?“

Mirca: „Ich mag irgendwie den schwarz-weiß Look von der ...“

Eduard: *seufzt* „Diese ganze Geschichte hier wird auch immer und immer unsinniger.“

"Eva Lilith wir haben nicht vergessen qwas ihr unserem Volk angetahn habt als eure Armeen durch unser Land zogen!" riefen die Feen vereint und hoben ihre winzigen süßen Hände um auf Eva zu deuten. "Dank eurer Tochter werden wir nun unsere Rache haben!"

Ima: „Tja, wie heißt es doch so schön? Kenne deinen Feind. Die Königin hat ihre Hausaufgaben nicht sonderlich gut gemacht.“

Eduard: „Wenn Eloihim random irgendwelche Fähigkeiten entwickelt, kann sie das auch nicht.“ >_>

Swony: „Kommen die auch mal zum Punkt? Ich will sehen wie die Königin drauf geht.“

Mirca: *nickt ernst* „Gefolgt von Elolo und Jack.“

Dann fogen einige der Moglys auf sie zu und packten ihre Arme, sodass Eva Lilith Jahwe VPWB sich nicht befreien konnte. Die anderen schossen auf EVa gleißende Leserstrahlen die aus ihren Bomeln kamen und tiefe Löchers in die böse Königin brannten.

Swony: „Leserstrahlen?“

Eduard: „Tja, unterschätze niemals die Macht der Bildung. ... auch wenn ich bezweifel, dass in dieser Geschichte IRGENDJEMAND gebildet ist.“

Mirca: „Die Königin wird zum Schweizer Käse.“

Swony: „Oder Emmentaler. Der hat auch Löcher.“

Eduard: „Swony, Emmentaler IST Schweizer Käse.“

Swony: „Alter, im ernst?!“

Eduard: „Ja.“

Swony: „So richtig wirklich?“

Eduard: „... ja.“

Swony: „Alter, meine Welt ist in ihren Grundfesten erschüttert.“ o_o

Eva Lilit schreite und verfluchte die Moglys doch es half alles nix. Sie brannten auch ihre Augenlieder weg sodas ie sich nicht die Augen vor dem Licht der Rechtsprechung verschließen konnte.

Ima: „Uh, die sind ja präzise und genau. Wenn ich mit dem Licht der Rechtsprechung konfrontiert wäre ... eh, wartet, Rechtsprechung hat nichts mit Religion zu tun oder?“

Mirca: „Nein, das ist lediglich der Begriff dafür, dass das Gericht sich bemüht dem Regelwerk einer Gesellschaft Geltung zu verschaffen.“

Ima: „... dann ist es okay. Mit dem Gesetz komme ich gut zurecht.“

Mirca: „Vor allem bist du gut darin dich raus zu mogeln.“ >_>

Ima: „WER hat dich aus dem Knast geholt?“ <_<

Swony: „... was bringt es eigentlich, wenn die Königin die Augen nicht mehr verschließen kann? Ich meine, es ist ja nicht so, als ob sie versuchen sie zu bekehren oder?“

Eduard: *stutzt* „Wartet, es könnte ja auch sein, dass sie ...“

Mirca: *gasp* „Exorzismus!“

Eduard u. Mirca: *fallen sich erfreut um den Hals*

Dann hoben einige Moogles hoben ihren Dölck und ramnten ihn in Eva Lilith während

andere sie peitschten mit ihre eigenen Rosendornenpeitsche!.

Als Eva Lilith von ihrer eigenen Waffe penetriert wurde schreite sie auf. Einige der Moglys generierten gleißende Nadeln aus Licht und Glas und liesen sie in ihre Augen schmettern was die Königin im Grunde erblinden ließ. Dann dölchten sie wieder in Eva Lilith.

Swony u. Ima: „What the fuck?!“

Mirca: „Fuck the what! Ihr seht doch was sie tun!“

Eduard: „LEUTE?!“

Mirca: „Aww, entschuldige Eddy.“ *lehnt sich unschuldig blinzeln an ihn* „Umarmung?“

Eduard: „Ja, nun, wenn du so fragst.“ *umarmt sie*

Gemeinsam weil sie ale Froinde waren konnten die Moglys den viel mächtigeren Dämon dann langsam bezwingen

(das ist auch die Moral von meiner Fanfick liebe Laser, das man gemiensam mehr erreichen kann als wenn alleine. Denkt da ruhig ma drüber nach. ^^v)

Ima: „Moral, ja klar.“ ¬_¬ „Das ist so wie bei diesem Kinder-Affen-Lied, wo du die Kokosnuss nicht klauen solltest.“

Mirca: „Die wahre Moral von der Geschichte ist wohl eher, dass man sie nicht lesen sollte.“

Eduard: „Außerdem heißt es ja nicht, dass sie gemeinsam mehr erreichen. Eloihim erweckt lediglich die Moglys wieder und DIE zerlegen die Königin wie eine Weihnachtsgans.“ *schüttelt den Kopf*

Swony: „Ich ... fühle mich verstört.“

Mirca: „Nicht nur du ...“

Unterdessen ging Brincesin Eloihim Jahwe zu Jack III.

Die junge Frau sank auf die Knie und berührte den Jungen Mann am Hals um seine Wunden mit Magie zu heilen.

Mirca: „Der ist verletzt worden?“

Eduard: „Hey, er war der Hirnverbrannte, der gegen die Königin gekämpft hat ohne sich zu verteidigen.“ *zuckt teilnahmslos mit den Achseln* „Ich finde es irritierender, dass Eloihim auf einmal heilen kann um ehrlich zu sein.“

Ima: „Wetten, als nächstes zieht sie sich eine neue Welt aus dem Arsch?“

Eduard: *schwer seufzend* „Ima ...“

Ima: „Okay okay. Wetten als nächstes leiert sie sich eine neue Rotz-Welt aus den Gesäßbacken?“

Swony: „Wahrscheinlich auch noch mit so einem schön lauten Furz.“

Eduard: „Haaaah!“ *headdesk*

"Meine Brincesin...." Jack war müde und hatte kaum mehr Kraft, das erkannte Eloihim Jahwe III u. a. an den vielen Blut was er verloren hatte und wie er geen die böse Königin gekämpft.

"Es ist gut Jack sagt nuchts" spräch sie zu ihm sanftmütig und lieb koste sein Kind mit ihre Hände.

Ima: *verschluckt sich an ihrem Kaffee* ☐A☐

Swony: „KIND?!“ *fällt vom Sofa*

Eduard: „Heilige Mutter Gottes, Allah, Tom Cruise, Buddha, beim Voodoo-Gott und allem das Hilft zwischen allen existenten Welten!“

Mirca: „Das war's. DIESE Teufelsbrut kann niemand mehr aufhalten!“ D:

Kommentatoren + Swony: *klammern sich angsterfüllt aneinander*

"Es muss schwer für euch gewesen sein euch gegen die Königin zu stellen doch ihr habt zu mir gehalten., Ich habe immer an Euch geglaubt Jack" Sie lächte in an und eine Träne der Glückseligkeit lief ihr Gesicht hinunter. Jack lächte auch und grinste verlegen.

Ima: =_ =

Eduard: =_ =

Mirca: ò_ó

Swony: >_>

Ima: „Das zu lesen tut weh.“

Eduard: „So als würde man einem mit dem Gesetzbuch auf die Zwölf schlagen und Rührei kreieren.“

Mirca: „Ich will das anzünden. Lasst es mich anzünden!“ ò_ó

Swony: „Hey, ich hab so eine Deospraydose! Solange jemand von euch ein Feuerzeug hat, können wir damit was anfangen!“

Kommentatoren: *niedergeschlagen* „Wir haben aber keins!“

Swony: „Oh ...“ *sackt in sich zusammen* „Wir sind verloren ...“

Weiter hinten hatten die Mogly Eva Lilit mittlerweile zu Tode gedörscht und reisten ihren kümmerlichen Teufelsleib in mehrere Stücke, die sie mit ihrem Feenmagie Feuer verbrannten.

Der Anführer der Moglysd kam zu Eloihim Jahwe III.

Ima: „... dafür, dass die Königin der größte Bösewicht der Geschichte war, ist ihr Hintergrund-Tod irgendwie ... tragisch.“

Mirca: „Ja, trotz allem hatte sie nicht verdient, so beiläufig abzukratzen, wenn ihr mich fragt. Außerdem will ich Elolo tot sehen!“ *wimmert*

Eduard: *tätschelt ihre Hand* „Nur keine Sorge, Mirca. Ich bin sicher sie wird schon sterben ...“

Swony: „... irgendwann bestimmt.“ >_>

"Meine Brincesin ihr habt uns unser Leben zurückgegeben und ich danke euch im Namnen unser aller Volkes. Aber wo sollen wir nur hin? Die Königin hatte unsere Dörfers alle kaputt gemacht!"

Ima u. Eduard: „Wiederaufbau?“

Swony: „Dem Zimmer der Königin?“

Mirca: „Wieder zurück ins Jenseits?“

Kommentatoren + Swony: *malen einen Schokoladen-Regenbogen* „Es gibt ja so viele Möglichkeiten ~“

"Es ist eure Entscheidung" sagte Eloihim Jahwe III lächelnd. "Ich gebe euch euere Freiheit und da ich nun die Königin von Klaburia bin könnt ihr hin wo ihr wollte, es wird euch niemand mehr weh tun! ^__^"

Ima: *blinzelt* „Wow, ich sehe schon wie verdammt nutzlos sie als Königin sein wird!“
Eduard: „Nur weil sie sagt sie können hin wohin sie wollen, löst das nicht das Problem mit ihrer Behausung! Oder den Baumaterialien die sie für Neue benötigen!“
Mirca: „Das Land ist doch innerhalb von einem Jahr in den Ruin getrieben. Oder von Feinden eingenommen. Oder Angel stürzt und tötet Elolo, das ist im Augenblick noch meine letzte Hoffnung ...“

Die Moglys jubelten und freuten sich.

Eloihim Jahwe und Jack standen auf. Aus wehmütigen Augen sa die Brincesin auf die Reste ihrer Mutter, der bösen Königin Eva Lilith Jahwe, deren terroristisches Regime nun endlich verendet hatte.

Ima: „Wie heißt es doch so schön? Tue nie etwas, das du später bereust. Sie hätte die Mogly eben nicht machen lassen sollen.“

Mirca: „Ima, du lebst doch nach diesem Leitsatz oder?“

Ima: „Größtenteils. Ihr beide seid dabei die oftmals die große Ausnahme. ... und der Ausflug, der uns hier her gebracht hat.“ <_<

Mirca: „Ja aber Imchen, du hast uns doch lieb!“

Eduard: „Jetzt tu nicht so kaltherzig. Als ob du ohne uns leben könntest.“

Ima: „...“ <_< „Wie gesagt, ich lebe so, dass ich später nichts mehr bereue.“

Mirca: ¬¬¬ „Ich wusste es!“

„Meine Brincesin ääääh ich meine Königin könnt ihr vielleicht meinen Vater auch wiederbeleben?“ fragte Jack traurig,

Ima: *imitiert Jack unterbelichtet* „Nur so ääääääh, weil ääääääh ich ihn ääääääh so irgendwie ääääääh Vater ääääääh hab vergessen ääääääh was ich ääääääh sagen wollte.“

Eduard: „Gut Ima, du hast es auf den Punkt gebracht.“ v_v

da er ebenfalls zu seinem einzigen Elternteil geschaut hatte, für den die Sache nicht glimpflich ausging.

Mirca: „Und was ist mit seiner Mutter?“

Eduard: „Vielleicht ist die ja verstorben, als Jack bei der Prinzessin im Bett vor sich hin geschnarcht hat?“

Ima: *seufzt* „Wetten der Vater ist auch gleich wieder am Leben?“

Mirca: „Wie scheinbar alle außer der Königin ... und Mausl.“ ¬_¬

Doch Eloihim Jahwe III wehrte mit traurigem Gesicht ab. "Nein Jack es tut mir leid aber ich kann nur dann ein Wesen mit neuem Leben erfüllen wenn es selber auch vorher schon Magie in sich turg, wie bspw. die Mglys, die waren ja Feen." sprach sie.

"Ach so" machte Jack.

Die beiden gingen wieder hoch und wurden von den anderen empfangen.

Eduard: *ironisch* „Erstaunlich. Seht doch nur diese Traurigkeit, wie sie uns in Wogen mit sich reißt.“

Swony: „Alter, der Kampf hat mich schon kalt gelassen wie ein ranziger Backfisch.“ >_>
„Da ist der tote Angelus in etwa so mitreißend wie saure Milch.“

Mirca: „Dauert es eigentlich noch lange?“

Swony: „Hoffen wir mal für unser aller Geisteszustand, dass dem nicht so ist.“

*Schon bald verbreitete sich im Reich die frohe Kunde vom Tod der bösen Königin.
Alle Völkern jubelten sehr stark als sie davon hörten. Gemeinsam bauten sie die zerstörte
Welt wieder auf!*

Swony: „Alter, welche zerstörte Welt?“ D: „Ich hab den Eindruck, ich habe so irgendwie die Hälfte verpasst, oder eher, die ganze coole Action hat irgendwo stattgefunden, wo wir es nicht mitbekommen haben!“

Eduard: *reibt sich die Stirn* „Dass die Königin nicht schon früher gestürzt wurde, grenzt für mich ohnehin an ein Wunder. Ich meine, es scheint sie ja jeder zu hassen.“

Mirca: *hält inne* „Jetzt da es mir einfällt, was passiert mit ihrem Mann? Wird der jetzt von allen im BDSM-Dungeon vergessen?“

Ima: „Wahrscheinlich wird genau das passieren.“ <_<

Prinzessin Elohim Jahwe III war nun die Königin und Jack ihr Gemahl.

Eduard: „Da, bitte, sie haben geheiratet.“

Mirca: =_=

Eduard: „... und sie hat überhaupt nicht gelernt, wie man Prinzessin richtig schreibt. Wenn ihr mich fragt, ist es jetzt sogar noch schlimmer als vorher. Nur mal so nebenbei bemerkt, weil es mir gerade auffällt.“

Swony: „Alter, die schreibt das Wort schon die ganze Zeit so komisch. Vielleicht ist es ja eine neue Rasse?“

Ima: „Aus brunzdumm und einer Streichholzprinzessin?“

Eduard: „Würde sogar passen.“

Sie hatten mehrere Kinder,

Kommentatoren + Swony: *mega-GASP* A D: O_O _ _

Eduard: *bastelt rasch ein Kreuz aus herum liegendem Besteck*

Swony: *schleudert eine Hand voll Knoblauch gegen den Fernseher*

Mirca: *reißt Ima mit einem unweiblichen Kreischen vor sich*

Ima: *wird als entsetztes Schutzschild benutzt*

die sie zu Ehren ihrer im Kampf gestorbenen Eltern einmal Angelus Mogly und einmal Eva Lilith nannten in Erinnerungen an Zeiten, in denen die köse Bömigin noch nicht vom Teufel besessen war.

Mirca: *noch immer hinter Ima kauern* „Swony, wo hattest du den Knoblauch her?“

Swony: „Ich war einkaufen, bevor ich her gefahren bin und der Knoblauch hat als einziges noch in meine Hosentasche gepasst. Der Rest ist in meinem Ferrari.“

Eduard: *hält das Kreuz schützend vor sich und fürsorglich von Ima weg* „Wieso haben sie ihr Kind Angelus Mogly genannt? Angelus Maus hat ich ja noch verstanden, aber warum Mogly?“

Ima: *hängt verkrüppelt vor Mirca* „Das ist grade meine geringste Sorge. Mirca, lass mich los!“

Mirca: „Ja aber Imchen!“ *wimmert*

Sie lepten glücklich unzt befrieden.

Ima: *befreit sich, setzt sich wieder neben Eduard* „NATÜRLICH taten sie das.“ *rollt mit den Augen* „Wer hätte auch etwas anderes erwartet.“

Mirca: „Das klingt wie das Ende von einer Albtraumgeschichte! Ich will doch, dass sie streben!“

Swony: „Ja aber Mirca, sieh mal genau hin. **Lepten** ist in dem Fall eine Form von Lepra, sie sind also gestorben! So ... früher oder später.“

Mirca: *hoffnungsvoll* „Glaubst du das wirklich?“

Swony: *legt ihr die Hände auf die Schultern* „Ganz fest sogar!“

The Ent

Ima: „FUCK YEAH!“

Swony: „Halle-fucking-lujah!“

Eduard: „Swony ... Ima ... ihr habt recht. In Anbetracht dieses Endes, sagt ruhig alles was ihr wollt.“

Mirca: *bricht in erfreute Tränen aus* „Seht nur, seht nur, wir haben es geschafft! Und wir leben noch!“

~.....~

So meine lieben Fans, das wars dann auch. ^^

Zum Abschluss danke ich allem und jeden der jemals diese Fanfick gelesen hatte und freue mich sehr das sie euch gefallen hat.

Kommentatoren + Swony: *sehen sich schweigend an*

Mirca: „Eh ... ja ... wir äh, haben es ja nicht freiwillig getan ...“

Ima: „Und hätten wir wahrscheinlich auch nie.“

Mglööcherweise schreibe ich demnächst gleich noch eine, letzens sehte ich nämlich Free! und bin ganz vernarrt in die vielen Boys. XD

Ima: *ihr fällt die Kaffeetasse aus der Hand und zerschellt am Boden* „Nein!“

Swony: „... du magst Free!, Ima?“

Ima: „Alter, verarscht du mich? Hast du die Rückenmuskeln da mal gesehen? Alter, das ist Stoff aus dem Träume gemacht werden!“

Eduard: „Ich finde ja nein, ich kann nicht sagen, dass ich es ermutigend finde, dass sie weiter schreibt und dadurch weiter üben kann. Tut mir leid, es geht einfach nicht.“

Mirca: „Ist schon gut Eddy. Ich hätte es an deiner Stelle auch nicht gesagt.“

Iach habe mir auch schon eine Hauptfigur namens Arielle Neptunia Meirmaid ausgedacht und so viele Ideen! ^^

Kommentatoren + Swony: OnO □A□ □A□ □A□ *ergreifen kreischend die Flucht hinter das Sofa*

Bis dann!!

LG

eure Zitronenkuchne (bitte nicht wundern wie habens vorhin die Nicks wieder getauscht ^^v)

Mirca: „Ist es vorbei?“

Ima: „Dieses ewige Nickname tauschen ist irgendwie verwirrend.“

Mirca: „Ist es vorbei?“

Eduard: „Ich frage mich inzwischen ja, ob es diese Freundin überhaupt gibt, oder ob das nicht ein Alias ist, hinter dem sie sich notfalls verstecken kann.“

Mirca: „Ist es vorbei?“

Swony: „Alter, bei dem Namen habe ich Lust auf Zitronenkuchen ...“

Mirca: „Ist es vorbei? Ost, ist es vorbei?“

Eduard: „Richtig, Sie hatten doch versprochen, uns frei zu lassen!“

Es herrscht Stille.

Eduard: *ungeduldig* „Werte Ost!“

Es knackt.

C.M.J.-Ost: „Oh, verzeihen Sie, ich war für einen Moment beschäftigt. Wie meinen?“

Ima: „Dass wir hier raus wollen!“

C.M.J.-Ost: „Nun ... ich fürchte, da habe ich schlechte Neuigkeiten ...“

Mirca: „Wollen Sie uns etwa sagen, dass Sie den Schlüssel für unsere Gefängnistür haben fallen lassen, dabei eine Flasche mit hoch ätzender Säure umstießen, die daraufhin ein Loch in den Boden brannte, durch das der Schlüssel hüpfte, direkt in ihr Becken voll Krokodilen platschte und dort von einem der Alligatoren verschluckt wurde?“ □□□

C.M.J.-Ost: „... Woher wussten Sie das?“

Kommentatoren + Swony: „...“

Eduard: „Das ist jetzt aber bitte nicht Ihr Ernst!“

C.M.J.-Ost: „Stimmt! Hildegard hatte den Schlüssel und ich habe ihn zusammen mit dem Ding in das Becken geschupst.“

Ima: „JETZT nehmen Sie uns aber auf den Arm!“

C.M.J.-Ost: „Durchaus, durchaus. Sie haben also weiterhin einen scharfen Verstand wie ich sehe ...“

Es folgt ein nachdenklich und grüblerisch wirkendes Schweigen, währenddessen Ima sich umsieht und schließlich prüfend die Kaffeekanne ergreift und kurz schüttelt. Es ist kein Geräusch zu hören, was drauf schließen lässt, dass sich nichts mehr zu trinken darin befindet.

C.M.J.-Ost: „Nun, wissen Sie, es gibt dennoch ein kleines Problem. Diese FF hat bei weitem noch nicht so viel Energie eingebracht wie ich erhofft hatte. Wir bräuchten also noch eine, von ähnlichem, wenn möglich besserem Kaliber damit alles gut funktioniert. Daher müssten Sie ... Miss Ima, was tun Sie da?“

Ima: „Och, beachten sie mi ned weida ...“ *holt weit aus*

C.M.J.-Ost: „Miss Ima –!“

Ima: *schmeißt die Kaffeekanne, trifft die Anlage*

Mit Scheppern, Klirren und lautem Kracken der Plastikhülle geht die Anlage zu Bruch und vereinzelt fallen Teile von der Decke. Ima klopf sich die Hände ab und wendet sich Swony, Eduard und Mirca zu, die sie erwartungsvoll ansehen.

Ima: „So, un wat nu?“

Eduard: „... Ima, bitte sage mir, dass du die Kaffeekanne nicht einfach nur aus Wut da hin geschmissen hast.“

Ima: „Ne, ne große Portion Hass und Unmut waren auch dabei.“ ò^ó

Swony: „Und was jetzt?“

Ima: „Jetzt nehmen wa Eddys Plan, den er vorgeschlagen hat, gerade als wir hier her gekommen sind. Du warst da noch nicht da Swony.“

Eduard: „Meinen Plan?“

Ima: *schnappt sich eine weitere, leere Kaffeekanne* „Jup. Hildegard nieder knüppeln.“ ☐☐☐

In diesem Augenblick hören die Kommentatoren und Swony ein eigenartiges Zischen und ein leichter, süßlicher Geruch füllt den Raum. Eduard schnuppert ein paar Mal, erstarrt, will etwas sagen, stürzt dann jedoch ohne einen Laut zu Boden und bleibt regungslos liegen. Ima fängt das Röcheln an und presst eine Hand auf den Mund, während Mirca bereits auf dem Sofa zusammen sackt.

„Swony, lauf weg, wenn du kannst. Hol ... Hilfe ... Glückskind!“, röchelt Ima atemlos und geht in die Knie. Swony, der sich eine aus der Hosentasche gezogene Gasmasken vor das Gesicht hält, versucht die Kommentatoren aufzufangen, verfehlt sie jedoch knapp.

Er ergreift jedoch Imas Hand, als er ihre Worte hört. „Ich verspreche es!“ Fest entschlossen erhebt er sich wieder, als das Zischen verstummt und die Metalltür sich mit einem leisen, dezenten Quietschen öffnet.

Hildegard und C.M.J.-Ost treten mit Gasmasken ein – oder zumindest wollten sie das. Stattdessen müssen sie sich plötzlich unter zwei sehr präzise geworfenen Kaffeekannen hindurch ducken, dann sprintet Swony auch schon an ihnen vorbei und rast johlend den Flur hinab.

„Hildegard! Ihm nach!“, ruft C.M.J.-Ost beherrscht und schon setzt Hildegard Swony männlich hinterher. Doch all seine Männlichkeit hat niemals damit gerechnet, wie viel Glück Swony hat. Der erreicht nämlich ein Fenster, reißt es auf und springt nach draußen – ein Stockwerk in die Tiefe.

Kaum, dass Swony unten aufkommt und weiter rennt, stolpert er über einen grünen Kobold, der eilig seinen Topf voll Gold in Sicherheit bringen will. Swony reißt ihm diesen Topf förmlich aus den kleinen, kräftigen Händen und schleudert ihn auf Hildegard, der ihm gerade durch das Fenster folgen will.

Hildegard flucht und grollt, als ihn der Topf am Kopf trifft und noch bevor er sich von diesem Schlag erholen kann, lässt ein plötzlicher, harter Windstoß das Fenster wieder zu klatschen – und Hildegard direkt ins Gesicht.

Erneut unschön fluchend stolpert der männliche Hildegard, da hört er schon Osts Stimme, die ihn zurück ruft.

„Hildegard, lass es gut sein. Wir werden ihn einfach ersetzen. Komm wieder her und hilf mir mit diesen Kommentatoren hier.“ Hildegard folgt auf dem Fuße.

C.M.J.-Ost: „Diese drei ... sind perfekt! Sie haben so ein wundervolles Quäntchen Energie aus dieser FF gezogen, es erfüllt mich gar mit Erregung! Hildegard, meine treue und einzige rechte Hand, bringe sie doch in ihr neues Lesezimmer. Dieses hier hat den Probezwecken eindeutig ausgedient.“

Hildegard: *schachtelt sich die drei wie Sandsäcke über die Schulter* „Verstanden Ost.“ *schreitet höchst männlich vor Ost aus dem Raum und hält stark die Tür auf* „Bitte, würden Sie?“

C.M.J.-Ost: *kichert* „Oh Hildegard.“ *streicht ihm über die Brust* „Womit denkst du, soll ich sie als nächstes konfrontieren?“

Hildegard: „Womit auch immer Ihr wünscht.“ *streicht männlich und pseudo-nicht-ganz-so-sexy die Gasmask ab*

C.M.J.-Ost: „Nun, ein paar Ideen habe ich schon.“ *kichert überheblich und hoch* „Ohohoho, ich bin ja so ein Genie!“

Hildegard: *vollkommen männlich* „Und so ein böses noch dazu.“

Derweil draußen, wo Swony wie ein Angesengter sprintet und erst stehen bleibt, als er den Wald verlassen hat und den Himmel wieder sehen kann:

Erstaunt stellt er fest, dass die Sonne dabei ist aufzugehen. Dann sieht er zur Seite und entdeckt etwas, dass seine Augen schmerzlich vermisst haben.

Swony: „Mein Ferrari!“ *schleudert sich auf die Motorhaube* „Gott Baby, du hast mir ja so gefehlt!“

Ferrari-chan: „Brumm-brumm!“

Swony: „Ferrari, Baby, starte durch und schnall dich an, wir sind ab jetzt auf einer Mission!“ *wirft sich in Pose* „Wir müssen Ima retten! Und Eduard und Mirca!“

Ferrari-chan: *wirft sich ins Batman-Mobil-Outfit* „BRUMM!“